



Amtsblatt des Landkreises Meißen

Umtauschaktion Führer-
schein bis 2033 Seite 3
Veranstaltungskalender
April Seiten 5 und 6
Amtliche Bekannt-
machungen Seiten 7 bis 15



Freitag, 5. April 2019



Nun will der Lenz uns grüßen ...

Der Frühling hält Einzug und mit ihm ein opulentes Kunst- und Kulturprogramm im Landkreis Meißen.

Im April wird es festlich mit vielen Einladungen rund um das Osterfest. Eine ganz besondere Adresse ist nach winterlicher Schließzeit die Klosteranlage in Altzella (Foto) mit einem vielfältigen Programm von Musik über Koch- und Kräuterkurse bis zum klingenden Klostersgarten. Doch auch an anderen Orten rund um Meißen treffen sich Natur und Kreativität, wie zum Ostermarkt auf Schloss Wackerbarth am 13. und 14. April oder zur Musikknacht am 20. April in der Meißner St. Afra-Kirche. Informationen und Ideen für einen bunten Frühling und ein schönes Osterfest gibt es im Veranstaltungskalender und bei den Tipps auf Seite 4.

Foto: Altzella

23. Sitzung des Kreistages Meißen:

Abschluss der Zukunftsforen, moderne Datennetze und kranker Wald

Zur 23. Sitzung des Kreistages hatte Landrat Arndt Steinbach in den „Stern“ nach Riesa eingeladen. 18 Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil und nochmals fünf in geschlossener Sitzung waren das Programm für den letzten Kreistag vor den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019. Es begann mit einem Bericht über den Zustand des Waldes, ein Thema, das seit vielen Monaten die Waldbesitzer, Forstbehörden wie Umweltämter beschäftigt. Detlef Albrecht, Leiter der unteren Forstbehörde im Landkreis Meißen, informierte über die kritische Situation in Sachsens Wäldern: „Sturm, extreme Trockenheit und schließlich noch der Schneebruch haben die größten Schäden in den Wäl-

dern seit 1990 verursacht.“ Der Forst bilanziert insgesamt 3,5 Millionen Kubikmeter Schadholz im Freistaat, das sei das Doppelte eines normalen Jahreseinschlages, so Detlef Albrecht. Doch damit nicht genug: Die Prognosen sind weiterhin düster, denn bis Mai werden weitere rund 171 Tm³ Käferholz hinzukommen.

Die Beseitigung des Sturmholzes konnte bis zum Beginn der „Käfersaison“ Anfang April nicht vollständig erledigt werden. Es fehlt an ausreichend Firmen mit entsprechender Technik, mitunter auch an Erfahrung und Wissen auf der Seite der Waldbesitzer. Eine „Task Force“, in der auch Forstexperten der Landkreisverwaltung mitwirken, bietet zumindest Bera-



Blick auf den 23. Kreistag im Riesaer Stern

Fotos: Thöns

tung und Vermittlung. Nach etlichen Jahren des Rückzugs der sogenannten Wald-Schadinsekten, ist der Befall aktuell sehr hoch. „Der trockenheiße Sommer hat die Vermehrung sowohl bei stehenden Bäumen wie Bodenholz begünstigt“, erklärte Detlef Albrecht vor dem Kreistag. Vor allem Kieferbestände seien betroffen.

Der Blaue Kiefernprachtkäfer wird bei seinem zerstörerischen Werk von dem Großen Waldgärtner wie dem Kiefer-Borkenkäfer begleitet. Die typischen Fraßbilder des Prachtkäfers sind fast überall anzutreffen: Braunes Mehl am Stamm und abgefallene Rinde.

weiter auf Seite 2 ►

Kompromiss beim Thema Müllentsorgung

Warum Freistaat und Landkreis dem Konflikt nicht aus dem Weg gehen können

Es gibt Dienstleistungen, die möchte der Kunde unbedingt zuverlässig, preiswert, aber möglichst konfliktlos erleben. Dazu gehört auf jeden Fall die Müllentsorgung. Doch in den letzten Monaten gab es zu diesem Thema im Landkreis Meißen einige Aufregung, was ungewöhnlich ist. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) – seit Gründung unter Geschäftsleitung von Raimund Otteni – ist ein Garant für Kundenservice und Ruhe an der Müllfront. Aber es gibt strikte Regeln für die Organisation der Müllentsorgung. Dazu gehört die regelmäßige Überprüfung des Leistungsspektrums der Vertragspartner und hier vor allem die der Finanzierung, die ja fast ausschließlich über die Kundengebühren geregelt wird.

Aufsicht und Kontrolle erledigen die Landkreise Meißen sowie Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gemeinsam mit dem sächsischen Innenministerium, damit „die Kirche im Dorf bleibt beim Blick auf die Gebührenentwicklung“. Kontrolle heißt vor allem Vergleich, und der lässt sich nur über eine Ausschreibung der Leistungen erzielen. Laut Vorschrift Freistaat müssen solche Vergaben im Rhythmus von vier Jahren plus zwei Optionsjahre bei großen In-



Die Einfahrt zur Mülldeponie Gröbern bei Meißen

Foto: Thöns

vestitionen erfolgen. Und hier begann der Konflikt!

Verfahren aufgehoben

„Die Leistungen wurden 2018 in Fachlosen für Rest- und Bioabfälle, Sperrmüll, Elektroschrott, Papier, Pappe und Kartonage in einem EU-offenen Verfahren neu

ausgeschrieben“, erklärt Raimund Otteni. Beteiligt hatten sich natürlich auch die beiden langjährigen Vertragspartner des Zweckverbandes Remondis für Riesa-Großenhain und Neru für den Altlandkreis Meißen. Doch die Angebote für die Lose waren nicht wirtschaftlich, lagen teilweise 40 Pro-

zent über der Kalkulation. Auf der Verbandsversammlung, der Vertreter beider Landkreise angehören, wurde das Vergabeverfahren für die Region Meißen und die Region Riesa-Großenhain „mangels Wirtschaftlichkeit“ aufgehoben. Remondis legte dagegen Rechtsmittel ein, sodass die Entscheidung auf Ebene der Vergabekammer verschoben werden musste.

Das juristische Prozedere endete erst im Dezember 2018 vor dem Oberlandesgericht. Danach konnten beide Lose für Rest- und Biomüll an die Firma Knettenbrech + Gurdulic Service GmbH & Co. KG aus Wiesbaden vergeben werden. Der Kunde hat von den Konflikten nichts gespürt, denn Remondis wie Neru haben über einen Interimsvertrag, abgeschlossen mit dem Zweckverband, ihre Dienstleistungen wie stets zu 100 Prozent erfüllt.

Im Interesse der Kunden

Aus betriebswirtschaftlicher Perspektive der Entsorgerfirmen, das muss angemerkt werden, ist die Forderung nach mehr Geld für ausgezeichnete Leistung verständlich. Da steigen Energiekosten, Löhne müssen allmählich dem Westniveau angeglichen werden, Investitionen klettern mit Blick

auf den Umweltschutz, es gibt Mautgebühren und andere finanzielle Lasten zu schultern. Seit 2011 gab es im Verbandsgebiet des ZAOE keine Gebührenerhöhung. Darauf ist Raimund Otteni schon ein wenig stolz. Wer seinen eigenen aktuellen Kontoauszug mit dem von vor drei Jahren vergleicht, stellt schnell fest: Alles wird teurer! Auf Ebene der Streitpartner Müll gab es dann übrigens doch noch ein gutes Ende. Die Wiesbadener Firma ist ein neuer Mitbewerber auf dem ostdeutschen Markt und demzufolge mit dem „Sächsischen“ nicht so vertraut wie Remondis oder Neru. Kurz: Seit dem 1. April – und das ist kein Scherz – entsorgen Remondis und Neru im Auftrag von Knettenbrech + Gurdulic weiter den Müll. Vertraute Fahrzeuge, vertraute Gesichter, vertraute Tonnen. Es bleibt alles, wie es ist, und eigentlich doch nicht: Denn würde es die steten Preisprüfungen über Ausschreibungsverfahren nicht geben, müssten Kunden dem unternehmerischen Handeln der Firmen folgen. So regulieren das Land, die Landkreise, der Zweckverband und die Verbandsversammlung den Markt als Interessenausgleich zwischen Kunden und Firmen – Veränderungen eingeschlossen!

Kerstin Thöns

Fortsetzung von Seite 1

Im Landkreis Meißen ist der Anteil an „Käferholz“ mit 10,9 Tm³ von insgesamt 123,9 Tm³ Schadholz noch relativ gering. Dennoch besteht dringender Handlungsbedarf. Etwa 21,9 Tm³ lagen Ende 2108 noch in den Wäldern, dazu kamen in den letzten 12 Wochen 10,6 Tm³ Käferholz. Öffentliche Appelle an die Waldbesitzer, der Abtransport und die Lagerung des Schadholzes außerhalb des Waldes mindestens 500 Meter davon entfernt, selbst die Bekämpfung mit Insektiziden als letzten Ausweg sind drei wesentliche Maßnahmen. Doch auch hier gibt es Hürden. So dauert es noch etliche Wochen bis der Großenhainer Flugplatz als Lageradresse für Schadholz geöffnet werden kann. „Die Verhandlungen mit den Betreibern sind vorangeschritten, aber noch nicht abgeschlossen“, informierte Detlef Albrecht. Eine zweite Lageradresse könnte in Deutschenbora eingerichtet werden, scheitert aber im Moment an den Pachtzinswünschen des Eigentümers. Fazit: Der Wald

braucht weiterhin Hilfe!

Zukunftsforen abgeschlossen

Am 20. März wurde im Franziskanerum in Meißen der Diskurs nach vier Veranstaltungen mit Zukunftsthemen des Landkreises beendet. Jetzt folgt die Zusammenfassung der Dialogreihe zur künftigen Landschaftsgestaltung, zur medizinischen Versorgung, zum digitalen Wandel und zur Mobilität, zur Wirtschaftsentwicklung einschließlich Bildung wie Ausbildung.

Das wesentliche Anliegen war die Diskussion mit Einrichtungen, Verbänden, Unternehmen, Vereinen sowie den Bürgerinnen und Bürgern. Alle Veranstaltungen waren gut besucht. Die Bürgerinnen und Bürger nutzten die Möglichkeit der offenen Diskussion, um vor allem mit den Ämtern der Kreisverwaltung ins Gespräch zu kommen. Das waren nicht primär Fragen zur Zukunft, sondern eher aktuelle Sorgen und Konflikte. Entlang dieser Kritik ging es stets

auch um Konzepte und Ideen der künftigen Entwicklung des Landkreises. Da dieses Format zumindest auf Ebene der Landkreisverwaltung neu war, wurden wertvolle Erfahrungen dazu gesammelt. Landrat Arndt Steinbach dankt vor allem den Oberbürgermeistern, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, den Mitgliedern des Kreistages, die sich insgesamt sehr engagiert an den Diskussionen beteiligt haben. Die geplante Publikation wird eine Zusammenfassung der Themenvielfalt sein und damit der Ergebnisse aller Fachforen. Inwieweit sich daraus Strategien für die künftige Entwicklung ableiten lassen, ist auch eine Frage der Zuständigkeiten, denn nicht jedes angesprochene Problem kann auf kommunaler Ebene gelöst werden. Wesentlich für die konzeptionelle Arbeit des Kreistages wie der Verwaltung sind die Ideen und Wünsche der Bürger wie der professionellen Adressen mit Blick auf jene Themen, die zum kommunalen Gestaltungsbereich gehören.

Investitionen in die Ausbildung

Dem Thema Zukunft ist auch der Beschluss des Kreistages über die Teilsanierung der Beruflichen Schulzentren Riesa und Meißen-Radebeul zugeordnet. Zum engagierten Statement der Schulleiter Michael Hampsch und Michael Salomon gehörte der Ausblick auf die berufliche Ausbildung analog der Industriellen Revolution 4.0. „Wir müssen darauf vorbereitet sein, denn der digitale Wandel in den Unternehmen – auch bei Mittelstand und Handwerk – vollzieht sich mit großer Dynamik. Mensch und Technik rücken immer näher zusammen“, so die Schulleiter. Es gelte die Lücke zwischen den Erwartungen der Wirtschaft und dem aktuellen Stand der Ausbildung schnellstmöglich zu schließen. Wobei der Landkreis Meißen im Bereich Berufsschulzentren moderner und damit zukunftssicherer aufgestellt sei als manche Schule in Dresden oder Leipzig. Doch in zwei Jahren soll die berufliche Ausbildung im Freistaat auf den

Prüfstand und da gilt es, Wettbewerbsvorteile deutlicher werden zu lassen. Der Kreistag beschloss Investitionsmittel für Riesa in Höhe von 1,6 Millionen Euro, für Meißen sind es 1,1 Million und für Radebeul 1,2 Millionen Euro. Damit ist die Verwaltung beauftragt, die Planungsaufträge auszulösen. Worin wird investiert? In eine leistungsfähige Netzinfrastruktur für den Unterricht sowie in technische Sicherheitsanlagen. Weitere Themen waren der Beschluss zum Budgets Ehrenamt in Höhe von 280 000 Euro für 2019 und die damit verknüpfte Ankündigung durch die 1. Beigeordnete des Landkreises Janet Putz, dass wiederum eine festliche Vergabe geplant sei. Es ging ferner um die Dritte Fortschreibung des Nahverkehrsplans Oberelbe, um die Zuordnung der drei Fähren im Landkreis unter Regie der Verkehrsgesellschaft Meißen mit kommunaler Unterstützung, um Personalfragen sowie Jahresabschlüsse. Gegen 20 Uhr konnte das Licht im Stern gelöscht werden! Kerstin Thöns



Vom Umtausch nicht ausgeschlossen

Kreisverwaltung erklärt das Prozedere der Umtauschaktion Führerschein bis Januar 2023

In den letzten Wochen „glühen“ im übertragenen Sinne die Telefonleitungen im Verkehrsamt der Landkreisverwaltung. Schnell war klar, die Fahrerlaubnisinhaberinnen und -inhaber haben bereits Fragen zum anstehenden Führerscheintausch. Auch wenn dieser erst im Jahr 2022 beginnen wird und sich über 11 Jahre erstreckt, spürt man dennoch das große Interesse sowie die Unsicherheit der Bürgerinnen und Bürger. Da sich viele der im Amt ankommenden Fragen ähneln, möchte die Amtsleiterin Susann Matthäus die Informationsplattform des Amtsblattes nutzen und über die wichtigsten Aspekte zum Führerscheintausch durch ein geführtes Interview informieren.

Erklären Sie bitte den Leserinnen und Lesern zunächst den Anlass für die vielen Fragen der Bürgerinnen und Bürger. Warum wird diese aufwendige Aktion durchgeführt?

Stichtag war der 19. Januar 2013. Mit diesem Tag ist die Änderung der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) datiert. Ab diesem Datum muss der deutsche Führerschein umgeschrieben werden. Der Grund ist eine Regelung der europäischen Union. Jeder Verkehrsteilnehmer, der noch einen alten Führerschein besitzt, der vor diesem Stichtag ausgestellt ist, muss seine alte Fahrerlaubnis in einen neuen befristeten EU-Führerschein umschreiben lassen. Der Grund für dieses aufwendige Prozedere sind u. a. fälschungssichere Führerscheine. Aus meiner Sicht eine sehr vernünftige und nachvollziehbare Entscheidung zum Thema Sicherheit. Allein in der Bundesrepublik gibt es seit der deutschen Einheit ganz unterschiedliche Führerscheine. Der neue Führerschein ist übrigens auf 15 Jahre begrenzt.

Und bis wann muss der Umtausch von jedem Führerscheinbesitzer vollzogen sein?

Bis zum 19. Januar 2023. Dann muss die Aktion abgeschlossen sein. Es bleibt also noch etwas Zeit für eine geordnete Umschreibung. Und diese brauchen wir auch als Behörde. Die Staffelung nach Geburts- und Ausstellungsjahren ist hierbei ebenfalls hilfreich und jeder kann zu Hause selbst überprüfen, wann er dran ist. Am Ende des Interviews ist daher noch einmal die Staffelung in zwei Tabellen zum Nachlesen dargestellt. Außerdem werden wir in Kürze auf unserer Homepage

die aktuellen Informationen einstellen.

Da es beim Umtausch auch darauf ankommt, welche Dokumente vorliegen, möchte ich noch kurz auf die wesentlichen Unterschiede eingehen: Zum einen die Führerscheininhaber, die im Landkreis Meißen wohnten und ab 1. Juni 1982 eine DDR-Fahrerlaubnis erworben haben. Dafür war ein Fahrerlaubnisantrag – eine VK 30 – notwendig. Diese Daten – genau wie die für den seit 1990 gültigen rosafarbenen EG-Führerschein – sind in der Fahrerlaubnisbehörde vorhanden. Schwieriger wird es beim nächsten Teil, nämlich jenen Fahrerlaubnisbesitzern, die ihre graue Erlaubnis vor dem 1. Juni 1982 erhalten haben. Auch hier gab es eine graue Karte in Form der VK 30, die allerdings jedem persönlich überreicht worden ist. Wer diesen Nachweis für seine Fahrerlaubnis noch hat, sollte sie unbedingt aufbewahren. Auch diese Daten sind bei uns erfasst, allerdings nicht im Computer, sondern lediglich in alten Listenbüchern. Die Suche ist demzufolge aufwendig, darum wäre das graue Kärtchen eine zeitsparende Hilfe. Der Besitzstand für alle bis zum 19.01.2013 ausgestellten unbefristeten Kartenführerscheine – die ebenfalls getauscht werden müssen – ist im zentralen Fahrerlaubnisregister des Kraftfahrt-Bundesamtes hinterlegt, auf das alle Fahrerlaubnisbehörden Zugriff haben. Alle ab 19.01.2013 ausgestellten und damit für 15 Jahre befristeten Führerscheine sind ab 2028 turnusmäßig ebenfalls vom Umtausch betroffen. Hier geht es



Amtsleiterin Susann Matthäus

dann lediglich um die Verlängerung um weitere 15 Jahre.

Wie viele Führerscheine müssen umgetauscht werden?

In der Fahrerlaubnisbehörde der Landkreisverwaltung Meißen sind alle Daten der Altkreise Riesa, Großenhain, Meißen und Dresden-Land gespeichert. Vom Umtausch betroffen sind rund 121 000 Papierführerscheine und etwa 82 500 Kartenführerscheine (zzgl. der seit 19.01.2013 befristet ausgestellten Kartenführerscheine). Das sind unsere aktuellen Richtwerte. Aus den Daten gehen allerdings keine Informationen zum aktuellen Wohnort, zum Umzug oder zu der Frage, ob der Führerschein überhaupt noch aktiv genutzt wird, hervor. Durch den Um-

tausch werden diese Lücken geschlossen sowie das Fahrerlaubnisregister aktualisiert.

Können Sie das Umtauschverfahren kurz erklären?

Der Antrag muss persönlich bei der Fahrerlaubnisbehörde gestellt werden. Eine Stellvertretung ist bei Antragstellung nicht möglich, weil die jeweilige Unterschrift, die in den Kartenführerschein eingedruckt wird, auf einer besonderen Vorlage zu leisten ist. Ist der Führerschein fertig, kann er bei uns abgeholt werden, auch stellvertretend. Allerdings benötigen wir dazu eine Vollmacht. Zusätzlich besteht die Möglichkeit des Direktversandes des Führerscheines durch die Bundesdruckerei an die persönliche Wohnanschrift. Damit

bliebe der zweite Weg zur Behörde erspart.

Ein Hinweis noch auf die erforderlichen Unterlagen. Vorzulegen sind – neben dem „alten“ Führerschein sowie ggf. einem Karteikartenauszug der vormaligen Behörde oder eigenen Unterlagen in Form der VK 30 – der gültige Personalausweis oder Reisepass mit aktueller Meldebestätigung sowie ein biometrisches Foto. Und zu den Kosten: Die Ausstellung eines EU-Kartenführerscheines kostet 24 Euro, bei einem besonders hohen Aufwand etwa der Feststellung des Besitzstandes zusätzlich 10,20 Euro bis 30,70 Euro. Wird ein Direktversand gewünscht, fallen weitere Kosten von circa 5 Euro an.

Der Arbeitsaufwand – zumindest beim Thema Datenrecherche – könnte sehr hoch sein. Rechnen Sie mit langen Wartezeiten?

Der Umtausch ist langfristig angelegt. Da bleibt Zeit, sich auch im laufenden Verfahren auf Probleme einzustellen bzw. sie abzustellen. Ich bin sehr sicher, dass dieser Teil unserer Arbeit effizient und für die Bürgerinnen und Bürger zufriedenstellend erledigt wird. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass es stoßzeitbedingt auch mal zu etwas längeren Wartezeiten kommen kann. Mit dem Wissen, dass ich mich stets auf meine kompetenten und freundlichen Kolleginnen und Kollegen verlassen kann, werden wir aber auch zeitweilige „Anstürme“ meistern.

(Das Gespräch führte Dr. Kerstin Thöns.)



Blick auf die Führerscheinstelle im Landratsamt auf der Meißner Brauhausstraße.

Fotos: Thöns

Übersichten zur Umtauschfrist:

I. Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:

| Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers | Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss |
|---------------------------------------|--|
| Vor 1953 | 19.01.2033 |
| 1953-1958 | 19.01.2022 |
| 1959-1964 | 19.01.2023 |
| 1965-1970 | 19.01.2024 |
| 1971 oder später | 19.01.2025 |

II. Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind:

| Ausstellungsjahr | Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss |
|------------------|--|
| 1999-2001 | 19.01.2026 |
| 2002-2004 | 19.01.2027 |
| 2005-2007 | 19.01.2028 |
| 2008 | 19.01.2029 |
| 2009 | 19.01.2030 |
| 2010 | 19.01.2031 |
| 2011 | 19.01.2032 |
| 2012-18.01.2013 | 19.01.2033 |

Das Porträt: Heinz Ferbert

Manchmal erweisen sich die dramatischen Dinge, die im Leben leider passieren, im Nachhinein als Glücksfall. Bei Heinz Ferbert war es ein Rückenleiden, zu spät erkannt, zu spät operiert, sodass er schließlich den Beruf als Lehrer für Kunsterziehung zunächst an den berühmten Nagel hängen musste. Doch der Reihe nach. Im Jahr 1954 in Großenhain geboren, hier zur Schule gegangen, studierte er in Dresden Pädagogik in den Fächern Kunsterziehung und Deutsch. Mit dem Diplom in der Tasche kehrte er nach Großenhain zurück und unterrichtete an verschiedenen Schulen vor allem Kunst. Im Jahr 1985 wurde er überraschend zum Fachberater für Kunsterziehung berufen mit einem unterrichtsfreien Tag pro Woche und ohne Parteilich! Ein kleines Wunder. Den freien Tag, der eigentlich für den Fachberater reserviert war, nutzte der Künstler. Heinz Ferbert hatte frühzeitig angefangen, Befindlichkeiten als Summe vieler Informationen und damit verknüpfter Gefühle in Bilder zu fassen. Es waren keine vordergründig politischen Themen und doch erregten beispielsweise die „Narrenporträts“ Ende der 80er-Jahre das Misstrauen der Großenhainer Politik. Heinz Ferbert orientierte sich an Vorbildern wie Chagall oder dem Dresdner Künstler Schellenberg. Zwischen Marc Chagall und Werner Schellenberg lagen Welten, genau wie im Leben von Heinz Ferbert. Seit 1975 ist er mit einer Ungarin verheiratet. Sie ha-



Heinz Ferbert (l.) auf der Grafikausstellung auf der Albrechtsburg in Meißen im März mit dem Pirnaer Künstler Volker Lenkeit (r.)

Foto: Thöns

ben zwei inzwischen erwachsene Kinder. Die Familie hat immer im Spannungsfeld zweier Kulturen mit zwei Sprachen gelebt. Konfliktlos, wie es scheint! Doch die Sehnsucht nach weiteren Kunsterlebnissen, die durch Grenzen fest verschlossen war, wurde größer und mächtiger. Genau in diesem Moment begann die DDR von der Landkarte zu verschwinden. Heinz Ferbert ist kein Revolutionär, auch aufgrund der leichten körperlichen Behinderung. Die Bilder aus dieser Zeit erzählen allerdings von Unruhe, Hoffnung, Aufbruch, auch Vorsicht und Zurückhaltung.

Im Jahr 1992 beginnt Heinz Ferbert einige Stunden zu unterrichten, zunächst am Gymnasium in Großenhain und schließlich auch als Lehrbeauftragter der Bildungsagentur Dresden. Dazwischen gibt es immer wieder Ausstellungen in Dresden, Brüssel, der Sächsischen Schweiz, Baden-Baden, in Halle und Kunstmärkte wie in Meißen oder Radebeul. Heinz Ferbert entdeckt in dieser Zeit China als neue künstlerische Inspiration. Es sind partiell kalligrafische Arbeiten, die vom Glück und der Sehnsucht nach Frieden, Ruhe, Harmonie erzählen. Jedenfalls in der Überset-

zung, denn für die Mehrzahl der deutschen Betrachter bewahren diese Bilder ihr Geheimnis. Vielleicht ist es auch die künstlerische Ahnung, dass sich das Reich der Mitte auf dem Weg in die Reihe der wichtigsten Industrieländer befindet, begleitet von Bildung und Kultur, dennoch mit einer großen Tradition. Für den Künstler Heinz Ferbert beginnt der Tag stets mit Nachrichten. Er ist bestens informiert. Er engagiert sich für Flüchtlinge, beispielsweise aus Syrien. Mit großer Sorge beobachtet die Familie zudem die Entwicklung in Ungarn. Sie sammeln

für Kinder, deren Eltern obdachlos sind. Es sind Ungarn, oftmals auch Minderheiten wie Sinti und Roma. Die kleinen Kinder können ab 7 Uhr einen kirchlichen Kindergarten besuchen. Sie erhalten Essen, können spielen, ausruhen ... Am Abend geht es zurück zu den Eltern in die Obdachlosigkeit am Stadtrand von Budapest, unbemerkt von den vielen Touristen. Soziales Engagement ist für die Familie Ferbert selbstverständlich. Auch solche Lebenserfahrungen prägen die Bilder von Heinz Ferbert. Es ist keine elitäre Kunst, obwohl die Dame mit dem roten Hut schon sehr mondän wirkt. Es sind geheimnisvolle, abstrakte, düstere, bunte Bilder, wenige figürlich, kleine Landschaften oder Stadtmotive, Botschaften, denen Gedanken und intellektuelle Auseinandersetzung vorausgehen. Das jüngste Ausstellungsprojekt wurde am 23. März im Café Émoi in Dresden auf der Ausburger Straße eröffnet. Es ist eine Verkaufsausstellung, über die Heinz Ferbert sagt: „Aus Achtung vor der heute weltweit einzigen nichtphonetischen, hieroglyphischen Schrift verwende ich u.a. auch chinesische Schriftzeichen als Bildmotive. Ein- und mehrfarbige Blätter mit gebräuchlichen Schriftzeichen, aber keine Kalligrafien im herkömmlichen Sinne, entstehen neben selbst erfundenen Zeichen unter Verwendung chinesischer Grundstriche.“ Kulturgrenzen sind mit Toleranz und Respekt so leicht zu überwinden.

Dr. Kerstin Thöns

Freizeittipps für den Monat April

Im Monat April verabschiedet sich der Winter und der Frühling sorgt für gute Laune mit wärmerer Sonne sowie Farbe. Ostern ist nicht mehr fern und darum gehört diesem Fest auch der erste Tipp. Im Jahr 2000 eröffnete der Kantor der Meißner St. Afra-Kirche, Karsten Voigt, eine Veranstaltungsreihe, mit der die Nacht vor dem Osterfest in besonderer Weise gefeiert werden sollte. Mit Musik, Schauspiel, Tanz und Lichtgestaltung entstanden in den Folgejahren immer neue Kunstwerke, die sich mit der Besonderheit und tieferen Bedeutung des Osterfestes beschäftigten. Die Meißner und ihre Gäste füllten die Kirche stets fast bis auf den letzten Platz. In diesem Jahr erklingt nochmals die Gospelmesse „Gloria“ des norwegischen Komponisten Tore. W.



Zwischen Radebeul und Moritzburg ist der Osterhase wieder mit dem Löbnitzdackel unterwegs. www.loessnitzgrundbahn.de Foto: VVO

Aas. Eine Erinnerung an die erste Nacht vor 20 Jahren, als dieses Projekt begann. Gospelchor und der Chor der Neuen Kantorei St. Afra waren immer musikalisch beteiligt und werden auch in diesem Jahr unter Leitung von Karsten Voigt die **Osternachtsmesse** am 20. April um 21 Uhr in der St.

Afra Kirche Meißen gestalten. Karten gibt es in der Tourist-Info Meißen unter 03521-419417 oder an der Abendkasse.

Und der zweite Tipp ebenfalls: Osterkunst und Ostervorfreude sind das Paar am 13. & 14. April auf Schloss Wackerbarth in Radebeul. Die Stammgäste kennen die

Kunsthandwerksmesse analog der Weihnachtsausstellung längst. Sie ist auch kurz vor Ostern kein Geheimtipp mehr, sondern ein fester Termin für viele Familien, die sich ein wenig vor den langen Schlangen, beispielsweise in Dresden Ende März, gefürchtet haben. Wackerbarth und das Osterfest sind eine wunderbare Adresse für kreative wie naturverbundene Menschen. Mehr Infos zum „**Osterkunstmarkt**“ unter www.schlosswackerbarth.de

In eigener Sache geht es weiter: Landrat Arndt Steinbach lädt am 3. Mai ab 12.45 Uhr nach Nossen auf den Platz vor dem Rathaus zu einer ganz besonderen **Geburts-tagsfeier** ein. Nicht seine, sondern die von **Dr. Johann Christian Eberle**, der leider nicht mehr teilnehmen kann. Bei 150 Jahren ist

das eine plausible Entschuldigung. Eberle war Bürgermeister von Nossen und Begründer unserer Sparkasse. Er führte im Jahr 1908 in Sachsen den bargeldlosen Zahlungsverkehr ein. Ohne die historische Innovation würde es heute die Institute und Verbände der Sparkasse-Finanzgruppe nicht geben. Ein Grund mehr, den 150. Geburtstag mit Kaffee und Kuchen aus der Backstube von Meister Peter Liebe zu feiern. Zu den Geburtstagsgästen gehört auch Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer. Die Feier beginnt mit einem kleinen Bläserkonzert zu Ehren des Jubilars.

Viel Spaß und einen sonnigen April, plus schönem Osterfest bei Kunst, Kultur und Sport im Elbtal.

Kerstin Thöns



Veranstaltungskalender April

■ **5. April – Coswig, Gymnasium** „Offene Bühne“ Konzert der Musikschule des Landkreises Meißen. Junge Solisten spielen gemeinsam mit ihren Lehrern Jazz, Rock, Pop, 18.30 Uhr. Info: 0351 8307091 oder unter www.musikschule-landkreis-meissen.de

■ **5. und 6. April – Radebeul, Schloss Wackerbarth** Bilder der Erde: Schottland, 20 Uhr. Wilde Küstenlandschaften, neblige Moore, mystische Seen und idyllische Täler waren sechs Wochen die Ziele von Erik Peters, Fotograf und Filmemacher. Die Leinwandreise ist ein grandioses Vergnügen, gewürzt mit viel Humor. Mit Menü: 18 Uhr (42 Euro p.P.). Info und Karten: 0351 89550 oder unter www.schloss-wackerbarth.de

■ **6. April – Batzdorf, Schloss** Kammerkonzert mit Trio d'anches. Es erklingen Werke von Haydn, Mozart, Tansmann, Ibert und Beethoven, 15 Uhr. Karten und Info: 03523 700186 oder unter www.boerse-coswig.de

■ **6. und 7. April – Radebeul, Karl-May-Museum** Erlebnisrundgänge mit Karl May „Damals, als ich Old Shatterhand war ...“. Auch am 13. und 12.04., 27. und 28. April. Beginn jeweils 11 Uhr. Info: www.karl-may-museum.de oder 0351 8373010

■ **6. und 7. April – Nossen, Klosterpark Altzella** Mittelaltermarkt mit Ritterspektakel von 11 bis 19 Uhr. Infos: www.kloster-altzella.de

■ **6. und 7. April – Radebeul, Löbnitzsporthalle** 13. Sächsisches Senioren-Wochenende 2019 (Tanzturnier) in den Bereichen Standard und Latein mit internationaler Beteiligung. Beginn jeweils 8.30 Uhr. Karten am Einlass!

■ **7. April – Schleinitz, Schloss** Saisonöffnung „Museum für ländliches Brauchtum“ um 13 Uhr. Öffnungszeiten von April bis Oktober an allen Sonn- und Feiertagen von 13 bis 18 Uhr. Sonderführungen nach Vereinbarung unter 035241 82702 oder unter foederverein@schlossschleinitz.de

■ **7. April – Weinböhla, Zentralgasthof** Konzertesung mit Roger Stein „Alles vor dem Aber ... ist egal!“, 18 Uhr. Info und Karten: 035243 56000 oder unter www.zentralgasthof.com

■ **9. April – Coswig, Börse** Seniorschwof oder „Tanztee für Junggebliebene“, 15.30 Uhr. Karten und Info: 03523 700186 oder unter www.boerse-coswig.de

■ **11. und 12. April – Torgau, Rathaus**

44. Internationale Kooperationsbörse Ost-West. Firmen treffen Firmen zur Verbesserung der Auftragslage und des Vertriebs, zum Vertragsabschluss, zur Kommunikation. Branchen: Metall, Elektrotechnik, Alternative Energien. Länder: Deutschland, Polen, Tschechien, Slowakei, West-Ukraine. Info: 03421 715291 oder ostwest@online.de

■ **12. April – Nossen, Schloss** Nossener Lesenacht um 19, 20 und 21 Uhr. Infos: www.schloss-nossen.de

■ **12. April – Radebeul, Karl-May-Museum** Vortrag mit Jenny Florstedt (Leipzig): Stehaufmännchen Winnetou ... , 18.30 Uhr. Info: www.karl-may-museum.de oder 0351 8373010

■ **12. bis 27. April – Großenhain, Stadtzentrum** Stadt-Kunst-Fest. An 15 Tagen werden rund 100 Exponate von 25 Künstlerinnen und Künstlern aus dem gesamten Bundesgebiet sowie aus Österreich gezeigt. Grafiken, Bilder, Collagen und Plastiken „verstecken“ sich nicht in Ausstellungsräumen, sondern werden lebendig direkt unter uns. Ausstellungsorte sind Geschäfte, Cafés, Restaurants in der Großenhainer Altstadt. Mehr Infos unter www.grossenhain.de

■ **13. April – Coswig** Kneipenspektakel ab 18 Uhr. Info: www.boerse-coswig.de



Das Figurentheater „Ein Krokodil taucht ab“ ist im April an mehreren Orten im Landkreis zu erleben. Foto: PR

Info: www.boerse-coswig.de

■ **13. April – Coswig, Musikschule** Tag der offenen Tür von 10 bis 13 Uhr. Info: 0351 8307091 oder unter www.musikschule-landkreis-meissen.de

■ **13. April – Großenhain, Musikschule Herrmannstraße 30/34** Tag der offenen Tür von 10 bis 12.30 Uhr. Info: 0351 8307091 oder unter www.musikschule-landkreis-meissen.de

■ **13. April – Meißen, Johanneskirche**

Johannesplatz Holzbläserkonzert, 16 Uhr. Info: 0351 8307091 oder unter www.musikschule-landkreis-meissen.de

■ **13. April – Meißen, Theater** Quaster live: „Ich bereue nichts! Und gibt es ein Leben nach den Puhdys?“, 19.30 Uhr. Dieter „Quaster“ Hertrampf, Gitarrist und Sänger der legendären Rockband, beantwortet die Frage, warum er keinen Bock auf Rockerente hat! Karten und Info: www.theater-meissen.de oder unter 03521 415511

■ **13. April – Radebeul, Landesbühnen Sachsen** Studiobühne Premiere Ein Krokodil taucht ab (Figurentheater nach Nina Wegner für Kinder ab 6), 16 Uhr. Eine amüsante und spannende Geschichte mit einem Krokodil, einer Opersängerin und deren Tochter sowie einer Kanallande. Karten und Info: 0351 8954214 oder unter www.landesbuehnen-sachsen.de

■ **13. und 14. April – Radebeul, Schloss Wackerbarth** „Osterkunstmarkt“. Öffnungszeiten Samstag von 10 bis 19 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Eintritt: 6 Euro/Person, Kinder bis 16 Jahre frei. Infos unter: www.schloss-wackerbarth.de (siehe auch Seite 4)

Unsere Aktivangebote - gegen Winterspeck und „Frühlingsrollen“

*** Superior **Seehotel Brandenburg a. d. Havel**
RADEL-RELAX-KURZTRIP



ANGEBOT 9453

- ✓ 2 Übernachtungen/Frühstück
- ✓ 2x HP-Abendessen
- ✓ 1 Leihfahrrad für einen Tag (Kinderräder müssten ggf. mitgebracht werden)
- ✓ gefüllter Picknickrucksack (für 2 Personen) für Ihren Tagesausflug
- ✓ 10% Rabatt auf Wellnessleistungen/ kostenfreie Saunanutzung

Am Seehof 22e · 14778 Beetzsee
0 33 81 | 75 00 · seehotel-brandenburg@travdo-hotels.de

*** Superior **Ferien Hotel Rennsteigblick**
AUF SCHUSTERS RAPPEN



ANGEBOT 11799

- ✓ 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 1x Thüringer Vesper
- ✓ 1x Rennsteigteller
- ✓ zwei Lunchpakete für Ihre Wanderung
- ✓ eine Wanderkarte und Routenvorschläge
- ✓ kostenlose Nutzung von Sauna und Fitnessraum

Kurhausstr. 12 · 99894 Friedrichroda-Finsterbergen
036 23 | 3195-0 · rennsteig@travdo-hotels.de

*** Superior **Ferien Hotel Fläming**
FAMILIEN KLETTERSPAß & Erlebnispark Klaitow



ANGEBOT 11632

- ✓ 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ Kinder erhalten 2 Getränke zum Abendessen
- ✓ Kletterspaß im Kletterwald Klaitow (Kinder ab 3 Jahre können hier schon klettern)
- ✓ gleich nebenan ist der Spargel- und Erlebnishof Klaitow

Zum Reiterhof 1 · 14823 Niemeßk-Neuendorf
03 38 43 | 92 71 90 · flaeming@travdo-hotels.de



Diese und weitere 600 Angebote sind buchbar unter

www.travdo-hotels.de und
03737/78 180-80

Anbieter & Veranstalter: travdo hotels & resorts GmbH | Bahnhofstraße 61 | 09306 Rochlitz
Registergericht: AG Chemnitz, HRB 24000 | Ust-Id.: DE 250665513

travdo
Hotels & Resorts

Veranstaltungskalender April

- **13. und 14. April – Radebeul, Weingut Hoflöbnitz** OsterFreuden mit einem bunten Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie von jeweils 12 bis 18 Uhr. Info unter: www.hofloessnitz.de oder 0351 8398333
- **14. April – Weinböhla, Zentralgasthof** Lesung mit Wladimir Kaminer „Die Kreuzfahrer“, 18 Uhr. Info und Karten: 035243 56000 oder unter www.zentralgasthof.com
- **14. April – Meißen, Theater** Opera buffa „Pariser Leben“ in fünf Akten von J. Offenbach in einer Inszenierung der Landesbühnen Sachsen. Es spielt die Elbland Philharmonie Sachsen, 18 Uhr. Karten und Info: www.theater-meissen.de oder unter 03521 415511
- **14. April – Radebeul, Karl-May-Museum** Familiennachmittag mit Yakari „Das Leben der Indianer“, 15 Uhr. Info: www.karl-may-museum.de oder 0351 8373010
- **14. April – Radebeul, Schloss Wackerbarth** Weinhistorische Führung durch die barocke Schlossanlage mit Wein- und Sektproduktion, Weinkeller und Manufaktur. Am Schluss kleine Sekt-Wein-Verkostung. Auch am 19., 21., 22., April jeweils 11.30 Uhr. 17 Euro p.P. Info und Karten: 0351 89550 oder unter www.schloss-wackerbarth.de
- **18. April – Nossen, Schloss** Taschenlampenführung für Kinder bis 12 Jahre, 19.30 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten! Info und Anmeldung: www.schloss-nossen.de oder unter 035242 50430
- **18. April – Weinböhla, Zentralgasthof** Konzert Buddy Joe & Gäste, 20 Uhr. Info und Karten: 035243 56000 oder unter www.zentralgasthof.com
- **19. April – Großenhain, Marienkirche** Konzert: Unter der Leitung von Stefanie Hendl spielt das „Ensemble Charpentier“ der Elbland Philharmonie Sachsen auf historischen Instrumenten die „Johannes-Passion“

BWV 245 für vierstimmigen Chor, Gesangssolisten und Orchester. Mitwirkende sind die Kantorei der Auferstehungskirche Dresden-Plauen und die Kantorei der Marienkirche Großenhain, 15 Uhr. Karten unter 03522 521560

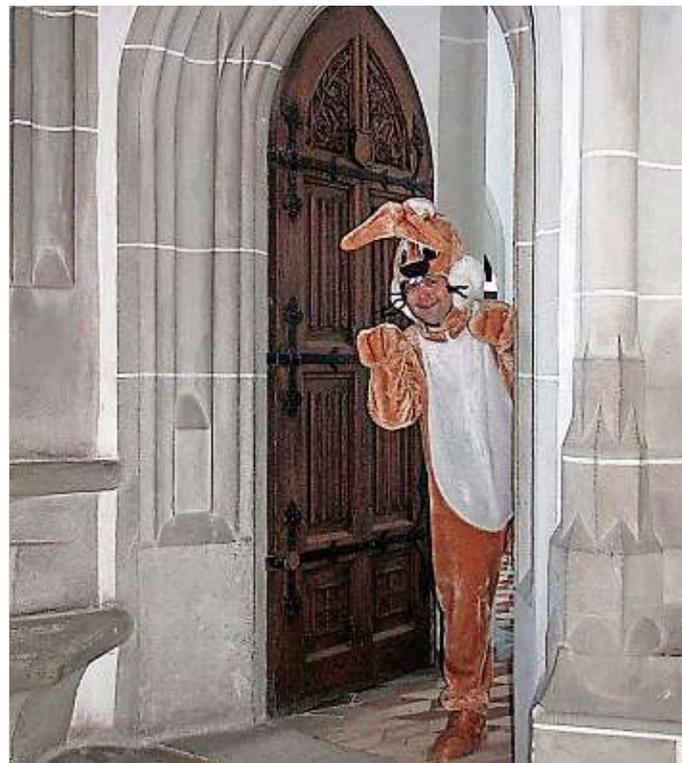
- **20. April – Meißen, St. Afra-Kirche** Osternachtmesse. Es erklingt die Gospelmesse „Gloria“ des norwegischen Komponisten Tore W. Aas. Unter Leitung von Kantor Karsten Vogt singen der Gospelchor und der Chor der Neuen Kantorei St. Afra; 21 Uhr. Karten: Tourist-Information Meißen, Tel. 03521 419417 oder an der Abendkasse. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre - Eintritt frei (siehe auch Seite 4)
- **20. April – Nossen, Klosterpark Altzella** Osterfrühstück mit Klosterführung von 10 bis 13 Uhr. Anmeldung erforderlich unter www.kloster-altzella.de oder unter 035242 50430
- **20. April – Weinböhla, Zentralgasthof** Operettennachmittag mit Jens-Uwe Münner, 16 Uhr. Info und Karten: 035243 56000 oder unter www.zentralgasthof.com
- **21. April – Nossen, Klosterpark Altzella** Osterspaziergang für Familien mit österlicher Leckerei um 14 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten unter www.kloster-altzella.de oder unter 035242 50430
- **21. April – Coswig, Börse** Große Ü40-Party mit Elton-John-Double, 20.30 Uhr. Karten und Info: 03523 700186 oder unter www.boerse-coswig.de
- **21. April – Weinböhla, Zentralgasthof** Figurentheater „Ein Krokodil taucht ab“ mit den Landesbühnen Sachsen für Kinder ab 6. Info und Karten: 035243 56000 oder unter www.zentralgasthof.com
- **25. April – Meißen, Theater** Bibel-Musical 2019: ISAAK – So geliebt, 19.30 Uhr. Karten und Info: www.theater-meissen.de oder unter 03521 415511
- **26. April – Radebeul, Landesbühnen**

Unser Fotorätsel

Ein leichtes Rätsel, das fast alle 250 Einsender richtig gelöst haben. Das Foto zeigte den historischen Gebäudekomplex in Großenhain mit dem Kultur-schloss im Zentrum. Der Gutschein für die Vinothek der Winzergenossenschaft in Höhe von 50 Euro geht nach Riesa auf die Heinz-Steyer-Straße 11. Herzlichen Glückwunsch!

Heute fragen wir: In welchem historischen Haus hat sich der Osterhase versteckt? Stadt und Gebäude schreiben Sie bitte auf eine Postkarte und senden diese bis zum 22. April an das Büro des Landrates, 01662 Meißen, Brauhausstraße 21, Kennwort: Fotorätsel.

Auf den Gewinner wartet ein Kulturgutschein in Höhe von 50 Euro. Viel Glück beim Raten und Gewinnen. Foto: Archiv



- Sachsen** Studiobühne Premiere „Wer seid ihr“ Uraufführung eines Schauspiels von Oliver Bukowski, 19.30 Uhr. Karten und Info: 0351 8954214 oder www.landesbuehnen-sachsen.de
- **26. April – Weinböhla, Zentralgasthof** Konzert Karat – Akustisch, 20 Uhr. Info und Karten: 035243 56000 oder unter www.zentralgasthof.com
- **26. April – Radebeul, Karl-May-Museum** VVO-Entdeckertag von 9 bis 18 Uhr. Info: www.karl-may-museum.de oder 0351 8373010
- **26. und 27. April – Meißen, Porzellanmanufaktur** „Tag der offenen Tür“. Einmal im Jahr öffnet die Manufaktur im Triebischtal ihre Türen und lässt die Besucher miterleben, wie Meißener Porzellan in filigraner Handarbeit entsteht. Der Eintritt ist

- kostenfrei! Infos unter www.erlebniswelt-meissen.com
- **27. April – Radebeul, Landesbühnen** Sachsen Konzert & Lesung mit dem „Ensemble Charpentier“ der Elbland Philharmonie Sachsen und Jan Michael Horstmann „Der rote Priester oder Ostern in der Serenissima“. Es erklingen Werke von Vivaldi. Lesung aus den Novellen „Stabat mater“ von Tiziano Scarpa und „Barockkonzert“ von Alejo Carpentier, 19.30 Uhr. Karten unter 0351 8954214
- **27. April – Coswig, Börse** Monika Martin „Für immer“ – Solotour 2019, 19.30 Uhr. Karten und Info: 03523 700186 oder unter www.boerse-coswig.de
- **27. April – Radebeul, Karl-May-Museum** Poetry Slam „Karl May – Abenteurer, Heldinnen & Helden“, 19 Uhr. Info: www.karl-may-museum.de oder 0351 8373010
- **27. und 28. April – Radebeul, Weingut Hoflöbnitz** Sächsisches Weinwanderwochenende Große Führung durch die Hoflöbnitz – Dauer jeweils 2,5 Stunden. Start um 11 und 14 Uhr. 27. April Eröffnung der Ausstellung um 15 Uhr „Von hier aus“ mit Malerei und Grafik von Friedrich Porsdorf. 28. April, 17 Uhr 1. Kammerkonzert „Süßes Leben – Bitt're Reu“ – Musik und Briefe der Affäre Königsmark mit Urte Lucht (Cembalo) und Stephan Mester (Schauspiel). Info und Karten: www.hofloessnitz.de oder 0351 8398333
- **28. April – Coswig, Villa Teresa** Klavierkonzert mit dem Duo Ani & Nia Sulkhanishill – Preisträger des Internationalen ARD-Wettbewerbs 2015, 16 Uhr. Karten und Info: 03523 700186 oder unter

- www.boerse-coswig.de
- **28. April – Schönfeld, Schloss Willi** Schwabes Rumpelkammerhits – UFA-Schlager von frech bis frivol, 16 Uhr. Karten und Infos: 035248 20360 oder unter www.schoenfelder-traumschloss.de
- **29. April – Weinböhla, Zentralgasthof** Konzert Thomas Stelzer & Friends „Let's Fats a tribute to Fats Domino“, 20 Uhr. Info und Karten: 035243 56000 oder unter www.zentralgasthof.com

Vorschau:

- **3. Mai – Nossen, Platz vor dem Rathaus** Große öffentliche Geburtstagsfeier für Dr. Johann Christian Eberle. Wer war Eberle? Bürgermeister und Ehrenbürger der Stadt Nossen, Begründer der Sparkasse in Deutschland. Zum 150. Geburtstag sind Sie herzlich eingeladen zur Geburtstagsfeier mit Ministerpräsident Michael Kretschmer, Landrat Arndt Steinbach, dem Nossener Bürgermeister Uwe Anke, dem Präsidenten des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes Helmut Schleweis und vielen anderen prominenten Gästen ab 12.45 Uhr mit Bläserkonzert, Einweihung der Büste, Kaffee und Kuchen aus der Backstube von Meister Liebe (siehe auch Seite 4)
- **5. Mai – Großenhain, Kulturzentrum** Lied- und Orchesterrevue: Die Herzen der stolzen Frau'n mit der Elbland Philharmonie Sachsen unter Leitung von Gastdirigent Vladimir Yaskorski. Es ist eine musikalische Zeitreise von den Goldenen 20er in die 50er-Jahre, 18 Uhr. Karten und Info: 03522 505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de



Lesung mit Waldimir Kaminer am 14. April in Weinböhla.



Das Bibel-Musical „ISAAK-So geliebt“ wird am 25. April im Theater Meißen aufgeführt.

Fotos: PR



Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Kreistagswahl am 26. Mai 2019 im Landkreis Meißen

Der Kreiswahlausschuss des Landkreises Meißen hat in seiner Sitzung am 28. März 2019 die eingereichten Wahlvorschläge entsprechend §§ 7 Abs. 1 und 48 Gesetz über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz - KomWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 2018 (SächsGVBl. S. 298) i.V.m. § 19 Abs. 4 Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Kommunalwahlgesetzes (Kommunalwahlordnung - KomWO) vom 16. Mai 2018 (SächsGVBl. S. 313) geprüft und nachfolgende Wahlvorschläge mit den aufgeführten Bewerbern zugelassen:

| WAHLKREIS 1 - GEMEINDE KLIPPHAUSEN; STADT NOSSEN | | | | | | | | | |
|---|-----------------------|-----------------|---------------------------------------|-------------|---------------------------------|--|-------|--------------|------------------|
| Name der Partei/Wählervereinigung und ggf. deren Kurzbezeichnung oder Kennwort | | | | | | | | | |
| lfd. Nr. | Familienname | Vorname | Beruf oder Stand | Geburtsjahr | Anschrift der Hauptwohnung | | PLZ | Wohnort | Ortsteil |
| | | | | | Straße | | | | |
| 1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | | | | | | | | | |
| 1 | Mann | Gerold | Bürgermeister | 1954 | An der Silberstraße 11 | | 01665 | Klipphausen | OT Sora |
| 2 | Rabe | Gerald | Berufssoldat | 1979 | Hirschfelder Straße 2 | | 01683 | Nossen | OT Deutschenbora |
| 3 | Riße | Uwe | Bauingenieur | 1958 | Schenkberg 7 | | 01665 | Klipphausen | OT Robschütz |
| 4 | Hahn | Carsten | Dipl.-Verwaltungswirt | 1980 | Zum Fürstenbusch 2a | | 01665 | Klipphausen | |
| 5 | Schwarz | Sabine | Disponentin | 1979 | Am Fußweg 2 | | 01683 | Nossen | OT Deutschenbora |
| 6 | Degen | Stephan | Betriebsrevisor | 1975 | Perba 35b | | 01683 | Nossen | |
| 7 | Schneider | Dieter | Beigeordneter | 1957 | Hauptstraße 35 | | 01665 | Klipphausen | OT Taubenheim |
| 8 | Richter | Peer | Metallbaumeister | 1970 | Hauptstraße 28 | | 01665 | Klipphausen | OT Taubenheim |
| 9 | Erler | Rudolf | Schneidermeister | 1942 | Am Fußweg 2 | | 01683 | Nossen | OT Deutschenbora |
| 2 DIE LINKE (DIE LINKE) | | | | | | | | | |
| 1 | Sternberger | Karl | gepr. Bilanzbuchhalter | 1978 | Sonnenrain 1 | | 01665 | Klipphausen | |
| 2 | Sämmang | Georg | Dipl.-Ing. (FH) | 1949 | Stadtparkhöhe 20 | | 01662 | Meißen | |
| 3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | | | | | | | | | |
| 1 | Rüthrich | Susann | Bundestagsabgeordnete | 1977 | Christian-von-Zinzendorf-Weg 13 | | 01665 | Klipphausen | OT Gauernitz |
| 2 | Bartusch | Christian | Dipl.-Verwaltungswirt (FH) | 1987 | Schützenstraße 18 | | 01683 | Nossen | |
| 3 | Dzeyk | Stephanie | Soziologin | 1991 | Am Dorfteich 3 A | | 01665 | Klipphausen | OT Kettewitz |
| 4 | Vorhauer | Matthias | Angestellter | 1976 | Christian-von-Zinzendorf-Weg 13 | | 01665 | Klipphausen | OT Gauernitz |
| 5 | Oswald | Gorden Guido | Dipl.-Wirtschaftsingenieur | 1995 | Starbacher Straße 5 | | 01683 | Nossen | |
| 4 Alternative für Deutschland (AfD) | | | | | | | | | |
| 1 | Wiesemann | Julien | Abgeordnetenmitarbeiter | 1991 | Am Mühlholz 5 | | 01683 | Nossen | |
| 2 | Vogt | Claus Dieter | Selbständiger Handwerksmeister | 1953 | Neidmühle 6 | | 01665 | Klipphausen | |
| 3 | Benkstein | Dirk | Verfahrenstechniker | 1968 | Hühndorfer Straße 14 | | 01665 | Klipphausen | |
| 4 | Golz | Marcel | Landwirt | 1981 | Sonnenlehne 5 | | 01665 | Klipphausen | |
| 5 Freie Demokratische Partei (FDP) | | | | | | | | | |
| 1 | Dr. Haas | Michael | Rechtsanwalt | 1961 | Niederwarthaer Straße 30 | | 01665 | Klipphausen | OT Weistropp |
| 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | | | | | | | | | |
| 1 | Eisbein | Manfried | Restaurator | 1955 | Alte Silberstraße 28 | | 01665 | Klipphausen | |
| 2 | Wunderwald | Peter | Dipl. Museologe | 1964 | Steinbuschstraße 30 | | 01683 | Nossen | |
| 3 | Gilbert | Michael | Arzt | 1956 | Fischerdorf 4 | | 01665 | Klipphausen | OT Gauernitz |
| 4 | Blum | Andreas | Soziologe | 1960 | Zur Baeyerhöhe 43 | | 01665 | Klipphausen | |
| 7 Freie Wähler Kreisverband Meißen e.V. (FW) | | | | | | | | | |
| 1 | Dr. Reimann-Bernhardt | Brit | Dipl.-Psych. | 1974 | Kirchstraße 6 | | 01665 | Klipphausen | OT Weistropp |
| 8 Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) | | | | | | | | | |
| 1 | Richter | Andreas | Sicherheitsdienst | 1967 | Kirchstraße 14 | | 01591 | Riesa | |
| 9 Deutsche Soziale Union (DSU) | | | | | | | | | |
| 1 | Fischer | Joachim | Bürgermeister a.D. | 1955 | Heynitzer Straße 60 | | 01683 | Nossen | OT Heynitz |
| 10 Aufbruch deutscher Patrioten | | | | | | | | | |
| 1 | Stenzel | Dietmar | Selbständig | 1951 | Martinstraße 1 | | 01662 | Meißen | |
| WAHLKREIS 2 - GEMEINDE KÄBSCHÜTZTAL; GEMEINDE DIERA-ZEHREN; GROSSE KREISSTADT MEIßEN (LINKSELBISCH) | | | | | | | | | |
| Name der Partei/Wählervereinigung und ggf. deren Kurzbezeichnung oder Kennwort | | | | | | | | | |
| lfd. Nr. | Familienname | Vorname | Beruf oder Stand | Geburtsjahr | Anschrift der Hauptwohnung | | PLZ | Wohnort | Ortsteil |
| | | | | | Straße | | | | |
| 1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | | | | | | | | | |
| 1 | Lau | Harald | Rentner | 1954 | Schletta Nr. 12 | | 01665 | Käbschütztal | OT Schletta |
| 2 | Krause | Andreas | Geschäftsführer | 1970 | Stadtblick 12 | | 01662 | Meißen | |
| 3 | Schneider | Helmut Wolfgang | Mineralölkaufmann | 1953 | Meißner Straße 36 | | 01665 | Diera-Zehren | OT Keilbusch |
| 4 | Wunderwald | Bianca | Restauranteleiterin | 1979 | Schloßberg 5 | | 01662 | Meißen | |
| 5 | Schmidtgen | Thoralf | Dipl.-Betriebswirt | 1973 | Alte Spaargasse 1 | | 01662 | Meißen | |
| 6 | Böttger | Sven | Angestellter | 1968 | Zöthain Nr. 5 | | 01623 | Lommatzsch | |
| 7 | Klingor | Uwe | Bürgermeister | 1953 | Kalkberg 79 | | 01662 | Meißen | |
| 8 | Mahlow | Jeannette | BIM Koordinatorin/Konstrukteurin | 1977 | Domplatz 6 | | 01662 | Meißen | |
| 9 | Zapf | Herbert | Direktor des Amtsgerichtes | 1959 | Meißner Berg 2a | | 01665 | Käbschütztal | OT Gasern |
| 2 DIE LINKE (DIE LINKE) | | | | | | | | | |
| 1 | Skalicks | Sören | Mitarbeiter Integration | 1981 | Schletta 25b | | 01665 | Käbschütztal | |
| 2 | Kaiser | Ingo | Betriebswirt (FH) i.R. | 1945 | Neue Siedlung 12 | | 01665 | Diera-Zehren | |
| 3 | Skalicks | Constanze | Tagespflegeperson | 1983 | Schletta 25b | | 01665 | Käbschütztal | |
| 3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | | | | | | | | | |
| 1 | Schade | Eyk | Geschäftsführer | 1964 | Meißener Straße 1 | | 01665 | Klipphausen | OT Garsebach |
| 2 | Brockhaus | Anne | Steuerfachfrau | 1993 | Plossenhöhe 3 A | | 01662 | Meißen | |
| 3 | Pfumfel | Ute | Rentnerin | 1943 | Görnische Gasse 5 | | 01662 | Meißen | |
| 4 Alternative für Deutschland (AfD) | | | | | | | | | |
| 1 | Striegler | Gottfried | Speditionskaufmann | 1994 | Lautzchen 5 | | 01623 | Lommatzsch | |
| 2 | Schindler | Andreas | Sicherheitsmitarbeiter | 1969 | Leipziger Straße 70 | | 01662 | Meißen | |
| 3 | Mader | Kai | Referent eines Bundestagsabgeordneten | 1970 | Polenzer Weg 25c | | 01662 | Meißen | |
| 4 | Kuppe | Wolfgang | Beratungsstellenleiter | 1952 | Meißner Straße 11 | | 01665 | Käbschütztal | |
| 5 Freie Demokratische Partei (FDP) | | | | | | | | | |
| 1 | Schmidt Ramos | Johannes | Geschäftsführer | 1991 | Marktgasse 1 | | 01662 | Meißen | |
| 2 | Köhler | Uwe | Messerschmied | 1976 | Gerbergasse 18 | | 01662 | Meißen | |
| 3 | Bütow | Christian | Vertriebsdirektor | 1975 | Schloßberg 2 | | 01662 | Meißen | |



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

| | | | | | | | | |
|---|----------------|-----------|--|-------------|---------------------------------|-------|--------------|---------------|
| 4 | Weinreich | Steffen | Porzellangestalter | 1968 | Dieraer Weg 61 | 01662 | Meißen | |
| 5 | Jähne | Nadine | Auszubildende | 1997 | Rosa-Luxemburg-Straße 2 | 01662 | Meißen | |
| 6 | Peters | Wiebke | Serviceassistentin | 1965 | Fellbacher Straße 24 | 01662 | Meißen | |
| 7 | Klingenberg | Nino | Bürosachbearbeiter | 1989 | Jahnstraße 42 | 01662 | Meißen | |
| 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | | | | | | | | |
| 1 | Hartmann | Walfriede | Dipl. Bibliothekarin | 1958 | Siebeneichener Straße 29 | 01662 | Meißen | |
| 2 | Schulze | Heiko | Diplomlehrer | 1965 | Pfarrgasse 5A | 01662 | Meißen | |
| 7 Freie Wähler Kreisverband Meißen e.V. (FW) | | | | | | | | |
| 1 | Langerfeld | André | Sozialpädagoge | 1971 | Dresdner Straße 70 a | 01662 | Meißen | |
| 2 | Balk | Carola | Bürgermeisterin | 1962 | Am Gosebach 4 | 01665 | Diera-Zehren | OT Golk |
| 8 Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) | | | | | | | | |
| 1 | Delle | Alexander | Bankkaufmann | 1973 | August-Bebel Straße 25 | 01589 | Riesa | |
| 9 Deutsche Soziale Union (DSU) | | | | | | | | |
| 1 | Oppermann | Wolfgang | Maschinenmeister i.R. | 1947 | Martinstraße 12 b | 01662 | Meißen | |
| 10 Aufbruch deutscher Patrioten | | | | | | | | |
| 1 | Schmidt | Mirko | Selbständig | 1966 | Rauhentalstraße 15 | 01662 | Meißen | |
| WAHLKREIS 3 - GEMEINDE NIEDERAU; GROSSE KREISSTADT MEISSEN (RECHTSELBISCH) | | | | | | | | |
| Name der Partei/Wählervereinigung und ggf. deren Kurzbezeichnung oder Kennwort | | | | | | | | |
| lfd. Nr. | Familienname | Vorname | Beruf oder Stand | Geburtsjahr | Anschrift der Hauptwohnung | | | |
| | | | | | Straße | PLZ | Wohnort | Ortsteil |
| 1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | | | | | | | | |
| 1 | Raschke | Olaf | Oberbürgermeister | 1963 | Naustädter Straße 8 | 01665 | Klipphausen | |
| 2 | Hinz | Jürgen | Geschäftsführer | 1965 | Questenberger Weg 41h | 01662 | Meißen | |
| 3 | Schmidtgen | Jeanette | Wirtschaftsjuristin | 1975 | Alte Spaargasse 1 | 01662 | Meißen | |
| 4 | Pelz | Hagen | Maschinen- und Anlagenführer | 1974 | Kirchstraße 14 | 01689 | Niederlau | |
| 5 | Wüstner | Carsten | Unternehmer | 1974 | Boselweg 33 | 01662 | Meißen | |
| 6 | Weise | Matthias | Verwaltungsbeamter | 1965 | Kohrockstraße 1 | 01662 | Meißen | |
| 7 | Schütze | Martin | Elektroniker für Automatisierungstechnik | 1986 | Hafenstraße 47 | 01662 | Meißen | |
| 8 | Alt | Fabian | Regierungsinspektorwärter | 1996 | Siebeneichener Straße 20 | 01662 | Meißen | |
| 9 | Becker | Raymond | Staatsanwalt | 1981 | Dr.-Donner-Straße 2 | 01662 | Meißen | |
| 2 DIE LINKE (DIE LINKE) | | | | | | | | |
| 1 | Graff | Andreas | Dipl.-Staatswissenschaftler i.R. | 1943 | Bockwener Weg 10 | 01662 | Meißen | |
| 2 | Jordan | Günter | Geschäftsführer | 1954 | Altzaschendorf 23 | 01662 | Meißen | |
| 3 | Hellmann | Tilo | wissenschaftlicher Mitarbeiter | 1983 | Rauhentalstraße 65 | 01662 | Meißen | |
| 3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | | | | | | | | |
| 1 | Rost | Matthias | Regierungsamtsrat | 1976 | Leschnerstraße 10 | 01662 | Meißen | |
| 2 | Hartmann | Reinhard | Dipl.-Ing. | 1955 | Siebeneichener Straße 29 | 01662 | Meißen | |
| 3 | Sell | Gundula | Angestellte | 1963 | Wilsdruffer Straße 5 | 01662 | Meißen | |
| 4 | Bahrman | Daniel | Fotograf | 1975 | Rote Stufen 4 | 01662 | Meißen | |
| 5 | Walter | Antje | Steuerberaterin | 1973 | Rote Stufen 4 | 01662 | Meißen | |
| 4 Alternative für Deutschland (AfD) | | | | | | | | |
| 1 | Eggert | Oliver | Automobilverkäufer | 1969 | Zscheilaer Straße 11 | 01662 | Meißen | |
| 2 | Scholtka | Enrico | Chemikant | 1970 | Großbrügelner Straße 10 | 01616 | Strehla | |
| 3 | Kirste | Thomas | Dipl.-Kaufmann (FH) | 1977 | Vorbrücker Straße 20 | 01662 | Meißen | |
| 5 Freie Demokratische Partei (FDP) | | | | | | | | |
| 1 | Bahrman | Martin | Standortleiter Euro-Schulen | 1987 | Leipziger Straße 56 | 01662 | Meißen | |
| 2 | Rinkewitz | Paul | Angestellter | 1985 | Bohnitzscher Straße 25a | 01662 | Meißen | |
| 3 | Seifert | Marleen | Marketingmanagerin | 1985 | Gottlieb-Fichte-Straße 14 | 01689 | Niederlau | |
| 4 | Franze | Mirko | Elektromeister | 1975 | Alte Dresdner Straße 19 | 01689 | Niederlau | |
| 5 | Krug | Eckhard | Handwerksmeister | 1980 | Nassauweg 5 | 01662 | Meißen | |
| 6 | Schuster | Henry | Inhaber Malerfachbetrieb | 1963 | Schanzenstraße 4 | 01662 | Meißen | |
| 7 | Zimmer | Jörg | Elektroinstallateur | 1981 | Großenhainer Straße 38 | 01662 | Meißen | |
| 8 | Zieger | Sieglinde | Patentanwältin | 1947 | Tonberg 1 | 01662 | Meißen | |
| 9 | Dietze | Felix | Angestellter | 1995 | Rosa-Luxemburg-Straße 2 | 01662 | Meißen | |
| 10 | Thiel | Ute | Rentnerin | 1952 | Dieraer Weg 65 | 01662 | Meißen | |
| 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | | | | | | | | |
| 1 | Morgenstern | Michael | Ingenieur für Energietechnik | 1979 | Carl-Schäfer-Weg 1 | 01662 | Meißen | |
| 2 | Jainta-Schulze | Ulrike | Dipl.-Biochemikerin | 1964 | Pfarrgasse 5A | 01662 | Meißen | |
| 7 Freie Wähler Kreisverband Meißen e.V. (FW) | | | | | | | | |
| 1 | Sang | Steffen | Bürgermeister | 1962 | Großdobritzer Straße 67A | 01689 | Niederlau | |
| 2 | Dürichen | Gerd | Dipl.-Ing. i.R. | 1956 | Obere Dorfstraße 2 | 01689 | Niederlau | |
| 8 Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) | | | | | | | | |
| 1 | Steinert | Michaela | Köchin | 1973 | Alleestraße 92B | 01591 | Riesa | |
| 9 Deutsche Soziale Union (DSU) | | | | | | | | |
| 1 | Orgus | Lutz | Rentner | 1942 | Hohe Straße 11 | 01662 | Meißen | |
| 2 | Heyner | Roberto | Elektromeister | 1961 | Rauhentalstraße 105 | 01662 | Meißen | |
| 10 Aufbruch deutscher Patrioten | | | | | | | | |
| 1 | Lorenz | Heiko | Selbständig | 1971 | Am Langen Graben 27 | 01662 | Meißen | |
| WAHLKREIS 4 - GROSSE KREISSTADT COSWIG | | | | | | | | |
| Name der Partei/Wählervereinigung und ggf. deren Kurzbezeichnung oder Kennwort | | | | | | | | |
| lfd. Nr. | Familienname | Vorname | Beruf oder Stand | Geburtsjahr | Anschrift der Hauptwohnung | | | |
| | | | | | Straße | PLZ | Wohnort | Ortsteil |
| 1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | | | | | | | | |
| 1 | Schubert | Thomas | Bürgermeister | 1971 | Romerstraße 40 | 01640 | Coswig | |
| 2 | Neupold | Frank | Oberbürgermeister | 1954 | Trinitatiskirchweg 10 | 01662 | Meißen | |
| 3 | Damme | Carola | Gymnasiallehrerin | 1964 | Elbgaustraße 97 | 01640 | Coswig | |
| 4 | Lier | Olaf | Leiter Ordnungsamt | 1961 | Dresdner Straße 299 | 01640 | Coswig | OT Sörnnewitz |
| 5 | Hamann | Winfried | Diplomlehrer | 1949 | Jaspisstraße 45 | 01640 | Coswig | |
| 6 | Dembowski | Karen | Sozialpädagogin | 1975 | Boselweg 101 | 01640 | Coswig | |
| 7 | Andrich | Thomas | Bauingenieur | 1956 | Hauptstraße 50 | 01640 | Coswig | |
| 8 | Liebers | Peter | Koch | 1955 | Auerstraße 268a | 01640 | Coswig | |
| 9 | Weihrich | Konstanze | Verwaltungsbetriebswirtin | 1960 | Robert-Blum-Straße 26 | 01640 | Coswig | |
| 10 | Steglich | Günter | Fahrlehrer | 1949 | Johann-Sebastian-Bach-Straße 7a | 01640 | Coswig | |

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



| | | | | | | | | |
|--|--|----------------|--|-------------|---------------------------------|-------|-------------|--------------|
| 2 | DIE LINKE (DIE LINKE) | | | | | | | |
| 1 | Heinrich | Reinhard | Ingenieurpädagoge | 1954 | Lachenweg 2a | 01640 | Coswig | |
| 2 | Franz-Bohn | Petra | exm. Altenpflegerin | 1965 | Auf der Höhe 9 | 01662 | Meißen | |
| 3 | Bärisch | Andreas | Verwaltungsfachangestellter | 1981 | Löbnitzstraße 11b | 01640 | Coswig | |
| 3 | Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | | | | | | | |
| 1 | Ball | Andreas | Staatsanwalt | 1971 | Weinböhlauer Straße 6 A | 01640 | Coswig | |
| 2 | Ball | Elisabeth | Schülerin | 2000 | Weinböhlauer Straße 6 A | 01640 | Coswig | |
| 4 | Alternative für Deutschland (AfD) | | | | | | | |
| 1 | Steinmann | David | Fraktionsgeschäftsführer | 1986 | Am Güterbahnhof 15 | 01640 | Coswig | |
| 2 | Förster | Steffen | Dipl.-Ing. Maschinenbau i.R. | 1954 | Wettinstraße 17 | 01640 | Coswig | |
| 3 | Ziera | Lutz | Handwerker i.R. | 1960 | Ossietzkystraße 3a | 01662 | Meißen | |
| 5 | Freie Demokratische Partei (FDP) | | | | | | | |
| 1 | Wunder | Winfried | Dipl.-Ing. / Bauleiter | 1948 | Romerstraße 16 | 01640 | Coswig | |
| 2 | Borrmann | Harald | Schulleiter a.D. | 1952 | Mozartstraße 11 | 01640 | Coswig | |
| 3 | Wunder | Markus | Techniker | 1974 | Romerstraße 21 | 01640 | Coswig | |
| 4 | Schikore | Juliette | Geschäftsführerin | 1989 | Gartenstraße 24b | 01445 | Radebeul | |
| 5 | Schwaten | Alf | Einkaufsleiter | 1969 | Grenzstraße 29 | 01640 | Coswig | |
| 6 | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | | | | | | | |
| 1 | Wengenmayr | Martin | Physiker | 1990 | Radebeuler Straße 27 | 01640 | Coswig | |
| 2 | Töpfer | Innocent | Rettungsassistent | 1991 | Hauptstraße 16 | 01445 | Radebeul | |
| 7 | Freie Wähler Kreisverband Meißen e.V. (FW) | | | | | | | |
| 1 | Pönisch | Egmont | Sportfachwirt | 1957 | Hauptstraße 19 | 01640 | Coswig | |
| 2 | Kroemer | Bernhard Erich | Dipl.-Mathematiker | 1953 | Lutherstraße 6A | 01640 | Coswig | |
| 3 | Tietze | Wolfgang | Elektroingenieur | 1944 | Genossenschaftsstraße 4 | 01640 | Coswig | |
| 8 | Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) | | | | | | | |
| 1 | Seidel | Matthias | Polier | 1972 | Weststraße 10 | 01591 | Riesa | |
| 9 | Deutsche Soziale Union (DSU) | | | | | | | |
| 1 | Spletstößer | Jürgen | Automobilverkäufer | 1959 | Dresdner Straße 286 | 01640 | Coswig | |
| 2 | Uhlmann | Jacqueline | Unternehmerin | 1971 | Köhlerstraße 107 | 01640 | Coswig | |
| 3 | Dr. Colazingari | Mara | Erzieherin | 1977 | Brückenstraße 1 a | 01640 | Coswig | |
| 4 | Ließner | Bernd | Rentner | 1960 | Gartensiedlung 2 | 01640 | Coswig | |
| 5 | Klix | Regina | Verkäuferin | 1958 | Dresdner Straße 268 | 01640 | Coswig | |
| 6 | Wieland | Frank | Automobilverkäufer | 1967 | Radebeuler Straße 5d | 01640 | Coswig | |
| 7 | Wagner | Petra | Ingenieurökonomin | 1952 | Heinrich-Heine-Weg 9A | 01640 | Coswig | |
| 10 | Aufbruch deutscher Patrioten | | | | | | | |
| 1 | Geier | Marcel | Arbeitssuchend | 1987 | Robert-Blum-Straße 12 | 01640 | Coswig | |
| WAHLKREIS 5 - GROSSE KREISSTADT RADEBEUL (WEST) | | | | | | | | |
| Name der Partei/Wählervereinigung und ggf. deren Kurzbezeichnung oder Kennwort | | | | | | | | |
| lfd. Nr. | Familienname | Vorname | Beruf oder Stand | Geburtsjahr | Anschrift der Hauptwohnung | | | |
| | | | | | Straße | PLZ | Wohnort | Ortsteil |
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | | | | | | | |
| 1 | Dr. Reusch | Ulrich | Ministerialdirigent | 1955 | Ludwig-Richter-Allee 14 | 01445 | Radebeul | |
| 2 | Buchert | Ralf | Elektromeister | 1968 | Huhlbergweg 12 | 01445 | Radebeul | |
| 3 | Dr. Schröter | Katja | Schulleiterin | 1977 | Alfred-Naumann-Straße 6 | 01445 | Radebeul | |
| 4 | Bachmann | Dirk | Lehrer | 1964 | Am Heiteren Blick 7 | 01445 | Radebeul | |
| 5 | Markert | Heiko | Versicherungsangestellter/Vertreterbereichsleiter | 1974 | Auf den Scherzen 11 | 01445 | Radebeul | |
| 6 | Hertel | Kristin | Verwaltungsangestellte | 1967 | Thomas-Mann-Straße 19 | 01445 | Radebeul | |
| 7 | Glowka | Werner | Referatsleiter | 1966 | Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße 24 | 01445 | Radebeul | |
| 8 | Dr. Werner | Christian | Bürgermeister i.R. | 1950 | Ledenweg 48 | 01445 | Radebeul | |
| 9 | Dr. Baumann | Jens | Geograph | 1965 | Hohe Straße 26b | 01445 | Radebeul | |
| 10 | May | Björn | Arzt | 1968 | Straße der Jugend 2a | 01445 | Radebeul | |
| 2 | DIE LINKE (DIE LINKE) | | | | | | | |
| 1 | Dr. Petzold | Ilka | Philosophin | 1957 | Altkötzschenbroda 57c | 01445 | Radebeul | |
| 2 | Menz | Norbert | Sicherheitsdienst | 1965 | Wilhelm-Eichler-Straße 22 | 01445 | Radebeul | |
| 3 | Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | | | | | | | |
| 1 | Gey | Thomas | Ministerialdirigent | 1953 | Heinrich-Zille-Straße 23 A | 01445 | Radebeul | |
| 2 | Schurig | Christine | Sozialpädagogin | 1959 | Morgenleite 6 | 01445 | Radebeul | |
| 4 | Alternative für Deutschland (AfD) | | | | | | | |
| 1 | Dr. Waidmann | Stephan | Prozessingenieur | 1967 | Vorwerkstraße 20 | 01445 | Radebeul | |
| 2 | Johne | Frank | Unternehmer i.R. | 1943 | Dorfstraße 3 | 01558 | Großenhain | |
| 3 | Lenk | Barbara | Bibliotheksleiterin | 1982 | Hühndorfer Straße 14 | 01665 | Klipphausen | |
| 5 | Freie Demokratische Partei (FDP) | | | | | | | |
| 1 | Mücke | Jan | Verbandsgeschäftsführer | 1973 | Mittlere Bergstraße 18A | 01445 | Radebeul | |
| 2 | Wolf | Alexander | Bankkaufmann | 1964 | Meißner Straße 258 | 01445 | Radebeul | |
| 3 | Friemel | Erik | Politik- und Verwaltungswissenschaftler | 1987 | Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße 25 | 01445 | Radebeul | |
| 4 | Sparbert | Raymond | Bankkaufmann | 1969 | Prof.-Wilhelm-Ring 9 | 01445 | Radebeul | |
| 6 | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | | | | | | | |
| 1 | Plessing | Tobias | Professor für Energietechnik | 1967 | Paradiesstraße 48 | 01445 | Radebeul | |
| 2 | Oehmichen | Eva | Augenoptikerin | 1966 | August-Bebel-Straße 49 | 01445 | Radebeul | |
| 7 | Freie Wähler Kreisverband Meißen e.V. (FW) | | | | | | | |
| 1 | Franzke | Andreas | Dipl.-Verkehrsingenieur | 1968 | Obere Bergstraße 30c | 01445 | Radebeul | |
| 2 | Wittig | Uwe | Psychotherap. Heilpraktiker, staatl. gepr. Masseur | 1969 | Moritzburger Straße 88 | 01445 | Radebeul | |
| 3 | Kraske | Hans | Dipl.-Forstwirt | 1965 | Bischofsweg 30 | 01445 | Radebeul | |
| 4 | Witing | Holger | Dipl.-Ing. Anlagenbau | 1966 | Paradiesstraße 26 | 01445 | Radebeul | |
| 8 | Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) | | | | | | | |
| 1 | Jentsch | Frauke | Krankenschwester | 1968 | Dorfstraße 3a | 01594 | Hirschstein | OT Mehlteuer |
| 9 | Deutsche Soziale Union (DSU) | | | | | | | |
| 1 | Beicht | Wolfgang | Ingenieur | 1948 | Knollenweg 31 | 01445 | Radebeul | |
| 2 | Hamm | Jörg Frank | Taxifahrer i.R. | 1959 | Serkowitzer Straße 35 | 01445 | Radebeul | |
| 3 | Ostertag | Jörg | Gastwirt | 1959 | Neuländer Straße 12 | 01445 | Radebeul | |



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

| WAHLKREIS 6 - GROSSE KREISSTADT RADEBEUL (OST) | | | | | | | | |
|--|-------------------------|----------------|-----------------------------------|-------------|--------------------------------------|-------|------------|---------------|
| Name der Partei/Wählervereinigung und ggf. deren Kurzbezeichnung oder Kennwort | | | | | | | | |
| Ifd. Nr. | Familienname | Vorname | Beruf oder Stand | Geburtsjahr | Anschrift der Hauptwohnung Straße | PLZ | Wohnort | Ortsteil |
| 1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | | | | | | | | |
| 1 | Wendsche | Bert | Oberbürgermeister | 1964 | Borstraße 17 | 01445 | Radebeul | |
| 2 | Erdmann-Reusch | Bianca | Ärztin | 1958 | Ludwig-Richter-Allee 14 | 01445 | Radebeul | |
| 3 | Dr. Schäfer | Hagen | Lehrer | 1985 | Hohe Straße 26c | 01445 | Radebeul | |
| 4 | Reime | Titus | Betriebswirt/Geschäftsführer | 1977 | Wasastraße 68 | 01445 | Radebeul | |
| 5 | Müller | Peter | Lehrer | 1962 | Clara-Zetkin-Straße 5 | 01445 | Radebeul | |
| 6 | Singer | Anka | Dipl.-Ing. | 1968 | Roseggerstraße 3 | 01445 | Radebeul | |
| 7 | Kockentiedt | Silvio | Amtsleiter | 1980 | Uhlandring 8 | 01445 | Radebeul | |
| 8 | Moheeb | Joachim | Polizeibeamter | 1960 | Gellertstraße 9 | 01445 | Radebeul | |
| 9 | Bachmann | Angela | Lehrerin | 1962 | Am Heiteren Blick 7 | 01445 | Radebeul | |
| 10 | Beger | Gregor | Dipl.-Ing. | 1975 | Dr.-Schmincke-Allee 26 | 01445 | Radebeul | |
| 2 DIE LINKE (DIE LINKE) | | | | | | | | |
| 1 | Borowitzki | Daniel | Social Media Manager | 1989 | Wasastraße 52 | 01445 | Radebeul | |
| 3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | | | | | | | | |
| 1 | Weist | Thomas | Jurist | 1964 | Lößnitzgrundstraße 8 | 01445 | Radebeul | |
| 2 | Kaiser | Karlheinz | Kantor | 1952 | Winzerstraße 15 | 01445 | Radebeul | |
| 4 Alternative für Deutschland (AfD) | | | | | | | | |
| 1 | Spangenberg | Detlev | Bundestagsabgeordneter | 1944 | Eduard-Bilz-Straße 33 | 01445 | Radebeul | |
| 2 | Hein | René | Selbständiger Unternehmer | 1965 | Meißner Straße 130 | 01445 | Radebeul | |
| 5 Freie Demokratische Partei (FDP) | | | | | | | | |
| 1 | Dr. Kunze | Volkmar | Oberbürgermeister a.D. | 1954 | Harmoniestraße 3 | 01445 | Radebeul | |
| 2 | Zimmermann | Veit | Leitender Softwareentwickler | 1980 | Bodenschwingstraße 10 | 01445 | Radebeul | |
| 3 | Domasch | Johannes | Bauingenieur | 1943 | Kroatengrund 3 | 01445 | Radebeul | |
| 4 | Fischer-Schäfer | Matthias | Apotheker | 1978 | Winzerstraße 54d | 01445 | Radebeul | |
| 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | | | | | | | | |
| 1 | Oehmichen | Martin | Altenpfleger | 1988 | Hölderlinstraße 9 | 01445 | Radebeul | |
| 7 Freie Wähler Kreisverband Meißen e.V. (FW) | | | | | | | | |
| 1 | Kruschel | Andreas | Buchbindermeister | 1949 | Meißner Straße 81 | 01445 | Radebeul | |
| 2 | Kruschel | Martina | Dipl.-Ing. Bauwesen | 1954 | Meißner Straße 81 | 01445 | Radebeul | |
| 3 | Balzer | Antonia | Kaufmännische Angestellte | 1980 | Serkowitzer Straße 35e | 01445 | Radebeul | |
| 8 Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) | | | | | | | | |
| 1 | Dressler | Mario | Angestellter | 1977 | Talstraße 15 | 01662 | Meißen | |
| 9 Deutsche Soziale Union (DSU) | | | | | | | | |
| 1 | Klingenberg | Dietmar | Handwerksmeister i.R. | 1940 | Karl-Marx-Straße 28 | 01445 | Radebeul | |
| 2 | Bentz | Bernd | Rentner | 1944 | Karl-Marx-Straße 28 | 01445 | Radebeul | |
| WAHLKREIS 7 - GEMEINDE MORITZBURG; GEMEINDE WEINBÖHLA | | | | | | | | |
| Name der Partei/Wählervereinigung und ggf. deren Kurzbezeichnung oder Kennwort | | | | | | | | |
| Ifd. Nr. | Familienname | Vorname | Beruf oder Stand | Geburtsjahr | Anschrift der Hauptwohnung Straße | PLZ | Wohnort | Ortsteil |
| 1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | | | | | | | | |
| 1 | Zenker | Siegfried | Bürgermeister | 1975 | Lindenstraße 14 | 01689 | Weinböhla | |
| 2 | Prof. Dr. med. Gerhartz | Heinrich | Arzt | 1950 | Schillerplatz 3 | 01468 | Moritzburg | OT Friedewald |
| 3 | Lipeck | Brigitte | Grundschulrektorin i.R. | 1954 | Sachsenstraße 19a | 01689 | Weinböhla | |
| 4 | John | Volker | Elektromeister | 1958 | Schloßallee 21 | 01468 | Moritzburg | |
| 5 | Franke | Reinhart | Bürgermeister i.R. | 1947 | Am Laubenberg 11a | 01689 | Weinböhla | |
| 6 | Vetter | Marcel | Technischer Betriebswirt | 1990 | Hauptstraße 59 | 01468 | Moritzburg | OT Boxdorf |
| 7 | Hänig | Clemens | Klempnermeister | 1990 | Beethovenstraße 21 | 01689 | Weinböhla | |
| 8 | Donath | Denis | Wirtschaftsjurist | 1980 | Coswiger Straße 38 | 01689 | Weinböhla | |
| 2 DIE LINKE (DIE LINKE) | | | | | | | | |
| 1 | Vogel | Michaela | Mediengestalterin | 1965 | Görnische Gasse 20 | 01662 | Meißen | |
| 3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | | | | | | | | |
| 1 | Kunze | Uta | Krankenschwester | 1950 | Friedensweg 8 | 01689 | Weinböhla | |
| 2 | Harting | Thomas | Lehrer | 1975 | Sörnewitzer Straße 54 E | 01689 | Weinböhla | |
| 3 | Vogel | Heiko | Schulleiter | 1965 | Emil-Rieck-Straße 18 | 01468 | Moritzburg | |
| 4 Alternative für Deutschland (AfD) | | | | | | | | |
| 1 | Meyer-Overheu | Petra Angelika | Dipl.-Kauffrau | 1963 | Hauptstraße 10 | 01689 | Weinböhla | |
| 2 | Oehlcke | Peter | Dipl.-Ing. Kraftwerkstechnik i.R. | 1954 | Sachsenallee 6 | 01468 | Moritzburg | |
| 5 Freie Demokratische Partei (FDP) | | | | | | | | |
| 1 | Geidelt | Ronny | Fachwirt für Versicherungen | 1978 | Am Birkenhain 49 | 01689 | Weinböhla | |
| 2 | Dr. Schneider | Matthias | Physiker | 1973 | Bodenweg 27 | 01445 | Radebeul | |
| 3 | Leuteritz | Rico | Bankkaufmann | 1969 | Sachsenplatz 2 | 01689 | Weinböhla | |
| 4 | Siebert-Kaelberlah | Doris | Dipl.-Wirtschaftsingenieurin | 1958 | Goethestraße 35 | 01689 | Weinböhla | |
| 5 | Heil | Peter | Geschäftsführer | 1961 | Goethestraße 15 | 01445 | Radebeul | |
| 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | | | | | | | | |
| 1 | Mallon | Falk | Mediengestalter | 1972 | Südstraße 1c | 01689 | Weinböhla | |
| 7 Freie Wähler Kreisverband Meißen e.V. (FW) | | | | | | | | |
| 1 | Schmolke | Inge | Verwaltungsangestellte i.R. | 1949 | Am Heiteren Blick 3 | 01445 | Radebeul | |
| 8 Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) | | | | | | | | |
| 1 | Sadowski | Frank | Sicherheitsdienst | 1967 | Niederfährer Straße 36 | 01662 | Meißen | |
| 9 Deutsche Soziale Union (DSU) | | | | | | | | |
| 1 | Zschiedrich | Rene | Kraftfahrer | 1974 | Sörnewitzer Straße 66 | 01689 | Weinböhla | |
| 2 | Hempel | Mayk | Maler | 1968 | Försterstraße 13 | 01640 | Coswig | |
| 10 Aufbruch deutscher Patrioten | | | | | | | | |
| 1 | Gliemann | Jan | Angestellter | 1990 | Breite Straße 6d | 01640 | Coswig | |



| WAHLKREIS 8 - GEMEINDE EBERSBACH; STADT RADEBURG; GEMEINDE THIENDORF; GEMEINDE LAMPERTSWALDE; GEMEINDE SCHÖNFELD | | | | | | | | |
|--|--------------|---------------|--|-------------|--------------------------------|-------|---------------|-----------------------|
| Name der Partei/Wählervereinigung und ggf. deren Kurzbezeichnung oder Kennwort | | | | | | | | |
| lfd. Nr. | Familienname | Vorname | Beruf oder Stand | Geburtsjahr | Anschrift der Hauptwohnung | PLZ | Wohnort | Ortsteil |
| | | | | | Straße | | | |
| 1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | | | | | | | | |
| 1 | Hentschel | Falk | Bürgermeister | 1986 | Lange Straße 7 | 01561 | Ebersbach | OT Cunnersdorf |
| 2 | Schempp | Christoph | Selbständiger Fleischermeister | 1989 | Anbau 13 | 01561 | Thiendorf | OT Tauscha |
| 3 | Martin | Sina | Wirtschaftsjuristin | 1989 | Paul-Hoyer-Straße 13 | 01471 | Radeburg | |
| 4 | Opitz | Elke | Kämmerin | 1957 | Weinbergsweg 15 | 01561 | Schönfeld | |
| 5 | Richter | Dominik | Kaufmann | 1992 | Am Park 4 | 01561 | Lampertswalde | OT Oelsnitz-Niegeroda |
| 6 | Damme | Christian | Landwirt | 1951 | Dorfstraße 12 | 01471 | Radeburg | OT Bärwalde |
| 7 | Tanner | Sebastian | Selbständiger Landwirtschaftsmeister | 1989 | Welxander Straße 7 | 01561 | Thiendorf | |
| 8 | Menzel | Stephan | Fachwirt für Versicherung und Finanzen | 1984 | Linzer Hauptstraße 22 | 01561 | Schönfeld | OT Linz |
| 9 | Körner-Rußig | Carmen | Kfz-Meisterin | 1966 | Großhainer Straße 36a | 01561 | Ebersbach | OT Kalkreuth |
| 10 | Johne | Simon | Handwerksmeister | 1986 | Am Hang 25 | 01561 | Schönfeld | |
| 2 DIE LINKE (DIE LINKE) | | | | | | | | |
| 1 | Stannek | Rüdiger | Dipl.-Agraringenieur | 1950 | Meißner Berg 68 | 01471 | Radeburg | |
| 2 | Bauschke | Michael | Elektroingenieur | 1985 | Stölpchener Straße 12 | 01561 | Thiendorf | |
| 3 | Richter | Tobias | Kaufmann Spedition Logistik | 1998 | Argenbühler Straße 3 | 01471 | Radeburg | |
| 4 | Bauschke | Gunter | Referent | 1959 | Stölpchener Straße 12 | 01561 | Thiendorf | |
| 3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | | | | | | | | |
| 1 | Klemz | Thilo | Lehrer | 1968 | Berbisdorfer Hauptstraße 40 A | 01471 | Radeburg | |
| 4 Alternative für Deutschland (AfD) | | | | | | | | |
| 1 | Weigel | Hans-Joachim | Bürgermeister | 1952 | Neuer Weg 32 | 01561 | Schönfeld | |
| 2 | Bauer | Gerald | Selbständiger Schmiedemeister | 1958 | Großhainer Straße 2 | 01561 | Schönfeld | |
| 3 | Reiche | André | Kaufmann im Einzelhandel | 1985 | Gartenweg 7 | 01561 | Schönfeld | |
| 4 | Rutsch | Karl-Heinz | Angestellter | 1956 | Siedlung 28 | 01561 | Ebersbach | OT Kalkreuth |
| 5 Freie Demokratische Partei (FDP) | | | | | | | | |
| 1 | Müller | René | Polizist | 1971 | Lindenstraße 18 | 01561 | Ebersbach | OT Freitelsdorf |
| 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | | | | | | | | |
| 1 | Schubert | Rebekka | Dipl.-Psychologin | 1983 | Sonnenleite 22a | 01640 | Coswig | |
| 7 Freie Wähler Kreisverband Meißen e.V. (FW) | | | | | | | | |
| 1 | Mocker | Dirk | Bürgermeister | 1968 | Bergweg 13A | 01561 | Thiendorf | |
| 2 | Schmiedgen | André | Kfz-Technikmeister | 1985 | Lindeberg 2A | 01471 | Radeburg | |
| 3 | Hübler | Andreas | Dipl.-Ing. | 1958 | Bärnsdorfer Hauptstraße 7 | 01471 | Radeburg | |
| 8 Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) | | | | | | | | |
| 1 | Richter | Thorsten | Anlagenmechaniker | 1969 | Liegaer Straße 7 | 01561 | Schönfeld | |
| 9 Deutsche Soziale Union (DSU) | | | | | | | | |
| 1 | Hempel | Klaus | Berufsschullehrer | 1947 | Dresdner Straße 280 | 01640 | Coswig | |
| 2 | Spletstößer | Christa | Rentnerin | 1936 | Dresdner Straße 286 | 01640 | Coswig | |
| 3 | Leutert | Dietmar | Modellbaumeister | 1957 | Elgersdorfer Straße 1 | 01683 | Nossen | |
| WAHLKREIS 9 - GROSSE KREISSTADT GROSSEHAIN | | | | | | | | |
| Name der Partei/Wählervereinigung und ggf. deren Kurzbezeichnung oder Kennwort | | | | | | | | |
| lfd. Nr. | Familienname | Vorname | Beruf oder Stand | Geburtsjahr | Anschrift der Hauptwohnung | PLZ | Wohnort | Ortsteil |
| | | | | | Straße | | | |
| 1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | | | | | | | | |
| 1 | Hönicke | Tilo | Bauingenieur | 1959 | Am Hayn 22 | 01558 | Großhain | |
| 2 | Preibisch | Michael | Dipl.-Ing. | 1952 | Wildenhainer Straße 60 | 01558 | Großhain | |
| 3 | Fiolka | Johannes Falk | Dipl.-Ing. | 1993 | Dr.- Tribulowski-Straße 3 | 01558 | Großhain | |
| 4 | Fischer | Matthias | Webmaster | 1980 | Gabelsberger Straße 7 | 01558 | Großhain | |
| 5 | Kaube | Stefanie | gepr. Immobilienfachwirt(IHK)/Betriebswirtin (HWK) | 1978 | Am Stadtpark 31 | 01558 | Großhain | |
| 6 | Ludwig | Olaf | Steuerberater | 1964 | Radeburger Straße 142 | 01558 | Großhain | |
| 7 | Lukas | Michael | Rechtsanwalt | 1984 | Wildenhainer Straße 78 | 01558 | Großhain | |
| 8 | Sauer | Norbert | Wirtschaftswissenschaftler | 1966 | Am Bobersberg 2 | 01558 | Großhain | |
| 9 | Thieme | Marcel | Handelsfachwirt | 1977 | Dorfstraße 32 | 01561 | Großhain | |
| 10 | Braunger | Hermann | Polizeibeamter | 1957 | Carl-Maria-von-Weber-Allee 73d | 01558 | Großhain | |
| 2 DIE LINKE (DIE LINKE) | | | | | | | | |
| 1 | Kühne | Harald | wissenschaftlicher Mitarbeiter | 1954 | Hermann-Zschoche-Straße 9b | 01558 | Großhain | |
| 2 | Gerbert | Marianne | Dipl.-Ing. (FH) i.R. | 1950 | Katharinenplatz 16d | 01558 | Großhain | |
| 3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | | | | | | | | |
| 1 | Kreisz | Andrea | Lehrerin | 1958 | Katharinenplatz 16 C | 01558 | Großhain | |
| 2 | Terrey | Falk | Selbständiger Grafiker | 1982 | Bornweg 14 | 01558 | Großhain | |
| 3 | Förtsch | Sebastian | Einzelhandelskaufmann | 1995 | Heinrich-Heine-Straße 19 | 01558 | Großhain | |
| 4 Alternative für Deutschland (AfD) | | | | | | | | |
| 1 | Herrmann | Mirko | Selbständiger Unternehmer | 1972 | Friedrich-Zürner-Straße 26 | 01558 | Großhain | |
| 2 | Wabner | Andreas | Kfz-Mechaniker i.R. | 1954 | Wasserturmstraße 8 | 01558 | Großhain | |
| 3 | Hartdorf | Ines | wissenschaftliche Mitarbeiterin | 1962 | Großhainer Straße 7a | 01561 | Schönfeld | |
| 5 Freie Demokratische Partei (FDP) | | | | | | | | |
| 1 | Pursche | Berthold | Student | 1999 | Am Kindergarten 13 | 01558 | Großhain | |
| 2 | Neumann | Thomas | Konstrukteur | 1971 | Adelsdorfer Blick 1 | 01561 | Großhain | |
| 3 | Hempelt | Hanka | Fuhrparkleiterin | 1983 | Am Stadtpark 25b | 01558 | Großhain | |
| 4 | Maaß | Wolfgang | Lehrer | 1966 | Robert-Volkman-Allee 22 | 01623 | Lommatzsch | |
| 5 | Kießling | Frank | Elektromeister | 1983 | Dorfstraße 39 | 01561 | Großhain | OT Skäbchen |
| 6 | Kreische | Tina | Maschinenbauingenieurin | 1981 | Bornweg 25 | 01558 | Großhain | |
| 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | | | | | | | | |
| 1 | Berndt | Thomas | Dipl.-Ing. | 1968 | Borstraße 5a | 01445 | Radebeul | |
| 7 Freie Wähler Kreisverband Meißen e.V. (FW) | | | | | | | | |
| 1 | Dr. Mißbach | Sven | Oberbürgermeister | 1978 | Klostergasse 8 | 01558 | Großhain | |
| 8 Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) | | | | | | | | |
| 1 | Schmidt | Silvia | Rentnerin | 1947 | Rauentalstraße 55 | 01662 | Meißen | |



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

| | | | | | | | | |
|---|--|----------------|--|-------------|-------------------------------|-------|-------------|----------------------|
| 9 | Deutsche Soziale Union (DSU) | | | | | | | |
| 1 | Lenk | Dietmar | Rentner | 1945 | Elbgaustraße 117 | 01640 | Coswig | |
| 2 | Möckel | Lutz | Elektromeister | 1954 | Meißner Straße 29 | 01683 | Nossen | |
| 10 | Aufbruch deutscher Patrioten | | | | | | | |
| 1 | Wiese | Kathleen | Angestellte | 1982 | Fischergasse 17 | 01662 | Meißen | |
| WAHLKREIS 10 - STADT GRÖDITZ; GEMEINDE RÖDERAUE; GEMEINDE WÜLKKNITZ; GEMEINDE ZEITHAIN | | | | | | | | |
| Name der Partei/Wählervereinigung und ggf. deren Kurzbezeichnung oder Kennwort | | | | | | | | |
| lfd. Nr. | Familienname | Vorname | Beruf oder Stand | Geburtsjahr | Anschrift der Hauptwohnung | | | |
| | | | | | Straße | PLZ | Wohnort | Ortsteil |
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | | | | | | | |
| 1 | Herklotz | Lothar | Bürgermeister | 1952 | An der Schäferei 12 | 01609 | Röderaue | OT Frauenhain |
| 2 | Hänsel | Ralf | Bürgermeister | 1970 | Eichenstraße 2 | 01689 | Niederau | OT Ockrilla |
| 3 | Köhler | Kerstin | Bürgermeisterin | 1972 | Am Sportzentrum 27 | 01609 | Gröditz | |
| 4 | Ahner | Waltraud | staatlich anerkannte Erzieherin | 1957 | Zeithainer Straße 4 | 01619 | Zeithain | OT Röderaue-Bobersen |
| 5 | Wegner | Marco | Sozialpädagoge | 1981 | Friedrich-Schiller-Straße 12 | 01609 | Gröditz | |
| 6 | Ehme | Norbert | Selbständig | 1957 | Ludwig-van-Beethoven Straße 4 | 01609 | Gröditz | |
| 7 | Mielast-Buske | Annerose Karin | Dipl.-Wirtschaftsingenieurin | 1958 | Siedlung 2 | 01619 | Zeithain | OT Gohlis |
| 8 | Dietrich | Silvana | Angestellte | 1969 | Lange Straße 58 | 01609 | Gröditz | |
| 9 | Lehmann | Silke | Bauingenieurin | 1969 | Feldstraße 12 | 01609 | Gröditz | |
| 10 | Nitzsche | Marion | Dipl.-Betriebswirtin | 1958 | Lange Straße 40 | 01609 | Gröditz | |
| 2 | DIE LINKE (DIE LINKE) | | | | | | | |
| 1 | Keil | Ulrich | Geschäftsführer | 1960 | Am Stahlwerk 5 | 01609 | Gröditz | |
| 2 | Braun | Martin | Mitarbeiter elektr. Fertigung | 1987 | Dorfstraße 19 | 01609 | Gröditz | OT Nauwalde |
| 3 | Tschäpe | Peter | Meister Anlageninstandhaltung | 1954 | Ulmenweg 2 | 01609 | Röderaue | |
| 3 | Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | | | | | | | |
| 1 | Schremmer | Michael | Industriemechaniker | 1975 | Siedlung 3 | 01619 | Zeithain | OT Gohlis |
| 2 | Packroff | Peter | Selbständiger Handelsvertreter | 1961 | Großhainer Straße 1 | 01609 | Gröditz | |
| 3 | Lux | Anja | Krankenschwester | 1977 | Lange Straße 20 C | 01609 | Gröditz | |
| 4 | Meier | Ralph | Schlosser | 1962 | Lange Straße 21 | 01609 | Gröditz | |
| 5 | Wendt | Christiane | Einzelhandelskauffrau | 1985 | Pilstergasse 1 A | 01609 | Gröditz | |
| 4 | Alternative für Deutschland (AfD) | | | | | | | |
| 1 | Reck | Christian | Groß- und Einzelhandelskaufmann | 1987 | Hauptstraße 20 | 01609 | Gröditz | OT Nauwalde |
| 2 | Wartenberg | Dirk | Dipl.-Ing. (FH) Landwirtsch. Pflanzenprod. | 1962 | Tiefenauer Straße 15a | 01609 | Gröditz | OT Nauwalde |
| 5 | Freie Demokratische Partei (FDP) | | | | | | | |
| 1 | Schikore-Pätz | Maximilian | Angestellter | 1989 | Gartenstraße 24b | 01445 | Radebeul | |
| 6 | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | | | | | | | |
| 1 | Schaarschmidt | Martin | Journalist | 1956 | Borstraße 5 | 01445 | Radebeul | |
| 2 | Werner-Neubauer | Thomas | Umwelttechniker | 1963 | Oststraße 1 | 01640 | Coswig | |
| 7 | Freie Wähler Kreisverband Meißen e.V. (FW) | | | | | | | |
| 1 | Huth | Eberhard Axel | Instandhaltungsmechaniker | 1961 | Am Elbufer 8B | 01619 | Zeithain | OT Kreinitz |
| 2 | Wamser | Heinz Dieter | Dipl.-Ing. | 1953 | Siedlungsweg 16 | 01619 | Zeithain | OT Röderaue-Bobersen |
| 8 | Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) | | | | | | | |
| 1 | Schreiber | Ines | Krankenschwester | 1973 | Oppitzscher Weg 20F | 01616 | Strehla | |
| 9 | Deutsche Soziale Union (DSU) | | | | | | | |
| 1 | Ließner | Heiko | Kraftfahrer | 1964 | Gartensiedlung 11 | 01640 | Coswig | |
| WAHLKREIS 11 - STADT STREHLA; GROSSE KREISSTADT RIESA (II) | | | | | | | | |
| Name der Partei/Wählervereinigung und ggf. deren Kurzbezeichnung oder Kennwort | | | | | | | | |
| lfd. Nr. | Familienname | Vorname | Beruf oder Stand | Geburtsjahr | Anschrift der Hauptwohnung | | | |
| | | | | | Straße | PLZ | Wohnort | Ortsteil |
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | | | | | | | |
| 1 | Gallitzdorfer | Thomas | Selbständiger Raumausstattermeister | 1966 | Goethestraße 76 | 01587 | Riesa | |
| 2 | Güldner | Madlen | Lehrerin | 1985 | Dorfstraße 4 | 01616 | Strehla | |
| 3 | Haberland | Andreas | Bürgermeister a.D. | 1959 | Sahllassaner Straße 2 | 01616 | Strehla | |
| 4 | Müller | Falk | Geschäftsführer | 1983 | Schillerstraße 13 | 01589 | Riesa | |
| 5 | Schumann | Heiko | Bankkaufmann | 1979 | An der Obstplantage 14 | 01591 | Riesa | |
| 6 | Schmitt | Heinz | Selbständiger Getreidehandelskaufmann | 1956 | Görziger Straße 2a | 01616 | Strehla | |
| 7 | Thielemann | Christian | Selbständiger Handwerksmeister i.R. | 1957 | Friedrich-Turra-Straße 15 | 01591 | Riesa | |
| 8 | Wohlfarth | Andreas | Dipl.-Ing. | 1955 | Kirchstraße 32 | 01591 | Riesa | |
| 9 | Dietrich | Tobias | Schichtmeister | 1978 | Dorfstraße 14 | 01616 | Strehla | OT Paußnitz |
| 10 | Reinacher | Ingeborg | Rentnerin | 1946 | Heinrich-Heine-Straße 18 | 01589 | Riesa | |
| 2 | DIE LINKE (DIE LINKE) | | | | | | | |
| 1 | Knebel | Uta | Dipl.-Ing. Ökonomie | 1965 | Zaußwitzer Straße 4 | 01591 | Riesa | OT Canitz |
| 2 | György | Sonja | Rentnerin | 1954 | Adolf-Damaschke-Straße 11 | 01591 | Riesa | |
| 3 | Isopp | Heiko | Geschäftsinhaber | 1957 | Weidaer Straße 10 | 01591 | Riesa | |
| 3 | Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | | | | | | | |
| 1 | Näther | Andreas | Dipl.-Sozialpädagoge | 1958 | Kirchstraße 44 | 01591 | Riesa | |
| 2 | Petzold | Maik | Karosseriebaumeister | 1971 | Am Nixstein 1 A | 01616 | Strehla | |
| 4 | Alternative für Deutschland (AfD) | | | | | | | |
| 1 | Schön | Annett | Altenpflegerin | 1973 | Weststraße 16 | 01591 | Riesa | |
| 2 | Reichert | Ingolf Jürgen | Gastronom | 1950 | Altoppitzscher Straße 14 | 01616 | Strehla | |
| 3 | Laaser | Werner | Dipl.-Wirtschaftsingenieur i.R. | 1938 | Rudolf-Harbig-Straße 18 | 01591 | Riesa | |
| 5 | Freie Demokratische Partei (FDP) | | | | | | | |
| 1 | Borner | Sven | Industrieelektroniker | 1971 | Reußner Straße 13 | 01591 | Riesa | |
| 2 | Seitz | Thomas | Elektromeister | 1971 | Brandenburger Straße 16 | 01587 | Riesa | |
| 6 | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | | | | | | | |
| 1 | von Gregory | Oliver | Rechtsanwalt | 1968 | Borstraße 41 | 01445 | Radebeul | |
| 2 | Herold | Volker | Sozialpädagoge | 1971 | Zum Kreuzstein 11 | 01594 | Hirschstein | OT Boritz |
| 7 | Freie Wähler Kreisverband Meißen e.V. (FW) | | | | | | | |
| 1 | Jeromin | Jörg | Bürgermeister | 1972 | Julius-Scharre-Straße 5 | 01616 | Strehla | |
| 2 | Schadewitz | Toralf | Bautechniker | 1978 | Dammweg 14 | 01591 | Riesa | |
| 3 | Kirsten | Werner Volkmar | Kfz-Meister | 1954 | Görziger Straße 6 | 01616 | Strehla | |
| 4 | Mütsch | Markus | Geschäftsführer | 1963 | Am Mühlgraben 11 | 01591 | Riesa | OZ Canitz |

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



| | | | | | | | | |
|---|-----------------|-------------------|----------------------------------|-------------|------------------------------|-------|-------------|------------------|
| 5 | Grübler | Georg Hans-Jürgen | Dipl.-Physiker | 1952 | Julius-Scharre-Straße 5 | 01616 | Strehla | |
| 8 Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) | | | | | | | | |
| 1 | Schreiber | Peter | Dipl.-Finanzwirt (FH) | 1973 | Oppitzscher Weg 20F | 01616 | Strehla | |
| 9 Deutsche Soziale Union (DSU) | | | | | | | | |
| 1 | Göhlich-Lehmann | Rita | EU-Rentnerin | 1963 | Mahlitzsch Nr. 4 | 01683 | Nossen | OT Mahlitzsch |
| WAHLKREIS 12 - GEMEINDE STAUCHITZ; GROSSE KREISSTADT RIESA (I) | | | | | | | | |
| Name der Partei/Wählervereinigung und ggf. deren Kurzbezeichnung oder Kennwort | | | | | | | | |
| lfd. Nr. | Familienname | Vorname | Beruf oder Stand | Geburtsjahr | Anschrift der Hauptwohnung | | | |
| | | | | | Straße | PLZ | Wohnort | Ortsteil |
| 1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | | | | | | | | |
| 1 | Müller | Marco | Oberbürgermeister | 1975 | Ziegeleistraße 37 | 01589 | Riesa | |
| 2 | Geschke | Christian | Kaufmännischer Leiter | 1978 | Mergendorfer Weg 37 | 01589 | Riesa | |
| 3 | Schultze | Anja | Selbständige Immobilienmaklerin | 1977 | Gostewitzer Straße 26 | 01594 | Hirschstein | OT Heyda |
| 4 | Jähnel | Cornelia | Zahnärztin | 1964 | Am Weinberg 14 | 01594 | Riesa | OT Nickritz |
| 5 | Brüggemann | Kay | Elektroinstallateur | 1965 | Ringbergstraße 7 | 01594 | Stauchitz | |
| 6 | Olewinski | Daniel | Versicherungskaufmann | 1972 | An der Gartenanlage 10 | 01609 | Wülknitz | |
| 7 | Gallitzdorfer | Manuela | Steuerfachangestellte | 1973 | Goethestraße 76 | 01587 | Riesa | |
| 8 | Albrecht | Tobias | Angestellter | 1988 | August-Bebel-Straße 4 | 01589 | Riesa | |
| 9 | Geißler | André | Gebietsverkaufsleiter | 1967 | Riesaer Straße 19A | 01594 | Stauchitz | OT Staucha |
| 10 | Hofmann | Horst | Schulleiter i.R. | 1944 | Am Technikum 16 | 01589 | Riesa | |
| 2 DIE LINKE (DIE LINKE) | | | | | | | | |
| 1 | Heym | Bärbel | Dipl.-Gesellschafterin i.R. | 1950 | Bahnhofstraße 34 | 01587 | Riesa | |
| 2 | Richter | Erik Christopher | Fahrdienstleiter | 1994 | Hauptstraße 18 | 01589 | Riesa | |
| 3 | Becker | Jörg | Hausmeister | 1964 | Heidebergstraße 25 | 01587 | Riesa | |
| 4 | Voitel | Ronald | Handelsvertreter | 1956 | Franz-Mehring-Straße 15 | 01589 | Riesa | |
| 5 | Thomas | Volker | Bibliothekar | 1955 | Straße der Einheit 1 | 01589 | Riesa | |
| 3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | | | | | | | | |
| 1 | Höhne | Roland | Sachbearbeiter | 1959 | Drosselweg 17 | 01589 | Riesa | |
| 2 | Damaschke | Dietmar | Personalleiter | 1954 | Moritzer Straße 1 B | 01589 | Riesa | |
| 3 | Legler | Ralf | Garten- und Landschaftsbauer | 1977 | Popplitzer Straße 29 | 01589 | Riesa | |
| 4 Alternative für Deutschland (AfD) | | | | | | | | |
| 1 | Günther | Roland | Dipl.-Ing. Maschinenbau | 1948 | Merzdorfer Ring 21c | 01591 | Riesa | |
| 2 | Saft | Holger | Selbständiger Altenpfleger | 1963 | Greifswalder Straße 6a | 01587 | Riesa | |
| 3 | Wittenbecher | Joachim | Immobilienmakler | 1955 | Merzdorfer Ring 21d | 01591 | Riesa | |
| 5 Freie Demokratische Partei (FDP) | | | | | | | | |
| 1 | Pruseit | Christel | Rentnerin / Bürgermeisterin a.D. | 1949 | Zum Wasserturm 3 | 01594 | Stauchitz | |
| 2 | Friedrich | Bernd | Bauplaner, Dipl.-Ing. | 1952 | Obere Straße 24 | 01594 | Stauchitz | |
| 3 | Wilhelm | Andreas | Dipl.-Agraringenieur | 1957 | Gomsewitzer Straße 2a | 01594 | Stauchitz | OT Ragewitz |
| 4 | Grießbach | Christoph | Student | 1997 | Johannes-R.-Becher-Straße 22 | 01558 | Großenhain | |
| 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | | | | | | | | |
| 1 | Krecksch | Benjamin | Sozialpädagoge | 1986 | Karl-Marx-Hof 6 | 01589 | Riesa | |
| 7 Freie Wähler Kreisverband Meißen e.V. (FW) | | | | | | | | |
| 1 | Schwager | Stefan | Pädagoge | 1981 | Rosenstraße 8 | 01591 | Riesa | |
| 2 | Seifert | Frank | Bürgermeister | 1955 | Wiesenweg 4 | 01594 | Stauchitz | OT Staucha |
| 8 Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) | | | | | | | | |
| 1 | Gansel | Jürgen | Historiker M. A. | 1974 | An der Gasanstalt 9 | 01587 | Riesa | |
| 9 Deutsche Soziale Union (DSU) | | | | | | | | |
| 1 | Lehmann | Andreas | künstlerischer Mitarbeiter | 1961 | Mahlitzsch Nr. 4 | 01683 | Nossen | OT Mahlitzsch |
| WAHLKREIS 13 - GEMEINDE HIRSCHSTEIN; STADT LOMMATZSCH; GEMEINDE NÜNCHRITZ; GEMEINDE GLAUBITZ; GEMEINDE PRIESTEWITZ | | | | | | | | |
| Name der Partei/Wählervereinigung und ggf. deren Kurzbezeichnung oder Kennwort | | | | | | | | |
| lfd. Nr. | Familienname | Vorname | Beruf oder Stand | Geburtsjahr | Anschrift der Hauptwohnung | | | |
| | | | | | Straße | PLZ | Wohnort | Ortsteil |
| 1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | | | | | | | | |
| 1 | Barthold | Gerd | Bürgermeister | 1962 | Glaubitzer Straße 22 | 01612 | Glaubitz | |
| 2 | Grübler | Wolfgang | Dipl.-Agraringenieur | 1953 | Jessen Nr. 1 | 01623 | Lommatzsch | OT Jessen |
| 3 | Thiemig | Lutz | Bürgermeister | 1956 | Nünchritzer Straße 3 | 01612 | Glaubitz | |
| 4 | Seifert | Conrad | Bürgermeister | 1979 | Dresdner Straße 89 | 01662 | Meißen | |
| 5 | Wilhelm | Hans-Jürgen | Finanzkaufmann | 1961 | Boritzer Straße 1 | 01594 | Hirschstein | |
| 6 | Rennert | Annett | Rechtsanwältin | 1977 | Altlommatzsch 11 | 01623 | Lommatzsch | OT Altlommatzsch |
| 7 | Weigt | Steffen | Selbständig | 1960 | Mittelstraße 24 | 01612 | Nünchritz | OT Weißig |
| 8 | Burkhardt | Ulrich | Landwirt | 1969 | Zum Ruhland 3 | 01612 | Glaubitz | OT Marksiedlitz |
| 9 | Rendke | Georg | Bürgermeister i.R. | 1943 | Kottewitzer Straße 6 | 01561 | Priestewitz | |
| 10 | Zscheile | Konrad | Wassermeister | 1964 | Priestewitzer Straße 13 | 01561 | Priestewitz | OT Stauda |
| 2 DIE LINKE (DIE LINKE) | | | | | | | | |
| 1 | Hoffmann | Heinz | Dipl.-Volkswirt | 1954 | Dorfstraße 23 | 01609 | Gröditz | |
| 2 | Bräuer | Silke | Erzieherin | 1956 | Großenhainer Straße 10 | 01612 | Nünchritz | |
| 3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | | | | | | | | |
| 1 | Bieder | Reiner | Rentner | 1952 | Lindenweg 5 B | 01612 | Nünchritz | OT Neuseußnitz |
| 2 | Wendler | Anett | Sicherheitsingenieurin | 1966 | Rosenmühlenstraße 20, | 01612 | Nünchritz | OT Leckwitz |
| 3 | Schmidt | Jürgen | Dipl.-Chemiker | 1966 | Auenweg 12 | 01612 | Nünchritz | |
| 4 | Schmidt | Julia | Rechtspflegerin | 1991 | Großenhainer Straße 19 | 01612 | Nünchritz | |
| 4 Alternative für Deutschland (AfD) | | | | | | | | |
| 1 | Barth | Enrico | Selbständiger Unternehmer | 1971 | Am Bahnhof 2 | 01594 | Hirschstein | |
| 2 | Werner | Siegfried Karsten | Vorstandsassistent | 1962 | Langenberger Straße 4 | 01612 | Nünchritz | |
| 3 | Noppes | Adolf | Maschinenschlosser i.R. | 1949 | Siedlung 12 | 01561 | Priestewitz | |
| 4 | Thimm | Thomas | Hausmann | 1967 | Neuhirschsteiner Straße 26a | 01594 | Hirschstein | OT Bahra |
| 5 Freie Demokratische Partei (FDP) | | | | | | | | |
| 1 | Dr. Maaß | Anita | Bürgermeisterin | 1976 | Robert-Volkman-Allee 22 | 01623 | Lommatzsch | |
| 2 | Münch | Andreas | Fleischermeister | 1964 | Königstraße 49a | 01623 | Lommatzsch | |
| 3 | Rühlow | Thomas | Selbständiger Malermeister | 1975 | Meisenweg 4 | 01623 | Lommatzsch | |
| 4 | Kuhnert | Dana | Assistentin an Bibliotheken | 1978 | Schützenstraße 19 | 01623 | Lommatzsch | |



| | | | | | | | | |
|--|------------|-----------|------------------------------|------|--------------------------|-------|------------|------------|
| 5 | Girbig | Frank | Spediteur | 1961 | Robert-Volkman-Allee 11 | 01623 | Lommatzsch | |
| 6 | Grellmann | Janine | Versicherungskauffrau | 1978 | Schützenstraße 14 | 01623 | Lommatzsch | |
| 7 | Schnür | Birgit | Bezirksleiterin Versicherung | 1966 | Wachtnitz 23 | 01623 | Lommatzsch | |
| 8 | Rux | Guido | Vertriebsleiter | 1977 | Jessen Nr. 8 | 01623 | Lommatzsch | |
| 9 | Lau | Christian | Rentner | 1944 | Roitzsch Nr. 2 | 01623 | Lommatzsch | |
| 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | | | | | | | | |
| 1 | Uhlemann | Eva | Freiwilligendienstleistende | 2000 | Moritzburger Straße 79c | 01640 | Coswig | |
| 2 | Hartmann | Ludwig | Industriekeramiker | 1983 | Siebeneichener Straße 29 | 01662 | Meißen | |
| 7 Freie Wähler Kreisverband Meißen e.V. (FW) | | | | | | | | |
| 1 | Freund | Michael | Makler | 1953 | Steinbachstraße 14 | 01445 | Radebeul | |
| 8 Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) | | | | | | | | |
| 1 | Klose | Stephan | Verlagskaufmann | 1985 | Bloßwitzstraße 21 | 01594 | Riesa | OT Mautitz |
| 9 Deutsche Soziale Union (DSU) | | | | | | | | |
| 1 | Fischer | Susanne | Bürokauffrau | 1980 | Talstraße 4 | 01683 | Nossen | |
| 2 | Pappermann | Tilo | Monteur | 1967 | Boselweg 5 | 01640 | Coswig | |
| 10 Aufbruch deutscher Patrioten | | | | | | | | |
| 1 | Wirks | Andre | Rentner | 1969 | Fischergasse 17 | 01662 | Meißen | |

Meißen, den 1. April 2019

Janet Putz, 1. Beigeordnete des Landkreises Meißen

Programm 2019 Straßenbau der Niederlassung Meißen

Nach enger Abstimmung mit den Landkreisen wurde das diesjährige Bauprogramm für die sächsischen Staats- und Bundesfernstraßen aufgestellt und vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr bestätigt.

Für den Staatsstraßenbau im Freistaat Sachsen stehen in diesem Jahr voraussichtlich rund 106 Millionen Euro zur Verfügung, die sich aus 98 Millionen Euro aus dem vom Sächsischen Landtag beschlossenen Doppelhaushalt sowie Ausgaberesten in Höhe von 8,2 Millionen Euro aus dem Jahr 2018 zusammensetzen. Für die Bundesstraßen und Autobahnen stehen 2019 rund 322 Millionen Euro zur Verfügung. Mit den Mitteln sollen in diesem Jahr zahlreiche große Bauvorhaben aus dem Vorjahr fortgeführt und unter anderem diese Baumaßnahmen neu begonnen werden:

| Straße | Länge in km | Vorhaben | Kosten in Euro |
|--------|-------------|---|----------------|
| B 6 | 4,9 | Fahrbahnerneuerung westlich Niederwartha | 1,6 Mio. |
| B 6 | 0,6 | Deckenbau in Zehren, 1. Bauabschnitt und östlich Zehren | 250.000 |
| B 98 | 1,8 | Deckenbau in und westlich Schönfeld | 600.000 |
| B 101 | 0,6 | Fahrbahnerneuerung in Nossen | 170.000 |
| B 101 | 2,7 | Fahrbahnerneuerung südlich und nördlich Frauenhain | 800.000 |
| B 101 | 3,4 | Fahrbahnerneuerung südlich Meißen (Einzelabschnitte) | 800.000 |
| B 169 | 0,3 | Fahrbahnerneuerung westlich Stauchitz | 100.000 |
| B 169 | 2,1 | Deckenbau südlich Gröditz | 350.000 |
| B 172 | 2,4 | Deckenbau östlich Struppen - Anbau (bis Einmündung S 168 + Rissbildung) | 650.000 |
| B 175 | 0,6 | Deckenbau in Nossen | 150.000 |
| B 182 | 2,2 | Fahrbahnerneuerung in und südlich Strehla (Teilabschnitte) | 950.000 |
| S 169 | 2,3 | Deckenbau östlich Bad Schandau | 750.000 |
| S 171 | 2,6 | Fahrbahnerneuerung in und südlich Bielatal | 950.000 |
| S 169 | 0,3 | Instandsetzung der Brückenbauwerke BW 6 und BW 7 in Cunnersdorf | 250.000 |
| S 173 | 1,1 | Fahrbahnerneuerung in und südlich Cotta | 200.000 |
| S 174 | 0,1 | Erneuerung STW 16 in Hartmannsbach | 490.000 |
| S 177 | 5,6 | Wünschendorf - Eschdorf, bauvorbereitende Leistungen | 50 Mio. |
| S 183 | 0,1 | Umbau der Kreuzung mit der Staatsstraße S 190 in Niederfrauendorf | 20.000 |
| S 187 | 0,1 | Ersatzneubau Stützwand 8 und 10 in Reichstädt | 1,3 Mio. |

Darüber hinaus werden alle bereits begonnenen Maßnahmen entsprechend fortgeführt, so auch die Ostumfahrung Dresden im Zuge der S 177 und der Ausbau der B 170 in Bannewitz.

Auch das Sanierungsprogramm für die A 4 Ost wird in diesem Jahr weiter fortgesetzt. In beiden Fahrtrichtungen ist eine Fahrbahnerneuerung zwischen den Anschlussstellen Uhyst und Salzenforst geplant, die von April bis November unter Aufrechterhaltung des vierspurigen Verkehrs (eine Spur wird auf die Gegenfahrbahn umgelegt, verengte Fahrbahnbreiten, Tempo 80) durchgeführt wird. Es werden Baukosten in Höhe von rund 9 Millionen Euro dafür erwartet.

Auf der A 4 West rund um Dresden wird das Dreieck Dresden-West von Bauarbeiten betroffen sein. Hier muss eine dringende erforderliche Sanierung der stark verschlissenen Rampen Dresden-Prag und Chemnitz-Prag und daran anschließend noch etwa 600 Meter der A 17 in Fahrtrichtung Prag durchgeführt werden.

Die Arbeiten beginnen voraussichtlich im April 2019. Sie sollen bis Juli abgeschlossen sein, es werden Kosten in Höhe von rund 4 Millionen Euro erwartet.

Im Ausländeramt des Landratsamtes Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Sachbearbeiter Ausländerangelegenheiten (m/w/d)

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach der **Entgeltgruppe E 9a**.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.org ➔ Aktuelles ➔ Ausschreibungen

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **15.04.2019** im Landratsamt Meißen einzureichen bzw. an hpa.bewerbungen@kreis-meissen.de zu senden.

Einladung zum Außerordentlichen Kreissporttag

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Präsidium des Kreissportbundes Meißen e.V. hat gemäß § 14 Abs.2 der Satzung die Einberufung des

Außerordentlichen Kreissporttages für Dienstag, den 23. April 2019,

beschlossen. Die Tagung findet (im Anschluss an den Hauptausschuss) im Saal des Rothen Hauses Meißen, Nossener Str. 46, statt und beginnt um 18.30 Uhr unter folgender Tagesordnung:

1. Eröffnung des Außerordentlichen Kreissporttages, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

2. Abstimmung über die Tagesordnung, Bestätigung des Protokollanten
3. Wahl des Wahlausschusses
4. Aufstellen der Kandidaten für die Wahl einer der 3 Vizepräsidenten
5. Wahlhandlung
6. Schlusswort

Dazu sind alle Mitgliedsvereine recht herzlich eingeladen.

Freundliche Grüße im Namen des Vorstandes

Rolf Baum
Präsident

MPZ-Umzug in Riesa

Das Medienpädagogische Zentrum (MPZ) ist mit seiner Außenstelle in Riesa umgezogen.

Wir befinden uns seit dem 04.03.2019 im Gebäude des Qualifizierungszentrums der Region Riesa Alleestr. 43, 01589 Riesa im 1. OG.

Die Kontaktdaten (Telefonnummern und E-Mail-Adressen) bleiben unverändert. Öffnungszeiten des Medienverleihs:

Montag 08.30 – 11.30 und
12.00 – 15.00
Donnerstag 10.30 – 11.30 und
12.00 – 17.00

Das Medienpädagogische Zentrum mit seiner Außenstelle in Riesa unterstützt neben der Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmedien Schulen und Kitas bei der praktischen Medienarbeit und bietet Beratung und Fortbildung für Lehrkräfte, Schulen und Schulträger an.

Wir freuen uns auch am neuen Standort in Riesa weiterhin auf Ihren Besuch!

Frank Hunger
Leiter MPZ

Tradition: Festlicher Freispruch

Intensiv haben sie dafür gearbeitet, viel gelernt und wertvolle Erfahrungen gewonnen. Am 9. März hieß es feierlich „Freispruch!“ für 34 Lehrlinge des Kfz-Handwerks am Beruflichen Schulzentrum Meißen – Radebeul, als sie am Schulstandort Meißen zu Handwerksgelesen ernannt wurden.

Gern folgten Handwerksmeister, Ausbilder und Lehrer der Einladung der Kfz-Innung des Landkreises, denn allen war es eine Herzensangelegenheit, die Leistung ihrer Lehrlinge zu würdigen. Sowohl der

Geschäftsführer der Kfz-Innung (Herr Perl) als auch die stellvertretende Schulleiterin des Beruflichen Schulzentrums Meißen (Frau Prudlo) betonten in ihren Grußworten die Erfolge der Jugendlichen. Als Innungsoberrmeister Merker dann das Wort ergriff, war die freudige Erwartung im Saal spürbar. Nun endlich war es soweit: Traditionell erteilte er den Lehrlingen ihren wohlverdienten „Freispruch“. Glücklicherweise empfingen die jungen Gesellen auch die Glückwünsche von Herrn Steinbach, dem Landrat des Land-

kreises Meißen, der einmal mehr die zentrale Rolle fundierter regionaler Ausbildung in Meißen und Umgebung betonte. Mögen die jungen Menschen später einmal ihre Erfahrungen weitergeben, mögen sie ihrem Handwerk treu bleiben, denn sie sind seine Zukunft. Und möge sich das Wort Goethes auch für sie erfüllen: „Lehrling ist jedermann, Geselle ist, wer etwas kann, Meister ist, wer etwas ersann.“

Text: M. Prudlo

Bauarbeiten in Riesa

Am 11. März begannen im Verwaltungsgebäude des Landkreises Meißen auf der Heinrich-Heine-Straße 1 in Riesa umfangreiche Bauarbeiten. Das in die Jahre gekommene Haus wird für rund 3,9 Millionen Euro saniert und modernisiert. „Der bauliche Zustand des im Jahr 1992 umgebauten Hauses“, so der für Liegenschaften der Landkreisverwaltung zuständige

Amtsleiter Markus Zipa, „ist dringend sanierungsbedürftig. Die technischen Anlagen sind veraltet und müssen auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden.“ An Baumaßnahmen sind u.a. geplant die Erneuerung des EDV-Netzes, die energetische Optimierung von Heizung, Klimaanlage und Beleuchtung, Maler- und Fußbo-

denbelagsarbeiten, der Einbau einer elektronischen Schließanlage sowie die Erneuerung des Personenaufzuges. Die Bauarbeiten werden bei laufenden Öffnungszeiten durchgeführt. Darum bittet die Kreisverwaltung die Besucher um Verständnis für mögliche Staub- wie Lärmbelästigung. Im Dezember 2020 sollen die Arbeiten beendet sein.

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Öffentliche Bekanntmachung****Einladungen zu den Gewässer- und Deichschau an der Elbe im Frühjahr 2019**

Sehr geehrte Damen und Herren, gemäß § 93 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) werden an folgenden Terminen Gewässer- und Deichschau an der Elbe im Landkreis Meißen durchgeführt:

Elbe:
16.05.2019, 09.30 Uhr
Elbdeichabschnitt Strehla-Riesa
Treffpunkt: Schützenkette Oppitzsch, Kreuzung des Elbdeiches mit dem Weg

25.04.2019, 09.00 Uhr
Elbdeichabschnitt Althirschstein-Riesa
Treffpunkt: hinter alter Kläranlage Althirschstein, direkt an der Elbe

07.06.2019, 10.00 Uhr
Elbdeichabschnitte Radebeul-Kötzschenbroda und Radebeul-Fürstenhain
Treffpunkt: Kötzschenbrodaer Straße, Beginn Auenweg (Panzerstraße)

Eigentümer und Nutzungsberechtigte haben die Wege entlang des Gewässers für die Durchführung der Schauen freizuhalten sowie das ungehinderte Betreten der

Grundstücke zu gewährleisten. Die Eigentümer, Anlieger, Nutzungsberechtigte, Fischereiausübungsberechtigte und die Vertreter der anerkannten Naturschutzverbände haben die Möglichkeit, auf eigene Gefahr und Kosten an den Gewässer- und Deichschau teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Gewässerabschnitt wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Meißen, Kreisumweltamt.

Die Untere Wasserbehörde

Landespreis ausgeschrieben

In diesem Jahr findet zum 12. Mal der Wettbewerb um den „Sächsischen Landespreis für Heimatforschung“ statt. Er wird vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus in Kooperation mit dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. ausgerichtet. Mit dem Preis werden Arbeiten von ehrenamtlich tätigen Autorinnen und Autoren ausgezeichnet. Inhalt sind Forschungsergebnisse zur sächsi-

schen Heimat. Mit dem Sächsischen Landespreis für Heimatforschung werden in sich geschlossene Arbeiten ausgezeichnet, die eine persönliche Forschungsleistung darstellen. Der Preis ist für Laienforscherinnen und -forscher gedacht, daher darf die Arbeit nicht im Zusammenhang mit einer wissenschaftlichen Ausbildung bzw. einer darauf aufbauenden beruflichen Tätigkeit stehen. Es werden drei

Hauptpreise, drei Schülerpreise und ein Jugendförderpreis (für Teilnehmer bis zum 30. Lebensjahr) verliehen. Einsendeschluss ist der 21. Mai 2019. Weitere Informationen und Unterlagen bitte unter „Landespreis für Heimatforschung“, Wilsdruffer Straße 11, 01067 Dresden, anfordern oder im Netz unter www.bildungs-sachsen.de/heimatpflege bzw. www.saechsischer-heimatschutz.de

Anmeldung zur Bustour

Auch in diesem Jahr findet wieder die traditionelle Bustour des Fördervereins für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege e.V. statt. Unter dem Motto: „Entdecke wo du lebst!“ soll den Teilnehmern die Geschichte der Lommatzcher Pflege nähergebracht werden. Die Tour durch die Kornkammer Sachsens beginnt mit einem Besuch im Milchcenter Prausitz. Danach geht es weiter zur Be-

sichtigung mit Führung des Schlosses Hirschstein. In Nierderlommatsch wird es ein Mittagessen (Selbstzahler) geben. Abgerundet wird die Bustour mit einer einstündigen Schiffsrundfahrt mit dem Fahrgastschiff „Clara von Assisi“, mit heiter-unterhaltsamen Erläuterungen zu den Elbweindörfern, Diesbar-Seußlitz und Umgebung. Die Rundfahrt startet am 24. Mai 2019

um 8.30 Uhr am Schützenhaus Lommatzsch. Das Ende ist gegen 16 Uhr geplant. Es wird ein Unkostenbeitrag von 29 Euro p./P. erhoben. Aufgrund begrenzter Platzkapazität sichert zeitiges Anmelden Plätze im Bus. Eine Anmeldung ist bis zum 10. Mai 2019 unter der Rufnummer 03521-47608-21 oder per E-Mail unter anmeldung@lommatzsch-pflege.de möglich!

Im Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landratsamtes Meißen ist zum 01.07.2019 folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Amtlicher Tierarzt (m/w/d)

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach **Entgeltgruppe E 14**.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.org ► Aktuelles ► Ausschreibungen

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **10.04.2019** im Landratsamt Meißen einzureichen bzw. an hpa.bewerbungen@kreis-meissen.de zu senden.

Im Amt für Hochbau und Liegenschaften des Landratsamtes Meißen ist zum 01.06.2019 folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Sachbearbeiter Wartung/Instandhaltung (m/w/d)

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach **Entgeltgruppe E 8**.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.org ► Aktuelles ► Ausschreibungen

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **15.04.2019** im Landratsamt Meißen einzureichen bzw. an hpa.bewerbungen@kreis-meissen.de zu senden.

Im Amt für Hochbau und Liegenschaften des Landratsamtes Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Mitarbeiter Hausmeister ELT (m/w/d)

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach **Entgeltgruppe E 6**.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.org ► Aktuelles ► Ausschreibungen

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **16.04.2019** im Landratsamt Meißen einzureichen bzw. an hpa.bewerbungen@kreis-meissen.de zu senden.

Richtlinie des Landkreises Meißen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements (FRL Ehrenamt) für die Jahre 2019 und 2020

Der Landkreis Meißen fördert aus dem Zukunftspaket Sachsen durch das Ehrenamtsbudget 2019 und 2020 Projekte im Landkreis Meißen auf der Grundlage der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts (RL GeZus) vom 18.12.2018 in der jeweils gültigen Fassung. Ziele der Förderung sind die Stabilisierung, Festigung und Weiterentwicklung von Strukturen auf dem Gebiet des bürgerschaftlichen Engagements bei einer gleichmäßigen Förderung des Ehrenamts im Gebiet des Landkreises Meißen.

1. Zweck und Rechtsgrundlage

Der Freistaat Sachsen gewährt nach Maßgabe der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts (RL GeZus) vom 18.12.2018 und der allgemeinen haushaltsrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der §§ 23, 44 und 44a der Haushaltsordnung des Freistaates Sachsen (SäHO), Zuwendungen zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Ziel der Förderung durch das kommunale Ehrenamtsbudget nach Teil 2, A, III. der RL GeZus ist die Unterstützung der Landkreise und kreisfreien Städte bei der Würdigung, Anerkennung und Weiterentwicklung des bürgerschaftlichen Engagements. Der Landkreis verfolgt das Ziel einer möglichst gleichmäßigen Förderung des Ehrenamts im Gebiet des Landkreises

Meißen. Ein Rechtsanspruch auf deren Gewährung besteht nicht. Das Landratsamt entscheidet gemeinsam in einer Arbeitsgruppe nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel. Die Arbeitsgruppe besteht aus Vertretern der Kreisverwaltung, des SSG-KV und der Kreistagsfraktionen. Die Arbeitsgruppe kann beratende sachkundige Personen hinzuziehen.

2. Fördergegenstand

Gefördert wird insbesondere in folgenden Bereichen:

- Behinderten- und Altenhilfe,
- Kinder- und Jugendarbeit,
- Sport,
- Wohnungslosenhilfe,
- Integration von Spätaussiedlern und anderen Migranten,
- Umwelterziehung und Naturschutz,
- Heimatspflege und Laienmusik,
- Unterstützung schulischer Bildung und Erziehung,
- Brand- und Katastrophenschutz, Rettungswesen,
- Verkehrswacht, Verkehrssicherheit,
- Gesellschaft, Politik, Rechtsprechung, Kirche,
- Weiterentwicklung von dörflichem und städtischem Leben,
- Kultur,
- Gesundheitsförderung.

Die Ausschüsse des Kreistages werden über die geförderten Projekte informiert.

3. Zuwendungsempfänger

Zuwendungsempfänger sind als gemeinnützig anerkannte im Landkreis wirkende Vereine und Verbände, gemeinnützige Gesellschaften, Stiftungen, Kirchen und Religionsgemeinschaften. Die Zuwendungen werden vom Landratsamt an die Zuwendungsempfänger ausgereicht.

4. Zuwendungsvoraussetzungen

4.1. Die Zuwendungen werden auf Antrag (Anlage 1) gewährt, wenn

- das Projekt nicht gewerblich erbracht wird,
- das Projekt förderfähig und -würdig ist,
- eine Doppelförderung des Projektes ausgeschlossen ist,
- die Finanzierung der Gesamtmaßnahme gesichert ist.

4.2. Gefördert werden ausschließlich projektbezogene Sachkosten.

4.3. Es gelten nachfolgende Ausschlusskriterien:

- Nichtgefördert werden u. a.:
- Speisen und Getränke
 - Anschaffungen im Einzelpreis über 800 €
 - Investitionen
 - Personalkosten
 - laufende Betriebskosten
 - Verwaltungskosten des Vorstandes
 - Fortbildungen, die über die Ehrenamt Akademie angeboten werden.

5. Art, Höhe und Umfang

Die Zuwendung wird als Zuschuss im Rahmen einer Projektförderung als Festbetragsfinanzierung ausgereicht. Gefördert werden Projekte im Landkreis Meißen.

Die Förderhöhen für die Jahre 2019 und 2020 betragen bis max. 3.000 EUR pro förderfähigen Antrag. Die Zuwendung wird nur gewährt, wenn die Mittel ausschließlich für das Projekt eingesetzt werden.

6. Verfahren

Bewilligungsbehörde ist das Landratsamt Meißen.

Anträge auf Gewährung einer Zuwendung nach dieser Richtlinie sind vollständig unter Verwendung des Antragsformulars für das Haushaltsjahr 2019 bis zum 03.05.2019 sowie für das Haushaltsjahr 2020 bis zum 31.12.2019 an das Landratsamt Meißen, Dezernat Soziales, Loostraße 17/19, 01662 Meißen, einzureichen. Das Antragsformular (Anlage 1) kann im Internet heruntergeladen werden.

Die Bescheiderteilung der Mittel erfolgt nach der Entscheidung der Arbeitsgruppe. Die Zuwendung wird auf Anforderung mittels Auszahlungsantrag (Anlage 2) ausgezahlt. Die Mittel sind im jeweiligen Haushaltsjahr, spätestens jedoch bis 30.11. des Jahres abzufordern. Der Bewilligungszeitraum ist befristet vom Tag der Bescheiderteilung bis 31.12. des jeweiligen Haushaltsjahres. Die Mittel

sind im jeweiligen Haushaltsjahr kassenwirksam auszureichen.

Nicht verbrauchte Mittel des Landkreises werden im Rahmen des Ermessens der Kreisverwaltung in das nächste Haushaltsjahr übertragen.

Der Verwendungsnachweis ist innerhalb von einem Monat nach Erfüllung des Verwendungszwecks, spätestens jedoch mit Ablauf von einem Monat auf den dem Bewilligungszeitraum folgenden Monat, zur Prüfung beim Landratsamt Meißen einzureichen. Das entsprechende Formular (Anlage 3) ist zu verwenden. Ein einfacher Verwendungsnachweis ist zugelassen. Der Verwendungsnachweis besteht aus einem Sachbericht und einem zahlenmäßigen Nachweis. Quittungen und Belege brauchen nicht vorgelegt werden. Das Landratsamt behält sich unter Beachtung der Verwaltungsvorschriften nach § 44 SäHO erforderliche Widerrufe der Zuwendungsbescheide und Rückforderungen vor.

Für die Bewilligung, Auszahlung und Abrechnung der Zuwendung gelten die Verwaltungsvorschriften nach § 44 SäHO.

7. Inkrafttreten

Die Richtlinie in dieser Fassung tritt zum 1. Januar 2019 in Kraft und gilt für 2 Jahre.

Meißen, den 29. März 2019

Arndt Steinbach
Landrat



Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert

Betroffene Flurstücke

Gemeinde Thendorf

Gemarkung Stölpchen (Az.: 20103/627_535/18-U): 75/5, 76/1

Gemarkung Ponickau (Az.: 20103/627_960/18-B): 659/1

Art der Änderung

1. Zerlegung
2. Veränderung der Lage
3. Veränderung der tatsächlichen Nutzung
4. Veränderung von Gebäudedaten

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem

Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 Sächsisches VermKatG.

Das Kreisvermessungsamt als Untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 Abs. 3 SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **08.04.2019** bis zum **07.05.2019** im Kreisvermessungsamt, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain, in der Zeit

Mo. u. Fr. 7.30 – 12.00 Uhr
Di. 7.30 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
Do. 7.30 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 17.00 Uhr

im Raum 006 zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Ge-

schäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Zerlegung stellt einen Verwaltungsakt dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain, oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, zu erheben.

Großenhain, den 14.03.2019

Ziemer
Sachgebietsleiter

1 Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482).

Ausschreibung

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium Nossen bietet ab dem 01.09.2019 die Möglichkeit, für 12 Monate ein

Freiwilliges Soziales Jahr

zu absolvieren.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt grundsätzlich 40 Stunden. Der Arbeitsort ist Nossen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Betreuung der schuleigenen Bibliothek
- Unterstützung im künstlerischen Profil und im Chor
- Unterstützung bei der Vorbereitung schulischer Veranstaltungen

Wir erwarten:

- Schulabschluss Oberschule oder Abitur, Mindestalter 18 Jahre
- Kommunikationsfähigkeit, eigenständige Arbeitsweise, Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Wir bieten:

- ein monatliches Taschengeld in Höhe von 330,- € netto
- geregelte Arbeitszeiten von Montag bis Freitag
- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld im Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Zack (Tel. 035242/68866) zur Verfügung.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie unter Angabe der **Kenn-Nr. GY-001-2019 bis spätestens 29. April 2019** (in der Schule vorliegend) an das Geschwister-Scholl-Gymnasium Seminarweg 5 01683 Nossen

senden.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an sekretariat@gymnossen.de. Aufgrund IT-sicherheitstechnischer Belange bitten wir um die Übersendung im pdf-Format.

Ungültigkeitserklärung Dienstaussweis

Der vom Landratsamt Meißen für Frau Nicole Breithor ausgestellte Dienstaussweis ist verloren gegangen.

Dieser Dienstaussweis wird hiermit für ungültig erklärt. Der unbefugte Gebrauch wird strafrechtlich verfolgt. Sollte der

Dienstaussweis gefunden werden, wird darum gebeten, diesen dem Landkreis Meißen zuzuleiten.

Abwasserzweckverband
Gemeinschaftskläranlage Meißen

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2019

I. Die Haushaltssatzung 2019 des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen wird mit folgendem Wortlaut bekannt gemacht:

Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund § 7 Abs. 2 der Verbandssatzung vom 17. März 2008, zuletzt geändert durch die 4. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 15. August 2016 sowie § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen in der Sitzung am 11. Februar 2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im **Ergebnishaushalt** mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 1.920.752,06 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 2.120.555,00 EUR
- **Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf -199.802,94 EUR**
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 EUR

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 EUR
- **Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 0,00 EUR**

- **Gesamtergebnis auf -199.802,94 EUR**

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0,00 EUR

- **veranschlagtes Gesamtergebnis auf -199.802,94 EUR**

im **Finanzhaushalt** mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 912.752,06 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 65.555,00 EUR
- **Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 847.197,06 EUR**
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0,00 EUR

- **Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0,00 EUR**

- **Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 847.197,06 EUR**

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 EUR

- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 877.900,00 EUR

- **Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -877.900,00 EUR**

- **Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf -30.702,9400 EUR**

festgesetzt.

Weitere Festsetzungen:

Die Tilgung der Verbindlichkeiten gegenüber den Gemeinden/Verbänden wird für das Jahr 2019 mit 377.900,00 EUR festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 13.000 EUR festgesetzt.

§ 5

(1) Die Umlage für das Haushaltsjahr 2019 wird wie folgt festgesetzt:

| Mitgliedskörperschaft | Aufwandsumlage 2019 (in EUR) |
|------------------------------------|------------------------------|
| Meißen | 361.869,53 |
| Coswig | 211.772,82 |
| Radebeul | 154.827,04 |
| Weinböhla | 87.329,00 |
| Niederau | 42.572,89 |
| Diera-Zehren | 18.921,28 |
| Klipphausen | 21.650,31 |
| Klipphausen (ehemals Triebischtal) | 10.734,19 |
| Gesamt | 909.677,06 |

(2) Die Aufwandsumlage 2019 wird in 4 Abschlägen erhoben. Die Umlage ist jeweils zum 1. des Quartals fällig.

Diera-Zehren, den 19.03.2019

Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen
Gerold Mann
Verbandsvorsitzender

II. Das Landratsamt Meißen hat mit Bescheid vom 11. März 2019 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 bestätigt.

III. Der Haushaltsplan 2019 wird in der Zeit vom

8. April 2019 bis 16. April 2019

in den Geschäftsräumen des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen, Elbtalstraße 11, 01665 Diera-Zehren, während der Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

Hinweise gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO

Satzungen die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Diera-Zehren, 20. März 2019

Gerold Mann
Verbandsvorsitzender



Zum 200. Geburtstag von Louise Otto-Peters

Eine Sonderausstellung lädt bis zum 19. Mai in das Stadtmuseum Meißen am Heinrichsplatz ein. Sie erinnert an Louise Otto-Peters (1819-1895), die vor 200 Jahren im Haus Baderberg 2 in Meißen geboren wurde. Die Schriftstellerin, Journalistin und Frauenrechtlerin lebte 39 Jahre in ihrer Geburtsstadt. Somit ist die Ausstellung auch eine Zeitreise in das noch fast mittelalterliche Meißen mit seinen damals rund 7 000 Einwohnern. Das bürgerliche Elternhaus von Louise war stets of-

fen für viele Begegnungen mit interessanten Gästen. Es war eine angesehene Bürgerfamilie, die großen Wert auf eine gute Bildung, vor allem auch der Kinder, legte. Doch wie wird eine junge Frau, erzogen im Sinne bürgerlicher Wertvorstellungen, zur engagierten Sozialpolitikerin? Der frühe Tod der Eltern wie des Verlobten ließen Louise schnell selbstständig werden. Die neuen Gegensätze jener Zeit, in der Frauen zunehmend als Arbeitskräfte gefordert waren, aber keinerlei Rechte



Blick in die Ausstellung

Fotos: Thöns



Martina Fischer, Leiterin des Stadtmuseums, hielt die Laudatio zur Eröffnung der Sonderausstellung.

hatten, schärfen die Sicht auf Ungerechtigkeiten wie Ungleichheit zwischen Mann und Frau auch auf der politischen Bühne. In der 1848er Revolution begann ihre politische Frauenarbeit. Sie gründete im Jahr 1849 eine eigene Frauenzeitung und 1865 den Allgemeinen Deutschen Frauenverein. Sie

schrrieb insgesamt 60 Bücher, darunter 26 Romane, Novellen und Gedichte. Für eine Frau war es im 19. Jahrhundert ungewöhnlich, öffentlich Bildung und Mitbestimmung zu fordern. Daneben hatte sie viele andere Interessen, war eine begeisterte Opernanhängerin, besuchte regelmäßig Aufführun-

gen der Semperoper, war mit Clara Schumann befreundet. Es gibt in der Ausstellung auch zahlreiche Bezugspunkte zur Stadt Meißen. Und somit ist der Museumsbesuch nicht nur eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte, sondern auch durch Meißen's Stadtgeschichte. Kerstin Thöns

Programm: Frühlingsspaziergänge 2019

Auch 2019 finden wieder sachsenweite Frühlingsspaziergänge statt. Im Elbe-Röder-Dreieck laden folgende Veranstaltungen ein:

Sonntag, 28. April – Naturdenkmäler der Röderaue bei Tiefenau:

Erleben Sie den farnefrohen Indian Summer im Landschaftspark Tiefenau. Zunächst durchqueren wir einen Teil des Röderauwaldes am Grödel-Elsterwerdaer-Floßkanal. Anschließend entdecken wir die schönsten Stellen auf den schmalen Pfaden zwischen den Tiefenauer Teichen. Entlang der Strecke besuchen wir uralte majestätische Bäume – die Naturdenkmäler Tiefenaus. Start: 9 Uhr, Dauer: drei Stunden, Länge: ca. vier Kilometer. Treff: Bushaltestelle Fischergasse, Hauptstraße 18, 01609 Tiefenau. Voranmeldung: über die Tourist-Info Riesa unter Tel. 03525 529420 oder Mail an info@tourismus-riesa.de oder direkt über den Naturführer Herrn Kraze unter 0171 1216063 oder natur@gohrschheide.de.

Mittwoch, 1. Mai – Frühlingsswanderung durch den Auwald in Zabeltitz: Bei einer etwa zweistündigen Wanderung erfahren Sie Wissenswertes über das ca. 300 Hektar große Naturschutzgebiet „Röderauwald Zabeltitz“. Der Gästeführer erläutert die vielfältigen Beziehungen zwischen Flora und Fauna in einem der bedeutendsten Auwaldrelikte Sachsens. Während der Wanderung entlang des sich durch den Wald windenden Wassers, kann man vielfältige Beobachtungen machen. Start: 10.30 Uhr Am Palais Zabeltitz, Am Park 1, 01561 Zabeltitz. Wichtig: Teilnehmer, die mit der DB anreisen, werden gegen 10 Uhr am DB-Haltepunkt abgeholt. Anmeldung: E-Mail: zabeltitz@stadt.grossenhain.de, Telefon: 03522 304277, Fax: 03522 30429277. Für Familien geeignet!

Mittwoch, 1. Mai – Frühlingsswanderung durch den Barockgarten Zabeltitz: Erleben Sie den Barockgarten Zabeltitz als eine der größten und besterhaltenen Anlagen nach französischem Vor-



Hinaus in den Frühling

Foto: Archiv

bild in Sachsen. Der Gästeführer erläutert zahlreiche Hintergründe zur Geschichte sowie zu Flora und Fauna im Barockgarten. Am gleichen Tag findet auch die Saisonöffnung des Bauernmuseums statt. Start: 14 Uhr, Dauer: 1 Stunde, Länge: zwei Kilometer, Treff: Am Palais Zabeltitz, Am Park 1, 01561 Zabeltitz. Wichtig: Vorherige Anmeldung erforderlich. Anmeldung: E-Mail: zabeltitz@stadt.grossenhain.de, Telefon: 03522 304277, Fax: 03522 30429277. Für Familien geeignet!

Sonntag, 5. Mai - Frühlingsswanderung durch den Wald: Wanderung mit dem Revierförster durch den Wald der Röderaue. An diesem Tag findet auch der Naturtag im Grünen Klassenzimmer statt. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Start: 13 Uhr, Dauer: zwei Stunden, Länge: ca. vier Kilometer, Treff: Grünes Klassenzimmer, Großenhainer Straße 17 a, 01609 Raden.

Mittwoch, 22. Mai - Mit Kräuterkorb zum Heidebergturm: Vom Sportplatz in Gröden geht es auf

eine Kräuter-Wanderung querfeld-ein und hoch hinaus bis zum Heidebergturm. Das Kräuterweiblein hilft bei der Bestimmung der unterwegs gefundenen Pflanzen. Wer mag, kann sogar Blaubeeren suchen. Vom Turm aus genießt man einen herrlichen Rundblick über die Landesgrenzen Brandenburgs und Sachsens. Die gesammelten Kräuter können anschließend direkt vor Ort bei einem gemütlichen Picknick mit frischem Brot und selbstgemachtem Kräuterquark verkostet werden. Start: 14 Uhr, Dauer: drei Stunden, Länge: ca. sechs Kilometer, Treff: Am Sportplatz Gröden: Großenhainer Straße 31, 04932 Gröden. Anmeldung: über die Tourist-Info Riesa unter Telefon: 03525 529420 oder Mail an info@tourismus-riesa.de oder direkt über die Naturführerin Frau Biecken unter 0172 3610576. (Auch am 12. Juni und 28. Juni – gleiche Daten)

Weitere Wanderungen und Spaziergänge außerhalb des Elbe-Röder-Dreiecks finden Sie unter www.fruehlingsspaziergang.sachsen.de



Orgelsanierung wird gefördert

Orgelwerk aus Meissener-Porzellan-Orgelpfeifen entwickelt



Die sanierungsbedürftige Orgel in der Frauenkirche

Foto: St. Afra

Die Kirchengemeinde St. Afra erhielt im März einen Fördermittelbescheid für die Restaurierung der Jehmlich-Orgel in der Frauenkirche. Das Geld kommt aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm der Bundesregierung.

Dank weiterer Unterstützung durch das Land Sachsen, die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsen sowie den Förderverein Frauenkirche Meißen e.V. kann nach langjähriger Vorbereitung die Restaurierung der Orgel in diesem Sommer beginnen. Der Auftrag für die umfassenden Arbeiten wurde der Firma Jehmlich Orgelbau Dresden GmbH erteilt.

Ursprünglich war ein Orgelneubau geplant. Nach der überraschenden

Unterschutzstellung des Instrumentes durch die Denkmalbehörde im Jahr 2015 entschied sich die Kirchengemeinde für die Restaurierung.

In einem weiteren Bauabschnitt soll ein Orgelwerk aus Meissener-Porzellan-Orgelpfeifen hinzukommen. Letztere wurden vom ehemaligen Leiter der Staatlichen Porzellan-Manufaktur, Ludwig Zepner, gemeinsam mit der Firma Jehmlich entwickelt. Zepners Wunsch war es, Porzellanpfeifen im Kirchenraum erstmals in der Meißner Frauenkirche zu installieren, in deren Turm bereits seit 1929 das erste abstimmbare Glockenspiel aus echtem Meissener hängt.

Folge 5: Neue Burgfestspiele Meißen

Musik, Tanz, Theater und einem opulenten Mittelalterfest

Seit fünf Jahren laden die Neuen Meißner Burgfestspiele jeweils für eine Woche im Sommer ein. Vor der Kulisse der Albrechtsburg steht eine 20 Meter breite Bühne, davor Stuhlreihen für rund 700 Gäste. Ohne Frage bewegt sich dieser Termin immer im Spannungsfeld zwischen Regenschirm und lauer Sommernacht. Beides hat es in den fünf Jahren reichlich gegeben.

Nach den Worten des Intendanten der Landesbühnen Sachsen, Manuel Schöbel, haben Schauspieler, Musiker, Regisseure wie Techniker – Zuschauer auch – schon einige Wettererfahrungen sammeln können. Das Team „Burgfestspiele“ ist auf jede Wolke vorbereitet! Spannender ist ohnehin der Blick in das Programm 2019.

Marthes Fest

Die Festspielwoche beginnt am 16. Juni mit gleich drei Veranstaltungen: Marthes Pfad ist ein Stadtspaziergang vom alten Handelsplatz zum Burghof, begleitet und geführt von Walfriede Hartmann. Es folgt 16 Uhr Marthes Fest auf dem Domplatz mit Musik, Tänzen, Minnegesang wie Speis und Trank nach mittelalterlichen Rezepten.

Der Tagesabschluss ist zugleich das Eröffnungskonzert „Hymns of Praise“ 18 Uhr im Dom zu Meißen mit der Elbland Philharmonie Sachsen, Solisten, den Domchören aus Meißen und Naumburg unter



Treffpunkt Albrechtsburg mit Jedermann (Tom Quaas) und dem sächsischen Kurfürsten Otto der Reiche samt Gattin Foto: Landesbühnen Sachsen

Leitung der Domkantoren Jan-Martin Darfehn und KMD – eigentlich in Rente – Joachim Jänke. Der ehemalige Großenhainer Kantor und Organist ist aus dem Ruhestand in den Meißner Dom gewechselt. Anlass war der frühe Tod von Domkantor Jörg Bräunig, der noch das Programm für das diesjährige Eröffnungskonzert der Burgfestspiele gemeinsam mit seinem Naumburger Kollegen vorbereitet hat. Einstudieren und leiten wird das Konzert Joachim Jänke.

„Alte“ Bekannte

Mit dem „Geheimnis der Hebamme“ nach dem gleichnamigen Roman von Sabine Ebert und „Jedermann – Das Spiel vom Sterben eines reichen Mannes“ von Hugo von Hofmannsthal mit Tom Quaas in der Hauptrolle kommen „alte“ Bekannte auf den Burgberg. Zum diesjährigen Programm gehören auch ein Open-Air-Gottesdienst (23. Juni) mit Dompfarrer An-

dreas Beuchel, ein Konzert mit dem Leipziger Thomanerchor am 18. Juni, 19.30 Uhr, sowie ein Abschlusskonzert am 30. Juni, 18 Uhr, mit Filmmusik von Star Trek bis James Bond, gespielt von der Elbland Philharmonie Sachsen.

Bereits ausverkauft ist die Liebesrevue „Däschdelmäschnl auf Sächsisch“ im Barock mit Tom Pauls als August der Starke am 24. Juni auf dem Burghof. Nachfragen lohnt sich allerdings, denn es gibt ja bekanntlich „Rückläufe“. Adressen für Vorverkäufe sind das Theater Meißen unter karten-service@theater-meissen.de, die Landesbühnen Sachsen in Radebeul unter kasse@landesbuehnen-sachsen.de und die Touristinformation Meißen unter tourismus@stadt-meissen.de. Die Neuen Burgfestspiele Meißen werden auch über den Kulturraum Meißen-Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gefördert. Kerstin Thöns

Sachsen-Tarif wird vorbereitet

In der Verbandsversammlung im März hat der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) die weitere Umsetzung der zwischen den Verbandsvorsitzenden und dem Sächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) vereinbarten Maßnahmen zur Weiterentwicklung des sächsischen Nahverkehrs beschlossen. Dazu gehören der Ausbau der im VVO bereits bestehenden PlusBus-Linien, die werktags einen Stundentakt anbieten, sowie die Einführung von zweistündlich fahrenden Taktbussen. „Damit wird über die Ballungszentren mit ihrem guten ÖPNV-Angebot hinaus der ländliche Raum besser angebunden“, betont Landrat Michael Harig, Vorsitzender des Zweckverbandes. Zudem über-

nimmt der VVO die konzeptionellen Vorarbeiten für den künftigen Sachsen-Tarif, der für Fahrten zwischen den Verkehrsverbänden eingerichtet wird.

Weiterhin wird es ab dem 1. August 2019 ein verbundweit gültiges AzubiTicket mit der Zukaufoption für weitere sächsische Verkehrsverbände geben sowie ab dem neuen Schuljahr ein im ganzen Verkehrsverbund nutzbares SchülerfreizeitTicket, das an Schultagen ab 14 Uhr gilt, an Wochenenden und in den Ferien ganztägig.

Leistungen vergeben

Zudem hat die Verbandsversammlung als einer der vier beteiligten Aufgabenträger beschlossen, die Leistungen im Ostsachsennetz an



Künftig mit dem SchülerfreizeitTicket!

Foto: VVO

die Länderbahn GmbH zu vergeben. Diese neue Entscheidung war nach Urteilen der Vergabekammer Sachsen und des Ober-

landesgerichtes Dresden notwendig geworden, die einen ursprünglich favorisierten Bieter aus dem Verfahren ausgeschlossen hatten.

Die Betriebsaufnahme auf den Strecken Dresden – Bautzen – Görlitz, Görlitz – Bischofswerda, Dresden – Zittau – Liberec, Dresden – Ebersbach – Zittau sowie Liberec – Zittau – Varnsdorf – Seiffenndorf ist im Dezember 2019 geplant.

Das Gebiet des VVO umfasst neben der Landeshauptstadt Dresden die Landkreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und den westlichen Teil des Landkreises Bautzen. Der kommunale Zweckverband ist für den Schienenpersonennahverkehr verantwortlich. Darüber hinaus kooperiert er mit den kommunalen Verkehrsbetrieben und gestaltet einen einheitlichen Tarif. Im Jahr 2018 waren rund 219 Millionen Fahrgäste im VVO unterwegs. Ch.Sch.



Zum Erhalt unserer Kulturlandschaft

Neues Konzept für mehr Natur entlang der Straßenränder

Sie könnten Geschichten erzählen, die knorrigen Straßenbäume, die ein langes Baumleben hinter sich haben. Viele von ihnen sind in den 20er- und 30er-Jahren gepflanzt worden. Seit 1990 reduziert sich ihre Zahl jedoch stetig. Moderne und sichere Straßen bieten oft zu wenig Platz für das Grün. Der Landkreis bedauert diese Entwicklung seit etlichen Jahren.

Andreas Herr, Beigeordneter und als Dezernent der Kreisverwaltung auch verantwortlich für den Straßenbau, erklärte im Technischen Ausschuss des Kreistages die Ambivalenz der Problems: „Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit gibt es Richtlinien. So sollten die Mindestabstände zwischen Fahrbahn und Baum außerhalb von Ortschaften zwischen 4,5 bis 7,5 Meter liegen. Diese Vorgabe stellt uns vor fast unlösbare Probleme bei Baumpflanzungen nach einer Straßensanierung.“ Landwirte und Eigentümer bestätigen diese kritische Aussage, denn es geht fast immer um ihren Grund und Boden, da in den wenigsten Fällen das Straßengrundstück auch den Pflanzstreifen beinhaltet. Und so schrumpft die Zahl der Bäume mit fast jedem Kilometer Sanierung und grund-



Baumalleen sind neben ihrer Schönheit auch ein wichtige Wohnstätte für Insekten und Vögel.

Foto: Anne Hübschmann

haftem Ausbau. Zudem sind die Bäume – vor allem die Obstbäume – in die Jahre gekommen und werden oftmals selbst zur Gefahr, wie bei den jüngsten orkanartigen Stürmen. Der Landkreis hat für seine Straßen eine Verkehrssicherungspflicht, dazu gehören nicht nur Verkehrsanlagen, sondern auch das Grün entlang der Straßenränder.

Nur im Konsens mit dem Eigentümer

„Die Straßenmeistereien“, so Andreas Herr, „führen in der Regel zwei Baumschauen pro Jahr durch. Da wird jeder Baum gründlich begutachtet, Totholz entfernt,

Wundpflege durchgeführt und Lichtraumprofile freigeschnitten.“ Daher kennen die Straßenmeister und -wärter fast jeden Baum. Zwischen 2008 und 2017 mussten in den Revieren der drei Meistereien insgesamt 8 473 Bäume gefällt werden. Damit reduzierte sich der Bestand von 23 663 im Jahr 2008 auf 18 190 im Jahr 2018. Eine eher traurige Statistik für einen Landkreis, der ohnehin wenig Wald hat, dafür allerdings eine äußerst produktive Landwirtschaft. Doch auch die Bauern sind mit dieser Entwicklung nicht zufrieden.

Kreisrat Wolfgang Grübler, Geschäftsführer des Agrarbetriebes

Lommatzcher Pflege e.G., berichtete über seine Bemühungen, Bäume als Ausgleich für Bau und Landwirtschaft zu pflanzen. Selbst auf gepachteten Flächen braucht es die Zustimmung des Eigentümers. Und so musste er eine ganze Fläche wieder roden. Auch Coswigs Oberbürgermeister Frank Neupold kennt das Problem: „Bei einem solchen Vorhaben muss es einen Konsens mit dem Eigentümer der Fläche geben. Sonst geht es schief.“

Ein Programm pro Natur

Die Landkreisverwaltung und mit ihr der Kreistag wollen die Einwohner für mehr Grün entlang der Straßen sensibilisieren. Andreas Herr betonte: „Straßenbäume sind besonders in landwirtschaftlich intensiv genutzten Teilen unserer Heimat ein unverzichtbares Landschaftselement der gewachsenen Kulturlandschaft.“ Und Landrat Arndt Steinbach verwies auf den aktuellen Diskurs zum Artenschutz: „Baumalleen und Feldgehölze sind Wohnstätten für zahlreiche Insekten wie Vogelarten. Wenn wir einen nachhaltigen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung leisten wollen, müssen wir handeln – heute und nicht erst in

etlichen Jahren.“ Insgesamt verlangt der Bestand an „Straßenbegleitgrün“ nach Erneuerung. Die Bäume sind nicht nur teilweise uralt, sondern auch erheblichen Belastungen vom Straßenverkehr bis zu Tausalzen im Winter ausgesetzt. Um Zukunft zu garantieren, braucht der Landkreis eine breit aufgestellte Entwicklungskonzeption mit klaren Handlungsempfehlungen für das nächste Jahrzehnt. Und darum will sich der Landkreis Meißen einem vom Freistaat finanziell geförderten Projekt anschließen. Das Okay aus dem sächsischen Innenministerium wie der Landesdirektion liegt bereits vor. Das Vorhaben mit der Überschrift „Kulturlandschaften im Landkreis Meißen“ zielt im ersten Teil auf ein aktuelles Kataster, in dem Bäume und Gehölze auf Dichte wie Zustand erfasst werden, um schließlich unter Punkt zwei die Notwendigkeit von Neupflanzungen geografisch darzustellen. Dabei geht es auch um den historischen Baumbestand. „Wir wollen schrittweise das Landschaftsbild wieder grüner und damit vielfältiger gestalten“, erklärte Andreas Herr. Fachliche und damit auch konzeptionelle Hilfe kommt von der TU Dresden.

Kerstin Thöns

Das Musical „ISAAK – SO SEHR GELIEBT“

70 Jugendliche aus ganz Sachsen, vereint als Adonia-Projektchor und Band, sind am Donnerstag, dem 25. April 2019, um 19.30 Uhr im Meißner Theater zu erleben. Veranstalter sind „Brücken bauen“ – eine Initiative der Meißner Kirchgemeinden und die Jugendorganisation Adonia e.V. Der Eintritt ist frei, um eine freiwillige Spende zur Kostendeckung wird gebeten. Adonia bringt ein biblisches Familiendrama voller Liebe und Vertrauen auf Deutschlands Bühnen. Begeistern die Musicalsongs aus der Feder von Markus Heusser verleihen der jahrtausendealten Geschichte ein neues Gesicht. Ermutigend und herausfordernd.

Mit ihrer Kreativität und Energie wird es den jungen Künstlern auch dieses Jahr gelingen, das Publikum zu begeistern. In kürzester Zeit werden sie die 13 Songs, Theater und Choreografien im Camp in der Steinmetzschule Demitz-Thumitz einstudieren und ge-

hen dann auf eine viertägige Konzerttournee nach Görlitz, Meißen, Sebnitz und Brand-Erbisdorf. Die Story: Drei Tage soll die Reise dauern. Für den kleinen Isaak ist es ein Abenteuer. Für seinen Vater Abraham ist es die schwerste Prüfung seines Lebens. Denn nur er weiß, dass seinem Sohn in Morija der Tod droht ... Unterwegs lernt Isaak die Geschichte seiner Familie kennen. Er erfährt, warum er ein absolutes Wunschkind ist und staunt über den unsichtbaren, rätselhaften Gott Abraham.

Die Künstler

Theater und Tanz, eine coole Projektband und ein großer Chor – das ist Adonia. Die 70 Mitwirkenden haben sich für ein sogenanntes Musicalcamp angemeldet und zwei Monate zuvor CD und Noten des Musicals erhalten, um die Lieder bereits zu Hause zu üben. Im intensiven Probecamp wird das 90-minütige Programm mit allen Songs, Theater und Choreografien



Proben für den großen Auftritt.

Foto: ADINOVA

einstudiert. Und das Ergebnis ist erstaunlich: Die Jugendlichen sind nicht nur hoch motiviert und begabt, ihre Auftritte begeistern auch durch Professionalität.

Quartiere gesucht

Dringend werden Gastfamilien für die jungen Künstler gesucht. Wer hat die Möglichkeit, zwei oder mehr Jugendliche für eine Nacht

vom 25. zum 26. April 2019 bei sich aufzunehmen? Die Teilnehmer haben einen Schlafsack dabei, benötigen also nur eine Matratze, außerdem Frühstück und Getränke.

Für Gastgeber, die am Freitag 26. April frühmorgens auf Arbeit müssen, kann für die Gäste ein Gemeinschaftsfrühstück bereitgestellt werden. Freundliche Gastge-

ber melden sich bitte bei Christof Voigt, Telefon 01522 – 9293204 oder E-Mail christof@meissnervoi.de.

Adonia e.V.

2001 wurde zum ersten Mal ein Adonia-Musicalcamp durchgeführt. Seither wächst die musikalische Jugendarbeit in großen Schritten. Inzwischen nehmen 4 000 Kinder und Jugendliche an einem der 60 Camps teil. 40 Projektchöre bringen das neue Musical deutschlandweit 160 Mal auf die Bühne. Neben den Projekten für Teens werden auch Juniorcamps (für 9- bis 12-jährige Kinder) durchgeführt.

Adonia e.V., Windelbachstr. 9, 76228 Karlsruhe, 0721 56009910, info@adonia.de, www.adonia.de

„Brücken bauen“ über Ev.-Luth. Kirchenbezirk Meißen, Freiheit 9, in 01662 Meißen, 03521 409160, suptur.meissen-grossenhain@evlks.de, www.kirchenbezirk-meissen-grossenhain.de



Eine Klinik im Zentrum der Stadt

Nur selten erlebt ein Krankenhaus so viele fröhliche und glückliche Menschen, wie die Radebeuler Klinik zur feierlichen Eröffnung des ersten Bauabschnittes im März. Nach knapp dreijähriger Bauzeit empfängt dieser Neubau mit Zentraler Notaufnahme sowie dem Bereich Plastische, Rekonstruktive und Brustchirurgie seit dem 1. April Patienten. Zunächst waren es aber Gäste, die sich schon lange vor diesem Termin für Investitionen in Sachsens Kliniken engagierten. Dazu gehören der Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler, Ministerpräsident a.D. Stanislaw Tillich, Sachsens Gesundheitsministerin Barbara Klepsch und für den Landkreis Meißen Landrat Arndt Steinbach sowie der Klinikvorstand Frank Ohi. Er hat das Konzept für diesen Zusatzbau veranlasst und damit die „Geldgeber“ – Bund, Freistaat und Aufsichtsrat der Elblandkliniken – überzeugt. Der Weg vom Spatenstich zur Eröffnung war für Klinikmitarbeiter wie Patienten nicht immer nur spannend und erfreulich, sondern er hat auch manchen Kompromiss gefordert. Der Beifall im Festzelt war der beste Beweis, dass sich die Mühen gelohnt haben. „Für das Elblandklinikum Radebeul“, so Frank Ohi, „ist der Neubau ein wichtiger Schritt, um auch in Zukunft eine hochwertige Patientenversorgung zu garantieren. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden optimale Voraussetzungen geschaffen.“ Landrat Arndt Steinbach bedankte sich bei den politischen Akteuren wie dem Landtagspräsidenten, die für diesen Bau auf Ebene des Landtages geworben haben: „Wir gehören zu den weni-



Die feierliche Eröffnung v.l. Klinikvorstand Frank Ohi, Verwaltungsdirektor in Radebeul Michael Schmidt, Landrat Arndt Steinbach, Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler, Ministerpräsident a.D. Stanislaw Tillich und Sachsens Gesundheitsministerin Barbara Klepsch.

gen Landkreisen, die ein so großes Vorhaben im Klinikbereich realisieren konnten.“ Rund 12 Millionen Euro wurden investiert. Das dreistöckige Haus mit einer Gesamtfläche von 5 664 Quadratmetern sowie modernsten medizintechnischen Geräten schließt sich an das Hauptgebäude an und sorgt damit für kurze Wege zu allen Funktionsbereichen, was vorteilhaft vor allem auch für schwerkranke bzw. verletzte Patienten ist. Die Notaufnahme wird von Dr. Adina Friedrich geleitet, Chefarzt des Brustzentrums ist Dr. Mario Marx.

Kerstin Thöns



Das neue Klinikgebäude fügt sich perfekt ein.

Fotos: Kerstin Thöns



Der Chefarzt des hochmodernen Brustzentrums Dr. Mario Marx erklärt den Besuchern eine Operationsmethode.



Im Gespräch: Die Leiterin des Notfallzentrums Dr. Adina Friedrich und Sachsens Gesundheitsministerin Barbara Klepsch.



„Tapetenwechsel“ auf Schloss Moritzburg

Zur Bilanz 2018 und mit Aussicht 2019 über eine einzigartigen Eventadresse im Freistaat Sachsen

Es sind längst nicht mehr nur die prunkvollen Baustile und gepflegten Parkanlagen mit ihren unzähligen Wasserspielen, Sandsteinfiguren sowie exotischen Baumarten, die jährlich Tausende Gäste aus der Ferne wie der Nähe anlocken. Sachsens Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten (SBG) sind Eventadressen ersten Ranges. Ob die Burgfestspiele in Meißen, die Märchenausstellung „Aschenbrödel“ in Moritzburg, der klingende Klostergarten in Altzella und als jüngstes Projekt die beleuchtete Weihnachtslandschaft in Pillnitz, es gibt derzeit kein Vorhaben, das floppt. Und so konnte der Geschäftsführer der SBG gGmbH Dr. Christian Striefeler auch mit Blick zurück verkünden: „Das Geschäftsjahr 2018 war für uns sehr erfolgreich. Sowohl die Besucherzahlen wie auch der Umsatz konnten gegenüber dem Vorjahr trotz enormer Sommerhitze gesteigert werden.“ Mehrere Sonderausstellungen, die Rückkehr der Orangen in den Dresdner Zwinger, eine Hollywood-Produktion in Moritzburg prägten das Jahr ebenso wie die bereits erwähnten Veranstaltungen. Bei den Sonderausstellungen zeigte sich wieder einmal mehr das enge Verhältnis der Sachsen zu ihrer Geschichte. „Bombensicher – Kunstversteck Weesenstein 1945“ widmete sich erstmalig den letzten Kriegsjahren, der Nachkriegszeit und dem Thema, wertvolle Kunstschätze vor den Kriegswirren zu schützen. Weesenstein als ehemaliges Kunstversteck war die ideale Adresse für diese doch sehr politische Ausstellung. Insgesamt kamen 26 000 Besucher und damit erhöhte sich die Zahl im Vergleich zum Vorjahr um 25 Prozent insgesamt.



Die neue Sonderausstellung auf Schloss Moritzburg zeigt edle Barock-Tapeten aus goldenem Leder.

Foto: Thöns

Einladung zur Fürstenhochzeit

„Macht euren Dreck alleine!“ lautete das historisch-königliche Statement im Sommer 2018 im Pillnitzer Schlossmuseum. Absender war der letzte sächsische König Friedrich August III., dem so manches Bonmot nachgesagt wird. Belegt ist der Ausspruch jedenfalls nicht! Dennoch folgten fast 50 000 Gäste der Einladung zu einer königlichen Begegnung mit Blick auf das Revolutionsjahr 1918. Doch damit nicht genug. Erstmals bot der Schlosspark in der Wintersaison ab November eine neue Attraktion – „Christmas Garden Dresden Pillnitz“. Im Lichterglanz der Installationen des Veranstalters DEAG flanierten etwa 90 000 Dresdner und Gäste bis Ende Januar durch den kalten Schlosspark. Die Besucherzahlen stiegen damit insgesamt um rund 26 Prozent. Die Gesamtbilanz 2018 weist 149 320 mehr Gäste als 2017 auf. Insgesamt waren es 2 121 379 Besucher in Sachsens

Schlössern, Burgen, Parkanlagen. Auch die Ziele für 2019 sind ehrgeizig. Zwei große Themen werden durch das Jahr begleiten: Das 300. Jubiläum der Fürstenhochzeit 1719 im Dresdner Zwinger zwischen Friedrich August II. und Maria Josepha. Gegenwärtig wird eine Gemeinschaftsausstellung auf Schloss Hubertusburg vorbereitet. Eröffnung ist im April. Ab Mitte Juni wartet zu diesem Thema im Innenhof des Dresdner Zwingers ein Pavillon mit einer Medieninstallation auf „Hochzeitsgäste“. Und schließlich wird am 6. September 2019 zu einer Ausstellung zum „Venusfest“ in das Palais Großer Garten in Dresden eingeladen. Das zweite Thema: Intensiv wird gegenwärtig an der Wiedereröffnung der Festung Dresden im Herbst 2019 gearbeitet. Unter dem Titel „Feste. Dramen. Katastrophen. – So nah wie nie“ empfängt mit 360-Grad-Projektionen und stimmungsvoller Audiotechnik ein auf 1 500 Quadratmeter komplett neu und multimedial in Szene ge-

setztes Erlebnis-Angebot sowie eine abenteuerliche Zeitreise durch 450 Jahre wechselvolle Dresdner Geschichte die Besucher.

Die „Göttliche“ auf Schloss Weesenstein

Schloss Moritzburg präsentiert ab dem 23. März 2019 unter der Überschrift „Tapetenwechsel“ eine Sonderausstellung zu den sagenhaften Goldledertapeten von Moritzburg. Schloss & Park Pillnitz setzt die Reihe erfolgreicher Sonderausstellungen über historische Persönlichkeiten fort und lädt ab 13. April 2019 in die Ausstellung „Seiner Zeit voraus – Prinz Max von Sachsen“ ein. Ebenfalls Mitte April wird auf Schloss Weesenstein eine Ausstellung „Himmel und Hölle im Schloss Weesenstein der König und die Göttliche Komödie“ eröffnet. Die herausragende Übersetzung von Dantes Meisterwerk entstand auf Schloss Weesenstein. Ab 18. Mai kehren fast 80 Orangenbäumchen in den Dresdner Zwinger zurück und verzaubern den Innenhof mit mediterranem Flair. Ab Juni wird das 300. Jubiläum des Baubeginns im Barockgarten Großsedlitz gefeiert und ab 16. November zieht Aschenbrödel wieder in ihre Winterresidenz auf Schloss Moritzburg. Vor zehn Jahren war die Ersteröffnung dieser beliebten Märchenausstellung. Im November sind Kunstfreunde herzlich nach Meißen auf die Albrechtsburg zu einer Mitmach-Ausstellung „Du bist die Kunst!“ eingeladen.

Es ist ein Jahr mit viel Geschichte von der Liebe über die Natur bis in die Tiefen der Dresdner Festung. Sie sind herzlich dazu eingeladen!
www.schloesserland-sachsen.de

Es ist geschafft!

Der Verein ZIP Weinböhla ist in das amtliche Register aufgenommen, damit beginnt die eigentliche Öffentlichkeitsarbeit für die „Initiative für eine zentralisierte, integrative Palliativversorgung“. Wir berichteten im Amtsblatt November unter der Überschrift „Der Mantel der Nächstenliebe und Fürsorge“ über die Phase der Vereinsgründung. Ute Harstenstein, niedergelassene Internistin mit Hausarztpraxis und Palliativmedizinerin in Weinböhla, erklärt das Anliegen des Vereins: „Wir helfen Menschen, die letzten Wochen, Tage und Stunden in einer behüteten Umgebung mit respektvoller Fürsorge zu verbringen und erhalten bzw. begleiten würdevoll die Lebensqualität. Dabei unterstützen wir auch die Angehörigen.“

Der Verein fühlt sich verantwortlich für eine respektvolle wie medizinisch hilfreiche Betreuung schwerstkranker Menschen. Wer in dem Verein mitarbeiten möchte, ist zunächst herzlich eingeladen, sich über Aufgaben und Ziele zu informieren. Das sind u.a. die Verbreitung des Hospizgedankens in der Öffentlichkeit, Beratung und Unterstützung von Patienten und deren Angehörige. Dazu gibt es Themenabende und Weiterbildungen.

Wichtig sind auch die Hilfe bei der materiellen Sicherung der Vereinsarbeit, u.a. durch Spenden, sowie die Förderung von ehrenamtlicher Arbeit in der Hospiz- und Palliativversorgung. Noch in diesem Monat beginnt die Kursleiter-schulung, im Mai die Kurse für Patienten und Angehörige. Mehr Informationen dazu unter www.letztehilfe.info/ oder unter Planet Wissen: Tabuthema Sterben - Warum es sich lohnt, darüber zu reden unter /www.planet-wissen.de/video-unser-umgang-mit-dem-sterben-100.html. Die Adresse des Vereins lautet: Hauptstraße 34, 01689 Weinböhla, Telefon: 0351 20871375.

Sieben neue Flyer für die Freizeit

Von Wanderungen in Böhmen bis Radtouren im Lausitzer Seenland, vom Weingenuss im Elbland rund um Meißen bis zum Kletterfelsen in der Sächsischen Schweiz – im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) laden viele Ziele zu Ausflügen ein. Dies ließ im vergangenen Jahr die Zahl der verkauften Tagestickets weiter stei-

gen. Jetzt hat der Verbund die Serie an Flyern für die Freizeit überarbeitet und neu herausgebracht. Alle Flyer enthalten eine große Karte, Informationen zu Fahrplänen, Tickets und viele Tipps für die Freizeit. „Dabei legen wir viel Wert auf kleine, außergewöhnliche Ziele, die noch nicht jeder kennt“,

betont Antje Roth vom VVO. „Dazu zählen das Zuse-Computer-Museum in Hoyerswerda, die Tellkoppentour ab Kurort Kipsdorf oder das Barockschloss Zabeltitz.“

Die Zahl der verkauften Tagestickets im Verkehrsverbund hat sich 2018 weiter erhöht: Insgesamt wurden rund 1,6 Millionen

Tickets für Familien, Einzelpersonen und Kleingruppen erworben, eine Steigerung um 3,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Unter den verkauften Tickets waren mehr als eine Million Tageskarten für Einzelpersonen, 430 000 Familientageskarten sowie über 100 000 Kleingruppentickets für jeweils fünf Personen.

Die Flyer sind bei den 14 Verkehrsunternehmen im VVO erhältlich und können im Online-Shop unter www.vvo-online.de bestellt werden. Dort und an der VVO-InfoHotline 0351 8526555 gibt es ebenfalls umfangreiche Informationen zu Fahrplan und Tarif.

www.vvo-online.de



Gold für Meißner Brau-Spezialitäten

Bier können die Meißner auch! Höchste Ehren gab es für die Braumeister in Sachsens ältester Privatbrauerei: Drei Brau-Spezialitäten der Meißner Schwerter Privatbrauerei wurden von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG e.V.) in Frankfurt/M. mit der Gold-Medaille ausgezeichnet.

In Meißen und Umgebung konzentrieren sich die Braumeister seit jeher auf traditionelle Rezepturen mit regionalen Zutaten.

Damit wurde Meißner Schwerter Brauerei gleich dreifach belohnt: Die Meißner Brau-Spezialitäten „Privat-Pils“, „Kellerbier“ sowie „Bennator Bockbier“ wurden mit der begehrten Gold-Medaille der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG e.V.) prämiert. Das dunkle Bier „St. Afra“ erhielt darüber hinaus die Silber-Medaille.

„Die Prämierung bestätigt die erstklassige Qualität unserer Biere“, betont der Braumeister Bernd



Schwerter Braumeister Bernd Heitmann (r.) zeigt stolz den goldenen Preis der DLG für Meißner Schwerter Privat-Pils. Foto: Schwerter Brauerei

Heitmann. Die Auszeichnung mit den begehrten DLG-Medaillen belegt das handwerkliche Konzept der Brauerei.

Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V. (DLG) gilt europaweit als führend in der Qualitätsbewertung. Mit der Prämierung in Gold zeichnet die DLG (Deutsche Landwirtschafts-

Lebensmittel aus, die überdurchschnittliche Qualitätskriterien erfüllen. Dazu gehören eine sorgfältige Rohstoffauswahl genauso wie eine optimale Verarbeitung bzw. Zubereitung. Die Vergabe erfolgt anhand umfangreicher sensorischer sowie analytischer Tests durch die Fachleute der DLG.

Exkursion zum Rebhuhn

Die NABU-Regionalgruppe Meißen lädt zur Exkursion „Blühstreifen & Rebhühner. Durch die aufgewertete Ackerlandschaft südlich Riesa“ am 13. April ein.

Das einst weit verbreitete Rebhuhn wurde zur Rarität. In Sachsen ist es vom Aussterben bedroht. Damit befindet es sich in Gesellschaft zahlreicher Offenland-Arten, deren rückläufige Bestände die Verarmung weiter Teile der Feldflur anzeigen. Die Exkursion führt in eines der letzten sächsischen Gebiete, in denen noch Rebhühner leben – die Fluren in der Gemeinde Hirschstein südlich von Riesa. Dank zahlreicher Maßnahmen, mit denen die Landschaft funktional und sichtbar aufgewertet wurde, verbesserten sich für Offenlandbewohner die Lebensbedingungen. Die Exkursion gibt Einblicke in das Management der



Foto: Archiv

Landschaft, die Ziele und die Herangehensweisen der Akteure. Auf großen Flächen bereichern heute Hecken, Blühstreifen und Dauerbrachen das Gebiet. Ein besonders erfreuliches Ergebnis der langjährigen Aktivitäten ist es, dass sich die Vorkommen des Rebhuhns stabilisierten, wenn auch noch auf niedrigem Niveau. Die Leitung

der Wanderung haben Christian Pelz und Dr. Rainer Nicol. Treff ist der Heydeberg Bahren an der Ortsverbindung zwischen 01594 Boritz und 01594 Heyda um 7.30 Uhr. Dauer etwa bis 11 Uhr. Mittagsmöglichkeit bietet die Elbklausen in Niederlommattsch. Empfohlen werden Fernglas und festes Schuhwerk.

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Meißen,
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
☎ 03521 725-0, presse@kreis-meissen.de, www.kreis-meissen.de

Verlag:
Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Straße 43, 01662 Meißen ☎ 03521 41045513

Verantwortliche:

- für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Landrat, Arndt Steinbach

- Redaktion und Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Pressesprecherin des Landratsamtes, Dr. Kerstin Thöns, Pressestelle des Landratsamtes: ☎ 03521 725-7013

- andere redaktionelle Beiträge: Petra Gürtler, Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH

- Anzeigen: Denni Klein, Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, Dresden
Anzeigenannahme: 03521 41045513
Druck: DDV Druck GmbH
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
Auflage: 120 000 Exemplare
Verteilung: Medienvertrieb Meißen GmbH ☎ 03521 409330

Das Amtsblatt ist auch auf der Homepage des Landkreises Meißen unter www.kreis-meissen.de hinterlegt.

175 Jahre

KONDITIONEIREI
ieger
*genießlichkeit...
...seit 1844*

Wir sagen Danke ...
für die vielen Glückwünsche zum Jubiläum.
Ein besonderer Dank gilt dem Kindergarten „An der Alten Ziegelei“
für das schöne Ständchen und natürlich unserem Team!

01662 Meißen · Rote Stufen 5 · Telefon (0 35 21) 45 31 47
www.facebook.com/konditoreizieger · www.konditorei-zieger.de

ANTRAG ABGELEHNT?

So können Sie sich erfolgreich wehren

Zwei Männer, eine Leidenschaft: Knifflige Sachlagen, strittige Angelegenheiten und Probleme, für die es scheinbar keine Lösung gibt. Der renommierte Rechtsanwalt Michael Baczko und der beliebte Fernsehmoderator Peter Escher bieten hier ihre Unterstützung an. Im Buch geben sie hilfreiche Tipps für den richtigen Umgang mit Behörden und Ämtern.

Michael Baczko & Peter Escher:
ANTRAG ABGELEHNT?
Softcover | 128 Seiten
14,8 x 21 cm



13,80€

edition Sächsische Zeitung

Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH,
Niederauer Straße 43, 01662 Meißen

☎ (0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de

In allen SZ-Treffpunkten und beim Döbelner Anzeiger.

*edition Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

TEICHMANN - RECYCLING OHG
Erfasst. Sortiert. Vorwertet.

Industriestr. 23 · 01640 Coswig
Tel. (0 35 23) 7 43 61
Fax 7 97 09
www.teichmann-recycling.de
info@teichmann-recycling.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 7–12 und 13–18 Uhr – Sa. 8–12 Uhr

- Altpapier
- Glas
- Buntmetalle
- Schrott
- Kabelschrott
- Container-Dienst
- Ankauf von Zeitungen und Zeitschriften

Wir machen keinen Scherz – Jede 10. Couch ist KOSTENLOS!



Neues Sofa? Geschenkt!



Anlässlich der
Neueröffnung unserer
Ausstellungsräume möchten wir
Danke sagen und *Sie können gewinnen!*

Bis zum 30. April werden wir, aus jeweils 10 Couchbestellungen immer einen Gewinner auslosen. **DIESER ERHÄLT SEINE COUCH KOSTENLOS.***
Die Auslosung erfolgt öffentlich im Möbelhaus – wir freuen uns auf Sie!

*gültig bis 30. April 2019,
ab einem Wert von 1.500 € pro Bestellung,
alle anderen Aktionen ausgeschlossen



Der neue hülsbusch
KÜCHEN + WOHNEN
Ein Haus der „Der Neue Hülsbusch – Schönes Wohnen GmbH“



📍 Ehrlichtweg 3-9 | 01689 Weinböhla | fon 03 52 43 . 338-0
✉ kontakt@huelsbusch.com | f/moebelhuelsbusch/ | www.huelsbusch.com



Musik rund um Moritzburg

Das 27. Moritzburg-Festival vom 4. bis zum 18. August präsentiert unter der künstlerischen Leitung von Jan Vogler 21 Veranstaltungen mit internationalen Solisten und hervorragenden Nachwuchs-



Konzert im Schloss Moritzburg.

Foto: Festival

künstlern – von Orchesterwerkstatt bis Schlosskonzert.

Um die Förderung junger Musikerinnen und Musiker zu intensivieren, findet die Moritzburg-Festival-Akademie erstmals parallel zum Kammermusikfestival statt. Die weltberühmte Geigerin Anne-Sophie Mutter hat in diesem Jahr die Schirmherrschaft übernommen.

Bespielt werden im Sommer 2019 erstmals auch das Käthe-Kollwitz-Haus in Moritzburg mit einem Lesekonzert am 13. August und der Dresdner Kulturpalast mit

dem Orchesterkonzert unter Leitung von Josep Caballé Domenech am 10. August. Einige Veranstaltungen nehmen Bezug auf das 200. Clara-Schumann-Jubiläum. Der Kartenvorverkauf hat bereits am 18. März begonnen.

Tickets sind erhältlich an allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen, unter www.moritzburgfestival.de oder über die Ticket-Hotline 0351 1602615.

Das Moritzburg-Festival wird über den Kulturraum Meißen-Sächsische Schweiz -Osterzgebirge gefördert.

Frühjahrsputz rund um den Erdball

Die Deutschen sind Weltmeister im Putzen, und im Frühling wird der Ehrgeiz nach einer staubfreien Wohnzone noch größer. Es gibt – so eine Putzstudie – weltweit sehr große Unterschiede. Im Durchschnitt putzt die Menschheit gegenwärtig drei Stunden und zwanzig Minuten pro Woche: in China beispielsweise 2.28 Stunden, in Deutschland 3.17, in Brasilien 4.05 Stunden. Auch in Deutschland sind die Unterschiede nicht zu übersehen. Die Bayern investieren mit zweieinhalb Stunden pro Woche die wenigste Zeit in den Wohnungsputz, Spitzenreiter ist Baden-Württemberg mit über vier Stunden.

Wer kennt es nicht? Wenn sich Besuch ankündigt, wird noch einmal mehr der Putzlappen geschwungen. Doch für welchen Gast wird am intensivsten geputzt? Vielleicht für die Schwiegermutter!? Nein, für Freunde 26 Prozent, gefolgt von den eigenen Eltern 21 Prozent, 13 Prozent für die Schwiegereltern und immerhin zehn Prozent für Arbeitskollegen.

Überraschend ist das Ergebnis beim Putz vor einem Date: 13 Prozent der Frauen würden sich hier



Perfekt ausgestattet für den häuslichen Frühjahrsputz!

Foto: Archiv

besonders viel Mühe geben, aber immerhin 25 Prozent der Männer. Wobei ein Männerhaushalt vielleicht mehr aufzuholen hat!

Knapp 90 Prozent aller befragten Frauen wie Männer nutzen elektrische Geräte wie Staubsauger und Dampfreiniger, plus chemische Reinigungsmittel, zum Säubern der Wohnung. Doch auch Hausmittel wie Backpulver, Essig und Co. sind gefragte Putzhelfer. Am beliebtesten sind die „grünen“ Putzteufel in Norddeutschland.

Und wie sieht es mit den berühmten Schmutzdecken aus? Bei 69 Prozent der Befragten wird auf den Schränken nur ab und an Staub gewischt. Auch Fliesen hinter Herd oder Backofen werden von einem Drittel unregelmäßig gereinigt. Sechs Prozent haben behauptet, keine Schmutzdecken zu haben.

Research Now hat die Online-Umfragen in Deutschland, Frankreich, USA, China, Brasilien und Polen organisiert.



Ihr Spezialist für BAUFINANZIERUNG vor Ort



Eine individuelle Beratung ist der Grundstein für eine maßgeschneiderte Finanzierung.

Aus Angeboten von ca. 250 Banken, auch mit Fördermitteln der KfW, erstellen wir Ihnen Ihre persönliche Baufinanzierung.

Vereinbaren Sie einfach einen Termin!

SOPUS Immobilien-Finanzierung

Annett Schild e. K.
Großenhainer Straße 27
01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 406 401
info@scopus-immobilien.de



Helden des Ehrenamtes on tour

Vereinsport ohne die vielen ehrenamtlichen Trainer, Übungsleiter und Funktionäre? UNDENKBAR!

Das Präsidium des Kreissportbundes Meißen hat sich im Laufe des Sportjahres 2018 viele Gedanken darüber ge-

macht, in welcher Form eine besondere Wertschätzung für die Leistungen der Ehrenamtler zum Ausdruck gebracht werden kann

und hat erstmalig viele „Helden“ des Ehrenamtes am 17. März 2019 auf die Festung Königstein eingeladen.

In Anwesenheit des KSB Präsidenten Rolf Baum und des Landrates Arndt Steinbach verlebten die Teilnehmer gemeinsam mit ihren Partnern bei herrlichem Frühlingswetter einen unvergesslichen Tag auf der imposanten Burg.

Eine besondere Gaumenfreude war der Kommandanten-Brunch, der durch Anekdoten, Lieder und Geschichten aufgelockert wurde und für eine ausgelassene Stimmung sorgte.

Aber auch der Streifzug durch die Festungsgeschichte und der abschließende Glühwein Plausch fanden Anklang bei den über 100 Gästen.



Herr Steinbach im Austausch mit den Vereinsvertretern

„Ich danke allen ehrenamtlichen Funktionären für das große Engagement, genießen Sie den Tag heute und bleiben Sie ihren

Vereinen treu“, so der Landrat Steinbach in seiner Dankesrede an die Teilnehmer der KSB-Helden-Tour 2019.



Der Kommandant sorgt beim Brunch für gute Stimmung.

Fotos: KSB

Kontakt

Kreissportbund Meißen e.V.
Hafenstraße 51
01662 Meißen

Präsident: Rolf Baum

Geschäftsführerin: Katrin Kramer

Tel. 03521 798455-0
info@kreissportbund-meissen.de
www.kreissportbund-meissen.de

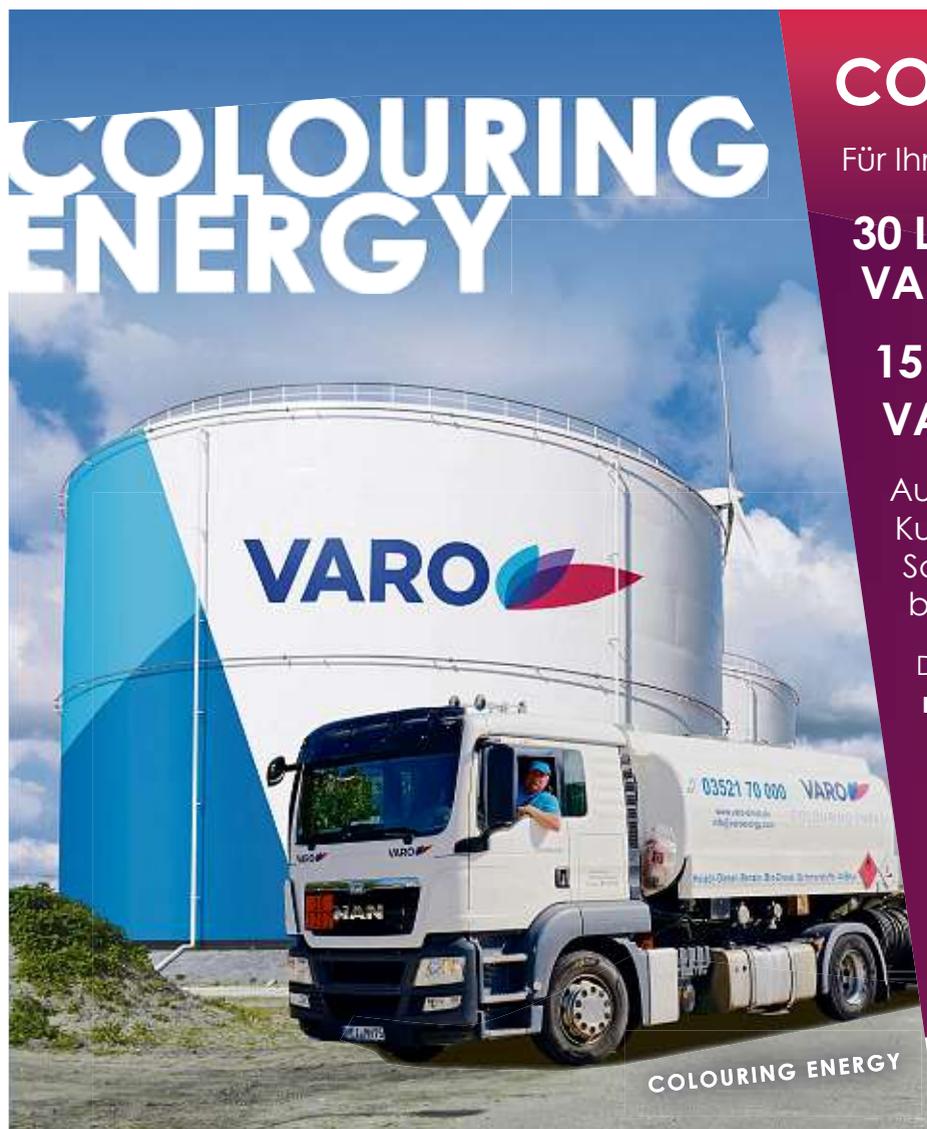
- 13.04.2019 Workshop zu Fragen des Ehrenamtes im Verein in Meißen
- 18.04.2019 Fortbildung zum Datenschutz in Riesa

Termine

- 23.04.2019 KSB-Hauptausschuss in Meißen
- 08.05.2019 Fit für das Vereinsjahr 2019 (Vereins- und Steuerrecht)

Nähere Informationen über die Geschäftsstelle des KSB Meißen

www.kreissportbund-meissen.de



COLOURING ENERGY

VARO

COLOURING ENERGY

COLOURFUL COMPLIMENTS!

Für Ihre nächste Heizöl-Bestellung schenken* wir Ihnen

30 Liter HEL bei Bestellung von 1.500 Liter VARO-Premium Heizöl

15 Liter HEL bei Bestellung von 1.500 Liter VARO-Heizöl

Auch im neuen Jahr wird VARO Energy Direct seine Kunden zuverlässig und termintreu mit Heizöl, Diesel, Schmierstoffen, AdBlue und festen Brennstoffen beliefern.

Die VARO-Verkaufsbüros:

- VB Meißen ☎ 03521 70 000
- VB Riesa ☎ 03525 740 445
- VB Großenhain ☎ 03522 52 95 850

* Gutschein einzulösen bis 30.04.2019, bei Bestellung bitte Kennwort SZ-Anzeige verwenden, nur ein Gutschein pro Lieferstelle, keine Barauszahlung

www.varo-direct.de

VARO



SPIELPLAN 5 | 6 | 2019 IM THEATER RADEBEUL

MAI

| | | | | |
|----|-------|-------|---|-----|
| Do | 2.5. | 19:30 | NOS – WIR tanzen Theater gemeinsamer Abend der Paraopeba Cia. de Danca aus Brasilien und der Tanzcompagnie der Landesbühnen Sachsen | SB |
| Fr | 3.5. | 19:30 | Wer seid ihr Bukowski – UA – | SB |
| Sa | 4.5. | 19:00 | PREMIERE Hair Ragni, Rado, MacDermot | HB |
| So | 5.5. | 11:00 | MIT MÄRCHEN DURCH DIE WELT (ab 4) | GH |
| | | 19:00 | Hair – Rock-Musical Ragni, Rado, MacDermot | HB |
| | | 19:30 | Wer seid ihr Bukowski – UA – | SB |
| Di | 7.5. | 11:00 | Hair – Rock-Musical Ragni, Rado, MacDermot | HB |
| Do | 9.5. | 10:00 | Lillys Bus Das Grupta (ab 9) | LBS |
| Fr | 10.5. | 10:00 | Mein ziemlich seltsamer Freund Walter Berg | SB |
| | | 19:30 | HEUSERS BÜCHERTHEKE | GW |
| Sa | 11.5. | 19:30 | Hair Ragni, Rado, MacDermot | HB |
| So | 12.5. | 19:30 | Hair Ragni, Rado, MacDermot | HB |
| Fr | 17.5. | 19:30 | Freie Radikale Zweiteiliger Tanzabend von Kriemer de Matos und Liberti – UA – | GH |
| | | 20:00 | Freie Radikale Zweiteiliger Tanzabend von Kriemer de Matos und Liberti – UA – | HB |
| Fr | 24.5. | 19:30 | KAMMERKONZERT Eine kleine Lachmusik mit dem Ensemble SERENATA SAXONIA und Entertainer Andreas Sauerzapf | GH |
| Sa | 25.5. | 19:00 | PREMIERE Katja Kabanova Janáček | HB |
| | | 19:00 | WERKSCHAU JUNGES.STUDIO | SB |
| So | 26.5. | 14:30 | EINFÜHRUNG zu Romeo und Julia | GH |
| | | 15:00 | Romeo und Julia Tanztheater von Kriemer de Matos und Matos | HB |
| | | 16:00 | Ein Krokodil taucht ab Weger (ab 6) | SB |
| Mo | 27.5. | 10:00 | Lillys Bus Das Grupta (ab 9) | LBS |

| | | | | |
|----|-------|-------|-------------------------------------|-----|
| Mo | 27.5. | 12:00 | Lillys Bus Das Grupta (ab 9) | LBS |
| | | 17:00 | Kochen Kunterbunt | AK |
| Di | 28.5. | 10:00 | Ein Krokodil taucht ab Weger (ab 6) | SB |
| | | 10:00 | Lillys Bus Das Grupta (ab 9) | LBS |
| Mi | 29.5. | 19:30 | Wer seid ihr Bukowski – UA – | SB |
| Do | 30.5. | 19:00 | Katja Kabanova Janáček | HB |
| | | 19:00 | WERKSCHAU JUNGES.STUDIO | SB |
| Fr | 31.5. | 19:30 | WERKSCHAU JUNGES.STUDIO | SB |

JUNI

| | | | | |
|----|-------|---------------|---|----|
| Do | 6.6. | 16:00 | WERKSCHAU JUNGES.STUDIO | SB |
| Fr | 7.6. | 14:00 | WERKSCHAU JUNGES.STUDIO | SB |
| Sa | 8.6. | 19:30 | Wer seid ihr Bukowski – UA – | SB |
| So | 9.6. | 19:00 | Katja Kabanova Janáček | HB |
| Do | 13.6. | 09:15 | Tanz entdeckt die Tanzcompagnie stellt sich vor (ab 10) | HB |
| | | 11:00 | Tanz entdeckt die Tanzcompagnie stellt sich vor (ab 10) | HB |
| Fr | 14.6. | 19:30 | Wer seid ihr Bukowski – UA – | SB |
| Sa | 15.6. | 20:00 | GASTSPIEL Anna Mateur: Protokoll einer Disko Konzert im Rahmen des XJAZZ EDITION RADEBEUL-FESTIVAL 2018 | HB |
| So | 16.6. | 15:00 | Pariser Leben Offenbach | HB |
| Mo | 24.6. | 17:00 | Kochen Kunterbunt | AK |
| Di | 25.6. | 10:00 – 20:00 | ALLES SPIELT! | SB |
| Mi | 26.6. | 10:00 – 20:00 | ALLES SPIELT! | SB |
| Do | 27.6. | 10:00 – 20:00 | ALLES SPIELT! | SB |
| Fr | 28.6. | 10:00 – 20:00 | ALLES SPIELT! | SB |
| | | 10:00 – 20:00 | ALLES SPIELT! | GH |
| Mo | 22.7. | 17:00 | Kochen Kunterbunt | AK |

Vorverkauf/Tageskasse

Telefon 0351/89 54 - 214

Mo-Fr 10:00 – 18:00 Uhr
Sa 13:00 – 18:00 Uhr

Kontakt Theaterpädagogik

Telefon 0351/89 54 - 346

Landesbühnen Sachsen GmbH | Meißner Straße 152 | 01445 Radebeul | Telefon 03 51/ 89 54 - 0

Plätze für Rollstuhlfahrer sind im Theater Radebeul vorhanden.



MUSIKTHEATER TANZ SCHAUSPIEL FIGURENTHEATER
SPARTENÜBERGREIFEND

LBS THEATER RADEBEUL HB HAUPTBÜHNE SB STUDIOBÜHNE GH GLASHAUS IM FOYER

GW GOLDNE WEINTRAUBE – DIE THEATERKNEIPE

WJ – WERKSTATT JUNGES.STUDIO PB PROBEBÜHNE

AK ALTE KANTINE

www.landesbuehnen-sachsen.de





Für neun Euro in den Orient

Zum VVO-Entdeckertag:



Aus dieser Perspektive gibt es manche Überraschung heimlich zu entdecken. Foto: Verkehrsmuseum/Jan Gutzeit

Wenn in der Bagdadbahn ein Koffer verschwindet, sind junge Detektive gefragt. So lernen Kinder die aktuelle Ausstellung „Dresden – Badgad und zurück – Heinrich August Meißner Pascha und die Schienen durch den Orient“ im Dresdner Verkehrsmuseum kennen. Zum VVO-Entdeckertag am 26. April kommt die ganze Familie für neun Euro aus der Region zum Museum und spart beim Eintritt zudem die Führungsgebühr. Das Verkehrsmuseum Dresden ist einer von 23 Partnern in der Region, die sich für den letzten Ferientag Besonderes überlegt haben.

„Der VVO-Entdeckertag ist ein Angebot für Familien, die in den Osterferien Urlaub zu Hause machen“, betont Gabriele Clauss, Marketingleiterin beim Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). „Traditionell am Freitag nach Ostern gilt die Familientageskarte für neun Euro nicht nur für eine Tarifzone, sondern für den gesamten Verbund: von Altenberg bis Hoyerswerda sowie von Schöna elbwärts bis nach Riesa.“ Mit dem Ticket können zwei Erwachsene

und vier Schüler bis zum 15. Lebensjahr unterwegs sein. „Zusätzlich fahren die Fahrgäste, wenn Sie das Ticket vorzeigen, auf den Schmalspurbahnen, bei der Stadtrundfahrt Meißen und auf der Kirnitzschalbahn zum ermäßigten Preis. Auf den Dresdner Bergbahnen ist die Fahrt sogar kostenfrei“, so Gabriele Clauss.

Neben der Reise in den Orient können die Familien verkleidet durch Schloss Moritzburg lustwandeln, mit Fledermaus Laurentia auf Schloss Lauenstein rätseln oder zum unterirdischen See des Marie Louise Stollns touren. „Wer die Familientageskarte vorzeigt, erhält bei vielen Partnern Rabatte. Einige, wie die Dampfschiffahrt oder die Krabatmühle in Schwarzkollm, laden zum kostenfreien Besuch ein“, informiert Gabriele Clauss. Die Verkehrsunternehmen bieten ebenfalls Besonderes an: Die S-Bahn Dresden schickt die letzte betriebsfähige Stangen-Elektrolokomotive – liebevoll „El-li“ genannt – auf eine Sonderfahrt rund um Dresden. Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG erwartet die Besucher an der Bergstation der

Schwebebahn zu einem Wissensquiz und Führungen. Ab Meißen starten Fahrten mit den Oldtimer-Bussen der Verkehrsgesellschaft Meißen. Im Osterzgebirge lädt die Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft zu einer Wanderung, inklusive Fahrt mit der Weißeritzalbahn, ein. Die Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz schickt einen Ikarus-Bus durch die Sächsische Schweiz. Im benachbarten Verkehrsverbund Oberlausitz Niederschlesien (ZVON) findet gleichzeitig der Komm-Rum-Tag statt, sodass Touren durch ganz Ostachsen besonders günstig sind. Fahrgäste mit der VVO-Familientageskarte können in den Zügen des trilex ein Komm-Rum-Ticket für 3,50 Euro pro Person erwerben und sind damit bis Bautzen, Görlitz oder Zittau mobil.

Alle Informationen und Tipps zum Entdeckertag gibt es unter anderem auf der interaktiven Karte unter www.vvo-entdeckertag.de und im gemeinsamen Flyer von VVO und ZVON, der in allen Servicestellen und an der InfoHotline unter 0351 8526555 erhältlich ist.

Christian Schlemper



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:

Mittlere Bergstraße 85, 01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)
Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:

(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul
kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

Willkommen bei

DOX • TER



Hundeschule/Psychologe Lena Ramsch

Wir begleiten dich gerne
in den ersten und wohl wegweisendsten Phase
der gemeinsamen Zeit mit deinem Hund.

Neben dem Welpentraining, Erlebnisausflügen und Junghundeausbildung bieten wir die Ausbildung für Sporthunde im IPO-Bereich, das Training für die Begleithundeprüfung sowie die Beratung vor dem Hundekauf an.

Des Weiteren bieten wir Einzelstunden für Problemlösungen (Verhaltenstraining).

Wir arbeiten in kleinen Gruppen, um optimal auf jedes Team eingehen zu können. Es ist uns wichtig, uns laufend weiterzubilden, um dich und deinen Hund auf eurem gemeinsamen Weg mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen des Hundetrainings zu begleiten.

Vereinbare jetzt telefonisch einen Termin.

Wir freuen uns auf dich und deine Fellnase!

Meißner Str. 40 • 01689 Weinböhla • Tel. 0172 / 5622675 • dox-ter@web.de

Attraktiver Nebenverdienst
wartet auf Sie!

Als nebenberuflicher Vermittler (w/m/d) beraten Sie unsere Kunden mit starken Produkten. Selbstständig und bei freier Zeiteinteilung.

Melden Sie sich direkt bei:
jens.ambach@HUK-COBURG.de, Tel. 0351 4916264

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



www.krematorium-meissen.de

| | | |
|----------------------|-------------------|-------------------------|
| Meißen | Nossener Str. 38 | 0 35 21/45 20 77 |
| Krematorium | Durchwahl | 0 35 21/45 31 39 |
| Nossen | Bahnhofstr. 15 | 03 52 42/7 10 06 |
| Weinböhla | Hauptstr. 15 | 03 52 43/3 29 63 |
| Radebeul | Meißner Str. 134 | 03 51/8 95 19 17 |
| Riesa (Weida) | Stendaler Str. 20 | 0 35 25/73 73 30 |
| Großenhain | Neumarkt 15 | 0 35 22/50 91 01 |



KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft

Was tun mit der Immobilie bei

Erbschaft

Geldbedarf

Scheidung

Wegzug

Alter

Betreutem Wohnen

Insolvenz

Krankheit

Verkauf



© AD DICO AGENTUR, Meißen

Sie brauchen eine persönliche Strategie für die konkrete Situation!
Gemeinsam mit unseren Partnerspezialisten bieten wir umfangreiche Beratung und aktive Unterstützung.



Andreas Hofmann
Geschäftsführer
Hofmann & Partner GmbH

www.hofpart.de

Hofmann &

Partner GmbH

Ihr Immobilienmakler

Ihr Immobilienprofi vor Ort

**Kostenlose Erstberatung.
Kostenlose Immobilienbewertung.**

Rufen Sie mich an. Telefon: 03521/7581-0
01662 Meißen - H.-Heine- Str. 32, Email: immobilien@hofpart.de

Wir machen das für Sie.